

MOBILSZENE **aktuell**

Nr: 01/2024

Das digitale Magazin der Reisemobil-Union e.V.



UNSERE WICHTIGSTEN MEILENSTEINE

1986

Den Anfang machte eine Handvoll Reisemobil-Clubvorstände aus dem Norden Deutschlands, die sich häufig bei Veranstaltungen trafen. Zunächst wurden Termine größerer Veranstaltungen koordiniert und das Thema „Stellplätze“ angefasst. Unterstützung gab es von Anfang an von der Zeitschrift „Promobil“. Auch in Kontakt mit anderen Interessenverbänden (ADAC, DCC, Tourismusverbände) wurde am Image des Reisemobiltourismus gearbeitet.

1989

Gemeinsam sind wir stärker war die Geburtsstunde der Reisemobil Union am 7. Oktober 1989.

1994

Die RU wurde als „eingetragener Verein“ registriert.

1997

Die eigene Homepage wurde ins Netz gestellt. Diese wurde regelmäßig überarbeitet und zu Beginn der 2020er-Jahre vollends aktuellen elektronischen Ansprüchen angeglichen.

2004

Die RU trat der F.I.C.M. bei, um politische Forderungen auf europäischer Ebene zu unterstützen. Ein Wermutstropfen war und ist die Basissprache Französisch. Nach kurzer Unterbrechung, weil keine geeignete Person zu finden war, ist die RU aktuell wieder mit einem französischsprachigen Mitglied vollwertiges Mitglied in der europäischen Organisation.

2021

Seit 1. Mai gibt es die RU-APP offiziell. Über die APP können die neuesten RU-News abgerufen werden. Caravaning-Termine werden ebenso angezeigt wie alle relevanten RU-Repräsentanten. Außerdem ist die RU-APP auch ein Reisemobil-Stellplatz-Führer.

2023

Eine neue interaktive Broschüre unterstützt diese Öffentlichkeitsarbeit.

1987

Bei einem großen Promobil-Lesertreffen wurde das Thema Dachverband einem über 1.000 Personen großen Auditorium präsentiert. Hier wurde erstmals klar, dass nicht nur die Koordination von überregionalen Clubtreffen sinnvoll war, sondern auch politisch Einfluss genommen werden sollte. Denn die schnell wachsende Zahl von Reisemobil-Touristen überforderte vielerorts die bestehende Infrastruktur vieler Gemeinden. Schon zu diesem Zeitpunkt war es sehr wichtig, dass sich die Reisemobil-Clubs zu einer Lobby zusammenschlossen, um negativen Wettbewerbs-Strömungen in der Öffentlichkeit wirksam entgegenwirken zu können.

1996

Das Magazin „Mobil-Szene aktuell“ erschien erstmalig. Die gedruckte Version wird seit 2022 aus Kostengründen sowie einer effizienten Digitalisierung („Links“ und Co.) elektronisch für die Mitglieder bereitgestellt.

2003

Ab diesem Jahr wurden neben Clubs jetzt auch Einzelmitglieder aufgenommen, die kein Interesse am Clubleben hatten, sich aber für die Belange der Reisemobilfahrer einsetzen wollten. Zuvor war die RU ein reiner Dachverband für regionale Reisemobilclubs.

2020

Die weltweit fortschreitende Digitalisierung, die durch die Pandemie einen ungeahnten Schub erhalten hat, geht auch an der Reisemobil-Union nicht spurlos vorüber. Das komplette ÖFF-Angebot wird überarbeitet. Monatlich wird ein Newsletter kostenfrei verschickt. Vierteljährlich erscheint das Verbands-Magazin digital. Alle sozialen Kanäle (Facebook/Ista und Co) werden regelmäßig genutzt.

2022

Mit einer vorbildlichen Öffentlichkeitsarbeit werden die Mitglieder digital und aktuell informiert. Auf diesem Wege und den diversen Kanälen haben auch die Fördermitglieder die effiziente Chance, sich direkt bei ihrer Zielgruppe zu präsentieren. Dazu trägt auch ein neu eingerichteter RU-YouTube-Kanal bei. Etwa 150 Firmen unterstützen die RU aktuell als Fördermitglieder.



Liebe RU-Mitglieder und Caravaning-Fans!

Die Reisesaison hat begonnen. Der Start ist saisonal zumeist mit Ostern verbunden. Und in diesem Jahr, obwohl Ostern recht früh liegt, hat sich auch der Wettergott eines Besseren besonnen und die graue Wolkenwand mit entsprechenden Niederschlägen in den vergangenen Monaten durch ein sonniges Aufblühen mit blauem Himmel und wärmeren Temperaturen ersetzt. Das hebt die Stimmung – nicht nur bei uns Reisemobilisten. Allerdings wo Licht erstrahlt, da befindet sich auch Schatten. Dieser Schatten heißt bei mir Mitgliederversammlung, damit verbunden auch die Wahl eines neuen Präsidiums und letztendlich Fortbestand der Reisemobil Union. Es tut mir leid, dass ich das so deutlich ansprechen muss. Denn nach vielen Jahren der ehrenamtlichen Tätigkeit stehe ich und aktuelle Mitglieder des

Präsidiums, die ebenfalls lange ihre Ämter ausgeübt haben, nicht mehr zur Verfügung. Nach meinem aktuellen Kenntnisstand steht die Nachfolge in den Sternen.

Befindet sich in der ganzen RU denn niemand, der sich bereit erklärt ehrenamtlich für den Verein tätig zu sein. Es gibt genügend Beispiele, dass in Deutschland der Gedanke und das Engagement für Solidarität noch existiert. Aber müssen denn immer Natur- und ähnliche Katastrophen der Auslöser für gemeinschaftliches Denken und Handeln sein? Wie oft wird die Demokratie und unsere freiheitliche Ordnung gelobt. Aber wer steht dafür ein? Das Ehrenamt und die Chance als offizielle Organisation eine Stimme zu haben wird leider vernachlässigt. Dabei hat die Reisemobil Union ein anerkanntes Standing im Caravaningmarkt und bei relevanten politischen sowie branchenähnlichen Institutionen. Mit unserer optimal aufgestellten Öffentlichkeitsarbeit mit attraktiver Homepage, umfassender Präsenz in allen sozialen Kanälen inklusive eigenem YouTube-Kanal sowie den medialen Informationen über unser Magazin, den monatlichen Newsletter sowie europaweit anerkannter (und oft auch gefürchteter) Pressemeldungen haben wir eine Basis geschaffen, die es zu erhalten gilt.

Ich verstehe, dass viele unserer Mitglieder ihren wohlverdienten Ruhestand mit Reisen verbringen. Aber gibt es niemanden, der neben den erholsamen Reiseaktivitäten seinem Leben einen zusätzlichen Sinn mit einer ehrenamtlichen Aktivität in der Reisemobil Union geben will? Was ist eigentlich mit dem Nachwuchs? Und dabei spreche ich nicht nur allgemein, sondern auch von dem in unseren eigenen Reihen. Eine gesunde Mischung von „altem“ Know-how und jungem Wissen sowie eine familiär interdisziplinäre Zusammenarbeit wäre doch toll.

Es ist kein Full-Time-Job und kann auch von unterwegs bewerkstelligt werden. Die Aufgaben sind sehr vielfältig. Mit geteiltem, überschaubarem Einsatz macht es durchaus Sinn zusammenzuarbeiten. Erzielte Erfolge bringen nicht nur persönliche Zufriedenheit, sondern auch allgemeine Anerkennung. Die Entwicklung der Führerschein-Richtlinie, über die unser Mitglied Siegfried Orth berichtet, ist nur ein Beispiel.

Die Gründer-Väter der RU hatten damals das Ziel neue Stellplätze zu schaffen und bestehende kommunikativ zu unterstützen. Außerdem sollte die RU mit dem Praxiswissen ihrer Mitglieder auf politischer und institutioneller Ebene an für Reisemobilisten wichtigen gesetzlichen, wie organisatorischen Strukturen mitarbeiten und diese mitgestalten. Vieles wurde erreicht. Die Zeiten haben sich geändert, aber die Ziele nicht. Sollte das Vermächtnis unserer Gründerväter nicht gewürdigt und beibehalten werden?

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne und sichere Reisezeit 2024!

Herzlichst Ihr
Winfried Krag
Präsident der Reisemobil Union

INHALT:

03 SZENARIUM

04 Szene RU

24 Szene Mitglieder

36 Szene Förder-Mitglieder

50 Szene News

60 Szene Reisen

72 Szene Stellplatz

Titelbild: Hymer

„Szene RU“ informiert über Verbandsarbeit

Die neue MobilSzene hat eine veränderte Inhaltsstruktur mit neuen Kapiteln. Im Mittelpunkt stehen ab sofort nur noch Themen, die möglichst direkten Bezug zur RU, der Verbandsarbeit, den Aktivitäten seiner Mitglieder wie auch seinen Förder-Mitgliedern hat. Das Kapitel „Szene RU“ informiert über alle Themen, die in direktem Bezug zur Verbandsarbeit stehen. Hier informiert das Präsidium über seine Aktivitäten und auch Information der europäischen Schwesterverbände werden hier behandelt.

Einladung zur Mitgliederversammlung am 25.05.2024

Das Präsidium der Reisemobil Union e. V. lädt gem. § 8, Abs. 1-3, seiner gültigen Satzung vom 24. September 2022 die Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Reisemobil Union e. V. ein.

Termin: 25. Mai 2024 um 10.00 Uhr.

Tagungsort: Balkan-Haus, Köngener Str. 15, 73249 Wernau



Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Die Mitgliederversammlung entscheidet über die Zulassung von Medienvertretern
5. Totenehrung
6. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 wird auf Wunsch per Mail zugestellt
7. Bericht des Präsidiums
8. Bericht über die Nutzung von Facebook, Instagram und YouTube
9. Bericht über das Referat Fördermitglieder
10. Bericht über das Referat Internationales
11. Bericht des Presseleiters
12. Verlesen des Kassenberichtes 2023 und des Wirtschaftsplans 2024
13. Bericht der Kassenprüfer
14. Die Kassenprüfer stellen den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters durch die Mitgliederversammlung, Abstimmung
15. Ein stimmberechtigter Teilnehmer der Versammlung stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums
16. Wahl eines Wahlleiters und Wahlhelfer
17. Wahlen
 - Wahl eines Präsidenten
 - Wahl eines Schatzmeisters
 - Wahl eines kommissarischen Vizepräsidenten
 - Wahl von 3 Beisitzern
 - Wahl eines Kassenprüfers

Szene RU

18. Falls sich niemand für das geschäftsführende Präsidium zur Wahl stellt, muss der Verband nach § 13 der gültigen Satzung aufgelöst werden
19. Beratung und Beschlussfassung über termin- und formgerecht eingegangene Anträge
20. Schnuppermitgliedschaft
21. Festlegung des Termins für die MV 2025
22. Diverses

Winfried Krag
Präsident

Renate Leppin
Vizepräsidentin

Volker Grasberger
Schatzmeister

GreenAkku®

Ultraleichte Bauweise + Schindeltechnologie!

mobilPV 2x100Wp Solaranlage
nur 549,-€*

2x100Wp ultraleichtes GreenAkku LightAir Solarmodul
Victron Energy SmartSolar MPPT Solarladeregler
Kabel und Montagematerial

LiFePO4 Batterie mit Wechselrichter
nur 2099,-€*

LIONTRON LiFePO4 12,8V 100Ah LX Smart BMS
Victron Energy MultiPlus Compact 12/1600/17-16 Wechselrichter
Victron Energy Digital Multi Control 200/200A GX

**Neu: Bosswerk Power Station
Sicherste Lithium-Technologie**

Bosswerk LiFePO4 Power Station 1000W
nur 1298,-€*

Erhältlich in den Größen 500W, 1000W, 2000W
nachhaltige modulare Bauweise
5-Jahre-Garantie

* Preise inkl. gesetzl. MwSt.



LIONTRON® Lithium Batterien wurden mit dem European Innovation Award in der Kategorie "Nachhaltigkeit" ausgezeichnet.

GreenAkku®
www.greenakku.de

Reisemobil Union e.V.

Dachverband der Reisemobilfahrer



Winfried Krag, Wiedstr. 1, 41540 Dormagen

An alle Mitglieder der Reisemobil Union

Winfried Krag
Präsident
Wiedstr. 1
41540 Dormagen
Tel.: 0176-3443515
praesident@reisemobil-union.de

Dormagen, den 12.12.2023

Mitgliederversammlung der Reisemobil Union e.V. am 25. Mai 2024 in Wernau

Liebe Mitglieder,

am 25. Mai 2024 findet in Wernau die nächste Mitgliederversammlung statt. Da in dieser Versammlung das gesamte geschäftsführende Präsidium, bestehend aus dem Präsidenten, dem Schatzmeister und dem Vizepräsidenten, neu gewählt werden muss, ist diese Versammlung richtungsweisend für die Zukunft der Reisemobil Union.

Ich stehe nach acht Jahren für eine weitere Amtszeit (vier Jahre) nicht mehr zur Verfügung. Unser kommissarischer Schatzmeister Volker Grasberger stellt sich ebenfalls für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Wahl.

Die Vizepräsidentin Renate Leppin hat nach sechs Jahren aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt niedergelegt, so dass für die restlichen zwei Jahre ein kommissarischer Vizepräsident gewählt werden muss.

Sollte sich in der Versammlung niemand für ein Amt zur Wahl stellen, muss die Reisemobil Union gemäß §13 unserer Satzung aufgelöst werden. Das wäre ganz sicher nicht das, was wir uns wünschen. Daher bitte ich euch, denkt darüber nach, ob jemand von euch sich für ein Amt zur Wahl stellt.

Ich wünsche euch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins neue Jahr

Ihr/Euer

Winfried Krag
Präsident

Reisemobil Union e.V.
VR-Nummer: 3685
Amtsgericht Braunschweig

Bankverbindung: Deutsche Skatbank
IBAN DE95 8306 5408 0004 1714 70
BIC: GENODEF1SLR

Allgemeine Hinweise zur JHV 2024:

Treffpunkt der Mitgliederversammlung der RU ist der Womopark Neckartal, Stadionweg 6 in 73249 Wernau.

GPS-Koordinaten: 48°41'39.1"N 9°24'40.3"E

Ein herzliches Willkommen gilt allen Teilnehmern der Mitgliederversammlung der Reisemobil Union im Jahr 2024.

Wir hoffen, dass alle Teilnehmer eine gute Anreise haben und freuen uns, Ihnen/Euch die Stadt Wernau vorstellen zu können.

Als Organisatoren wünschen wir Ihnen/Euch nun eine erfolgreiche Mitgliederversammlung.

Winfried Krag (Präsident), Manfred Pawlik (örtliche Organisation)

Die Stadt Wernau am Neckar

Bereits vor 700 Jahren gab es die Dörfer Pfauhausen und Steinbach. In den letzten hundert Jahren versuchten beide Herrschaften, ein Zweckbündnis einzugehen. Der zweite Anlauf 1681 unter Franz Josef von Wernau hielt 6 Jahre und gab die ungute Gemeinschaft wieder auf.

Frei nach dem Motto: Drum prüfe, wer sich ewig bindet, erwies sich der von den damaligen Machthabern erzwungene Versuch aus dem Jahr 1938 als erfolgreich.

Wernau ist also eine junge Stadt ohne Altstadt. Heute zählt die junge Stadt 12.300 Einwohner. Der wichtigste Arbeitgeber ist die Firma Junkers, Heute Bosch-Thermotechnik. Produziert wird u.a. die Gastherme für Ihr Badezimmer. Weiterhin hat sich in Wernau seit Jahren der japanische Konzern DMG MORI Seiki (Hersteller von Drehmaschinen u.a.) niedergelassen. Zu den mittelständischen Firmen gehört auch Perry Moden, heute Krüger Dirndl, eine große Auswahl an Dirndl für Frauen und Lederhosen für Männer.

In Wernau gibt es ein Freibad, Hallenbad mit Wellness-Tempel, Eissporthalle, Minigolf, Kart-Paradies, Eisdiele am Stadtplatz, Reitsport-Anlage, zahlreiche Gastronomiebetriebe. Dazu ein aktives Vereinsleben und zahlreiche Stadtfeste. Die freiwillige Feuerwehr und das DRK-Wernau betreiben zusammen das Rettungszentrum.

In der Faschingszeit strömen bis zu 30.000 Menschen nach Wernau, wenn am Samstag der große Straßenumzug stattfindet. Da Wernau selbst 5 Faschingsgruppen hat, herrscht 6 Tage in Wernau nicht die neu gewählte Bürgermeisterin, sondern der Zunftmeister von Wernau.

Ich (Manfred) wohne etwa in der Stadtmitte (am alten Rathaus) und kann alles zu Fuß in Wernau erreichen.

In direkter Nähe zum Reisemobilstellplatz (kein WC, Duschen) ist EDEKA und LIDL in Fußnähe, Minigolf, Freibad, Bahnhof, Gastronomie und Eissporthalle.

Aktuelle Info vom Stellplatz (27.10.2023)

An unserem Wochenende wird auf dem Stellplatz ein erstes kleines Frühlingsfest stattfinden. Laut dem Betreiber wird ein Zelt aufgestellt mit Verpflegung usw. (ist bereits vom Ordnungsamt genehmigt).

Auch wir können bei der Party dabei sein, bei schönem Wetter mit einem Lagerfeuer.

Besichtigungen:

Esslingen (Altstadt wird auch Klein-Venedig genannt), mit dem Fahrrad ca. 13 km. Burg Teck in Kirchheim, Altstadt von Kirchheim ca. 7 km.

Plochingen Altstadt ca. 2 km.

Wernau, Stadtmitte ca. 350 m.

Es gibt jede Menge Natur, Fahrrad- und Fußweg am Neckar bis hin zum Bodensee. Alle Ausflugsziele sind auch durch die direkte Bus-Bahnanbindung zu erreichen.

Organisationsteam:

Winfried Krag, Telefon 0176 314 435 15, E-Mail: praesident@reisemobil-union.de Ansprechpartner vor Ort: Manfred Pawlik, Telefon: 07153 928373 E-Mail: Pawlik58@gmx.de

Anreise

Offizieller Anreisetag ist am Donnerstag, den 23.05.2024. Es ist aber auch möglich, früher anzureisen. (Im Gegensatz zum normalen Preis von 12,00 € zuzüglich 4,00 € Strom = 16,00 €, wurde von Manfred ein Preis von 14,00 € ausgehandelt.)

Teilnehmer, die am Donnerstag anreisen, zahlen pro Tag 4,00 € Strom. Teilnehmer, die vor dem Donnerstag anreisen, zahlen für die Tage vor dem Donnerstag 10,00 € Stellplatzgebühr plus 4,00 € für Strom.

Rahmenprogramm:

Donnerstag, 23. Mai 2024—Anreise

Im Laufe des Tages Eintreffen der Teilnehmer

Am Nachmittag gegen 15:00 Uhr Prüfung der Kasse durch die Kassenprüfer.

17:00 Uhr Begrüßung, Einweisung, Sektempfang (kostenlos).

Freitag, 24. Mai 2024

1. Alternative:

Besuch des Mercedes-Museums in Stuttgart. Leider dürfen keine Hunde in das Museum. Wir fahren vom Stellplatz Wernau um 10:00 Uhr mit einem historischen Bus zum Museum. Im Museum beginnt die Besichtigung mit dem ersten Fahrzeug von Gottlieb Daimler im Obergeschoss. Auf dem Weg nach unten sehen wir u.a. ein Papstmobil, den privaten Mercedes von Lady Diana und viele interessante Oldtimer und viel Geschichte an den Wänden. In den unteren Etagen sehen wir Formel-1-Fahrzeuge und zum Schluss auch Neufahrzeuge. Im Erdgeschoss gibt es ein Bistro mit Getränken und Snacks.

Abfahrt vom Museum mit dem historischen Bus nach Wernau ist um 14:30 Uhr.

2. Alternative:

Für Hundehalter und Nicht-Museums-Besucher wird eine Altstadtführung in der Stadt Esslingen angeboten. Wir fahren ca. 10:00 Uhr mit der S-Bahn S1 von Wernau nach Esslingen. Die Altstadtführung beginnt um 11:15 Uhr am Esslinger Marktplatz. Esslingen zählt zu den schönsten mittelalterlichen Städten Deutschlands. Hier erkundet man nicht nur 1.200 Jahre Stadtgeschichte, sondern auch mehr als 600 historische Baudenkmäler.

Rückfahrt nach Wernau ca. 14:30 Uhr mit der S1 vom Hauptbahnhof Esslingen.

Samstag, 25. Mai 2024

10:00 Uhr Beginn der Mitgliederversammlung im Balkan-Haus.

Mittagspause ca. 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr (im Balkan-Haus).

17:00 Uhr spätestens Ende der Mitgliederversammlung.

In den Abendstunden lockeres Beisammensein vor den Mobilen oder im Balkan-Haus.

Sonntag, 26. Mai 2024

10:00 Uhr Verabschiedung durch den Präsidenten.

Kosten

Bus zum Museum	15,00 Euro pro Person
----------------	-----------------------

Eintritt Museum ab 64 Jahre	6,00 Euro pro Person
-----------------------------	----------------------

Gruppenkarte unter 64 Jahre	10,00 Euro pro Person
-----------------------------	-----------------------

Besuch der Stadt Esslingen

Altstadt-Führung und Bahnfahrt	14,00 Euro pro Person
--------------------------------	-----------------------

Stromkosten 4,00 € pro Tag

Kosten für Mitglieder, die vor dem 23.05.2024 anreisen, Stellplatzgebühr 10,00 Euro, plus Strom 4,00 €.

Anmeldung

Ich melde mich zur Mitgliederversammlung der RU am 25.05.2024 an.

☐ Ich nehme nur an der Mitgliederversammlung teil (ohne Stellplatz)

☐ Ich reise schon am Mittwoch an und benötige einen Stellplatz Strom Ja ☒ Nein ☐

☐ Ich reise am Donnerstag an und benötige einen Stellplatz Strom Ja ☐ Nein ☐

☐ Ich komme zum Rahmenprogramm und benötige einen Stellplatz Strom Ja ☐ Nein ☐

☐ Ich nehme am Sektempfang mit _____ Personen teil.

Name, Vorname: _____

E-Mail oder Postanschrift: _____

Reisemobil-Kennzeichen: _____ Länge: _____m

Teilnahme am Freitag:

☐ Bus zum Museum mit ____ Person/en á 15,00 Euro

☐ Eintritt Museum mit ____ Person/en á 6,00 Euro

☐ Museum Gruppenkarte mit ____ Person/en á 10,00 Euro

☐ Fahrt und Stadtführung Esslingen mit ____ Person/en á 14,00 Euro

Gesamtbetrag: _____ Euro

Die Stellplatz-Gebühr und der Strom sind vor Ort zu zahlen.

Unterschrift: _____

Der tatsächliche Sachstand zur Führerschein-Richtlinie

Siegfried Orth, Mitglied des Präsidiums der Reisemobil Union e.V. und zuständig für die Themen

Internationale Zusammenarbeit / FICM berichtet und stellt einige missverständliche Artikel, die in der Medienlandschaft ungefiltert und teilweise irreführend veröffentlicht wurden, in den richtigen Kontext:

Als Beauftragter der Reisemobil Union e.V. für internationale Zusammenarbeit, insbesondere Fragen im Zuständigkeitsbereich der Europäischen Union, vertrete ich seit 2019, zusammen mit den Vertretern anderer Nationen in unserem europäischen Dachverband FICM, die Interessen der deutschen Reisemobilfahrer mit Schwerpunkt „Führerscheinrichtlinie“.

Die gegenwärtige Führerscheingesetzgebung basiert auf einer EU-Richtlinie von 2006. Aktivitäten zur Überarbeitung dieser Richtlinie begannen von Seiten der EU-Kommission im September 2019. Die FICM beteiligte sich an einer ersten Umfrage unter Interessenvertretern im August 2020 und ich war dann bei einer virtuellen Konferenz („Webinar“) mit 90 Teilnehmern im Oktober 2020 dabei.

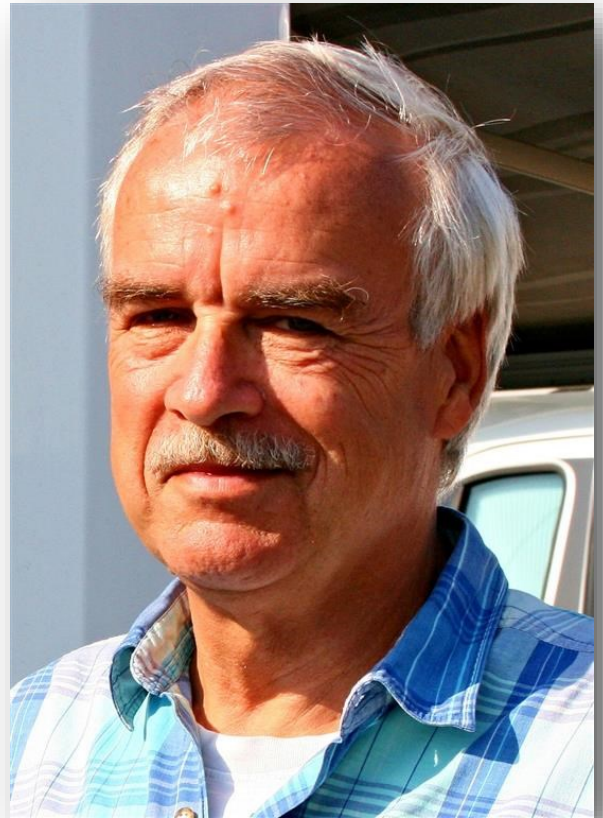
Hier wurde klar, dass die Kommission zwar eine Anhebung des Gewichtslimits der Führerscheinklasse B auf 4,25 to ins Auge gefasst hatte, allerdings nur für Fahrzeuge mit alternativen Antrieben. Auf zahlreichen Ebenen wurde von Seiten der FICM hiergegen energisch Einspruch eingelegt, und es gelang uns auch, erste Bündnisse mit Organisationen anzubahnen, die ebenfalls das Gewichtslimit geändert haben wollten.

Einer förmlichen Konsultation im Januar 2021 folgte eine für alle Bürger offene Befragung im Mai 2021. Die RU rührte hierfür kräftig die Werbetrommel, auch in Form einer Pressemitteilung, die von vielen Medien aufgegriffen wurde.

Im Ergebnis gingen 2200 Antworten bei der Kommission ein, mehr als 45% davon aus Deutschland. Insgesamt waren 93 % der Teilnehmer Wohnmobilfahrer und eine überwältigende Mehrzahl forderte eine Anhebung des 3,5 to-Limits der Führerscheinklasse B für alle Reisemobile.

Die Kommission fasste die Ergebnisse in einem Bericht an das Europaparlament (EP) im November 2021 zusammen.

Im Verlauf des Jahres 2022 gab es eine ganze Reihe von Workshops zu Einzelthemen sowie eine erneute öffentliche Fragebogenaktion; der Zugang zu dieser Aktion war durch die Notwendigkeit einer vorherigen Registrierung unnötig erschwert und die ausformulierten Fragen gingen an den Problemen der Reisemobilfahrer größtenteils vorbei. Dennoch beteiligten sich auch hier wieder über 7500 Bürger und Organisationen, davon fast 3500 aus Deutschland.



Die Kommission fasste die Ergebnisse wiederum zusammen und veröffentlichte Anfang 2023 einen ersten Vorschlag einer neuen Führerscheinrichtlinie, zu dem erneut von März bis Ende Mai 2023 Stellung genommen werden konnte. Am 17.06. 23 wurde der endgültige Entwurf veröffentlicht.

Das Europaparlament (Ausschuss Verkehr und Fremdenverkehr) befasste sich zwischen Juni und Oktober 2023 in mehreren Arbeitsgruppensitzungen mit dem Vorschlag und erarbeitete zahlreiche Änderungsanträge. Eine dieser Änderungen betraf die Führerscheinklasse B, die nun auf nur noch 1800 kg Maximalgewicht beschränkt und durch eine neue Klasse B+ bis 3500 kg ergänzt werden sollte, also absolut konträr zu unseren Forderungen war.

Eine Anhebung des Gewichtslimits auf 4,25 to sollte es unverändert nur für alternative Antriebe sowie generell für Krankenwagen geben. Die Einbeziehung aller Wohnmobile, der der Rat der EU-Verkehrsminister noch am 4.12.23 zugestimmt hatte, wurde durch den Ausschuss nicht übernommen.



Die Abstimmung im Parlamentsausschuss ergab am 7.12.23 eine hauchdünne Mehrheit, von einer Stimme.

Mit einer Vielzahl weiterer Vorschläge zu Lasten von Fahrern von Wohnmobilen war dieser Regelungsentwurf des Europäischen Parlaments für die Gemeinschaft der Wohnmobilmutzer völlig inakzeptabel und selbstverständlich lief die FICM dagegen Sturm, sobald dieser im Januar 2024 veröffentlicht wurde.

Ich selbst habe an die deutschen Fraktionsvorsitzenden im EP und die Parlamentsmitglieder im Verkehrsausschuss geschrieben und sie auf die Folgen für

die vielen Reisemobilmfahrer hingewiesen, die seit Jahren praktisch gezwungen sind, mangels ausreichender Zuladung überladene 3,5 to- Mobile zu fahren. Ziel war es, bis zur Abstimmung im EP-Plenum, die einseitigen Vorstellungen (vor allem der französischen Ausschussvorsitzenden) vom Tisch zu bekommen.

Durch belgische und französische Reisemobilmfahrerkollegen wurden ebenfalls Abgeordnete, zu denen persönliche Beziehungen bestanden, angesprochen; daneben wurde auf Ebene der Kommission verlangt, dass die unter derartig aufwändiger Bürgerbeteiligung eingeholten Kommentare und Forderungen der europäischen Reisemobilmfahrer nicht unberücksichtigt bleiben - und schon gar nicht durch den Parlamentsausschuss ins Gegenteil verkehrt werden sollten.

Offenbar war das erfolgreich, denn nach erster Lesung im Gesamtparlament hat sich dieses am 28.02.24 der Forderung angeschlossen, dass das Gewichtslimit des B-Führerscheins (zwei Jahre nach Erstaussstellung) für alle Wohnmobile auf 4,25 to angehoben werden sollte.

Dies ist allerdings nur einer von insgesamt 237 Änderungsanträgen, mit denen der Entwurf der Führerscheinrichtlinie vom EP an die Kommission zurückgegeben wurde. Falls die Kommission diese nicht vollumfänglich akzeptiert, kommt es zu einer oder mehreren weiteren Lesungen, ggfs. zu einem Vermittlungsverfahren,

wobei sich auch EP und Europäischer Rat (die Vertreter der Mitgliedsländer) einigen müssen. Das letzte Wort hat der Rat; erst wenn dieser zustimmt, wird die Richtlinie verbindlich und muss dann in den 28 Mitgliedsländern in nationales Recht umgesetzt werden. Dabei wird es Übergangsfristen etc. geben - vor 2028 wird sich jedenfalls nichts ändern.

Neben der Gewichtsfrage für den B-Führerschein, die uns Reisemobilisten besonders wichtig ist, soll es eine große Zahl an weiteren Änderungen in allen Bereichen des Verkehrsrechts geben. So soll beispielsweise die länderübergreifende Verfolgung von Verkehrsverstößen vereinfacht und ausgeweitet werden, gerade auch bei Überschreitungen des zulässigen Gesamtgewichts.

Die gesundheitlichen Anforderungen und Auflagen für ältere Führerscheinbesitzer werden sicher verschärft werden; auch hier gehen die Vorstellungen von Kommission und EP noch auseinander. Und auch für Fahranfänger (einschl. des begleiteten Fahrens) wird es Änderungen geben.

Was ich persönlich gelernt habe: In der Europäischen Union geht alles sehr langsam – nicht zuletzt, weil 30.000 (!) Lobbyisten die europäischen Institutionen „beraten“ und Gehör finden wollen, zusätzlich zu den nationalen und persönlichen Interessen der Vertreter der Mitgliedsländer.

Im Verlauf meiner „Begleitung“ der Führerscheinrichtlinie wird zweimal das EP neu gewählt worden sein. Alle sechs Monate wechselte die Präsidentschaft der EU: Finnland – Kroatien – Deutschland – Portugal – Slowenien – Frankreich – Tschechien – Schweden – Spanien – Belgien; die gerade präsidierten Länder haben alle ihre Lieblingsprojekte und wollen natürlich Marken hinterlassen – das konnte man hin und wieder auch bei der Bearbeitung der Führerscheinrichtlinie spüren.

Wenn dann am Ende tatsächlich die Anhebung des Gewichtslimits auf 4250 kg für den B-Führerschein kommt, hat die RU, im Schulterschluss mit den europäischen Partnern, nach vielen Jahren wenigstens diesen kleinen, aber für so viele Reisemobilisten sehr wichtigen Erfolg erreicht.

Mein Dank geht auch an alle diejenigen, die uns durch Beteiligung an den diversen Umfragen der EU-Kommission unterstützt haben.

Leider sind immer weniger Reisemobilisten bereit, die ehrenamtliche Vertretung ihrer Interessen zumindest durch eine Mitgliedschaft in der Reisemobil Union zu unterstützen – und noch weniger wollen selbst aktiv mitarbeiten.



JETZT BEI
Google Play

Laden im
App Store



DEIN CARAVANING SELBSTHILFE-TOOL
Das Online-Lexikon für Wohnwagen & Caravan Fahrer. Hier findest Du
Tipps, Fehleranalyse und Hilfestellung zu speziellen Camping-Fragen.
Lade Dir jetzt die help2camp-App für Dein Endgerät!

help2camp Brecht Caravan GmbH & Co KG
Lämlinstr. 13 • 74080 Heilbronn • **Telefon** +49 7131 9244101 • **E-Mail** info@help2camp.de



Alltagstauglich und immer bereit


www.help2camp.de

Vereine und Ehrenamt in Deutschland

Vereine und das Ehrenamt sind zwei tragende Säulen des gesellschaftlichen Lebens in Deutschland. Sie bilden das Rückgrat vieler sozialer, kultureller und sportlicher Aktivitäten und tragen maßgeblich zur Gestaltung des Gemeinwesens bei. Die Bedeutung dieser Institutionen reicht weit über rein praktische Belange hinaus und prägt das Zusammenleben und den Zusammenhalt in der Gesellschaft auf vielfältige Weise.

Ein Verein, wie die Reisemobil Union, ist eine freiwillige, auf Dauer angelegte Vereinigung von Menschen, die ein gemeinsames Interesse oder Ziel verfolgen. Ob Sportvereine, Kultur- und Freizeitvereine, gemeinnützige Organisationen oder Bürgerinitiativen – sie alle bieten und erfordern Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme und Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens. Durch das Engagement in Vereinen können Menschen ihre Interessen ausleben, neue Kontakte knüpfen und sich persönlich weiterentwickeln. Gerade in einer Zeit, in der individuelle Lebensstile und soziale Bindungen im Wandel begriffen sind, bieten Vereine einen wichtigen Ankerpunkt für soziale Integration und Identitätsbildung. Diese Ankerpunkte sind gerade in der heutigen Zeit von großer Bedeutung, auch beziehungsweise besonders im Bereich Caravanning als generationenübergreifende Urlaubsform.

Das damit zusammenhängende Ehrenamt ist eng mit dem Vereinswesen verbunden und stellt eine Form des freiwilligen Engagements dar, bei der Menschen ihre Zeit und Fähigkeiten unentgeltlich für das Gemeinwohl einsetzen. Ehrenamtliche Tätigkeiten erstrecken sich über ein breites Spektrum: von der Mitarbeit in sozialen Einrichtungen bis hin zur Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen oder Umweltschutzprojekten. Dabei sind es nicht nur die konkreten Dienstleistungen, die das Ehrenamt so wertvoll machen, sondern auch die immateriellen Werte, die damit verbunden sind: Solidarität, Verantwortungsbewusstsein, Gemeinschaftssinn und das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. Das gilt auch für uns Reisemobilisten.

In Deutschland gibt es eine lange Tradition des Ehrenamts, die bis in das Mittelalter zurückreicht. Insbesondere im Zuge der Industrialisierung und der damit einhergehenden Veränderungen in der Gesellschaft entstanden zahlreiche Vereine und Verbände, die das Bedürfnis nach sozialer Teilhabe und Selbstorganisation widerspiegeln. Auch heute noch spielen Vereine und das Ehrenamt eine entscheidende Rolle für das Funktionieren des Gemeinwesens. Sie tragen dazu bei, soziale Ungleichheiten auszugleichen, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und demokratische Teilhabe zu fördern. Alle diese Möglichkeiten bietet und fordert die Reisemobil Union als eingetragener Verein (e.V.), der auch auf politischer Ebene als Mitglied der Lobbyliste im Bundestag Verantwortung trägt.



Ein wichtiger Aspekt der Vereins- und Ehrenamtsarbeit ist die Förderung von ehrenamtlichem Engagement bereits in jungen Jahren. Jugendverbände, Schülerinitiativen und Jugendfeuerwehren bieten jungen Menschen die Möglichkeit, frühzeitig Verantwortung zu übernehmen, Teamgeist zu entwickeln und soziale Kompetenzen zu erwerben. Durch die Einbindung von Kindern und Jugendlichen in das Vereinsleben werden wichtige Werte wie Toleranz, Respekt und Solidarität vermittelt und langfristig verankert.

Darüber hinaus leisten Vereine und das Ehrenamt einen bedeutenden Beitrag zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen. Sie unterstützen die Integration von Migrantinnen und Migranten, fördern die Inklusion von Menschen mit Behinderungen und setzen sich für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein. Durch ihre lokale Verankerung und ihr Engagement vor Ort tragen sie dazu bei, soziale Netzwerke zu stärken und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Dafür steht die Reisemobil Union abseits der zumeist oberflächlichen Gruppen in den sozialen Medien.

Trotz ihrer unbestreitbaren Bedeutung sehen sich Vereine und das Ehrenamt jedoch auch mit Herausforderungen konfrontiert. Der demografische Wandel, veränderte Lebens- und Arbeitsbedingungen sowie bürokratische Hürden erschweren vielerorts das Engagement von Freiwilligen. Auch die Digitalisierung stellt Vereine vor neue Aufgaben, birgt aber gleichzeitig auch Chancen für innovative Formen der Zusammenarbeit und Kommunikation.

Um die Bedeutung von Vereinen und Ehrenamt langfristig zu sichern, ist es daher wichtig, ihre Rahmenbedingungen zu verbessern und ihr gesellschaftliches Ansehen zu stärken. Dazu gehören unter anderem die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement durch staatliche und kommunale Maßnahmen, die Schaffung von flexibleren Arbeitszeitmodellen für ehrenamtlich Tätige sowie die Bereitstellung von finanziellen und infrastrukturellen Ressourcen für Vereine und gemeinnützige Organisationen.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass Vereine und das Ehrenamt einen unverzichtbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Gestaltung des Gemeinwesens in Deutschland leisten. Ihr vielfältiges Engagement prägt das soziale und kulturelle Leben vor Ort und trägt dazu bei, dass Demokratie und Solidarität keine leeren Versprechen bleiben, sondern aktiv gelebt werden. Es liegt daher im Interesse aller, die Bedeutung von Vereinen und Ehrenamt zu würdigen und zu unterstützen, um eine lebendige und vielfältige Zivilgesellschaft zu erhalten.

Die Reisemobil Union hat im Rahmen ihrer Mitglieder gute Voraussetzungen, um diese Werte und Erfordernisse zu erfüllen. Es bedarf nur des guten Willens jedes Einzelnen oder zumindest einiger. Wir brauchen Aktive, die mit einem überschaubaren Einsatz ihre Fähigkeiten und ein Minimum an Engagement einbringen.

Ein gutes Beispiel für aktive Vereinsführung und das Engagement der Mitglieder bietet der Verein WOHNmobil für Klimaschutz e.V. Seine Frühjahrsaktion 2024, die auf der nächsten Seite vorgestellt wird, dokumentiert das sehr deutlich. Was hält die RU-Mitglieder davon ab, ähnlich engagiert den Verein der Reisemobil Union und seine Ziele zu unterstützen?

WOHNmobil für Klimaschutz e.V. startet erfolgreich ins Jahr 2024

WOHNmobil für Klimaschutz e.V. pflanzt bei seinen beiden Frühjahrsaktionen 2024 insgesamt 1.350 Bäume für einen klimastabilen Mischwald. Dabei helfen 35 Vereinsmitglieder aktiv mit.

Die beiden Frühjahrspflanzaktionen liegen hinter dem bundesweiten Camper-Verein, der sich nun schon im 5. Jahr seit seiner Gründung für den Umwelt- und Klimaschutz und damit für ökologisches, umweltbewusstes Reisen mit dem Wohnmobil engagiert.

1.350 einheimische Traubeneichen und Hainbuchen pflanzten die Aktiv-Camper bei den Aktionen in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. Sie spendeten für die Setzlinge und den Verbissschutz einen Betrag von 8.000 Euro. Insgesamt 35 Wohnmobilsten aus Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Bayern waren mit Spaten sowie Pflanzhacke angereist. Aber nicht nur Bäume pflanzen stand an beiden Wochenenden auf dem Programm: Begleitend erlebten die Camper eine Stadtführung in Limburg, eine Werksführung bei Bürstner und eine Führung zur Geschichte des Flusses Kinzig, der den Schwarzwald auf knapp 100 km von Ost nach West durchschneidet.

"Ich freue mich besonders, dass unsere beiden Pflanzaktionen durch zwei unserer Fördermitglieder finanziell und auch tatkräftig unterstützt wurden", erzählt Vereinsvorstand Albert Märkl. An den 550 Bäumen, die der Verein am 02.03.24 in der Nähe von Nastätten (Rhein-Lahn-Kreis) in den feuchten Waldboden setzte, beteiligte sich „Freizeitfahrzeuge Singhof aus Limburg“.

Der „Wohnmobil- und Caravan-Hersteller Bürstner aus dem nahegelegenen Kehl am Rhein“ beteiligte sich an den am 08.03.24 bei Gengenbach (Schwarzwald) gepflanzten 800 Setzlingen.

"Mit den bisher gespendeten und gepflanzten 9.243 Setzlingen nähern wir uns der magischen Marke von 10.000 Bäumen", berichtet Märkl stolz und verweist auf den großen Nutzen des mit Hilfe des Vereins in den nächsten Jahrzehnten entstehenden neuen Mischwaldes. "Unsere Bäume werden jedes Jahr mehrere Zehntausend Kilogramm CO2 binden, künftigen Generationen Schatten und Erholung bieten und als wichtiger Lebensraum für viele Tiere sowie Pflanzen dienen."



Bei den 10.000 Bäumen soll allerdings nicht Schluss sein. Allein in diesem Jahr werden noch mehr als 2.500 Bäume bei den 3 Herbstaktionen hinzukommen. Zudem wird der Verein im November gemeinsam mit dem Verband "Nationale Naturlandschaften e.V." bei der Pflege des Venner Moores, nördlich von Osnabrück mithelfen.

Es lohnt sich also mitzumachen - ob als Mitglied oder als Fördermitglied.

Detaillierte Informationen zum Verein und zur Jahresplanung 2024 unter www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de



Am 23. November 2019 gründeten Albert Märkl und einige engagierte Reisemobilisten im hessischen Niedernhausen den Verein „WOHNMobil für Klimaschutz e.V.“. Die Eintragung in das Vereinsregister von Wiesbaden erfolgte am 11. Dezember 2019. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist, einen Beitrag zum Schutz unserer Natur und damit zum Schutz unseres Klimas zu leisten. Alle Vereinsmitglieder bezahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag, der sich aus den Kilometern errechnet, die sie mit dem Wohnmobil oder mit vergleichbarem Fahrzeug im jeweiligen Jahr gefahren sind. Konkret bezahlen sie 1 Cent pro Kilometer, maximal 100 Euro im Jahr. Mit dem maximalen Jahresbeitrag von 100 Euro kann jeder Einzelne jedes Jahr bis zu 20 klimarobuste Bäume pflanzen und beim aktiven Natur- und Klimaschutz mitwirken.

RU auf Messe-Tour im Frühjahr 2024

Jeweils zu Beginn eines Kalenderjahres eröffnen die (über)regionalen Frühjahrs-Messen in Stuttgart, München und Essen die Caravaning-Saison. Dabei liegt bei diesen Messen der Schwerpunkt auf der Präsentation von neuen Fahrzeugen und der Werbung für touristische Destinationen. Apropos Werbung. Auch die RU ist auf diesen Messen vertreten, um Werbung in eigener Sache zu betreiben. Dies ist aktuell aufgrund einer gewissen Vereins-Müdigkeit nicht ganz einfach, wie die RU-Repräsentanten vor Ort leidlich erfahren müssen. Dennoch kämpfen die ehrenamtlichen RU-Mitglieder unter der Führung von Walter Reichl, den Krag, Norbert Schröter, Siegfried Orth und Co. unermüdlich für die RU. Allen, auch den hier und jetzt nicht namentlich Genannten gebührt großes Lob und eine Dankeschön von allen RU-Mitgliedern.

Nachfolgend berichten diese aktiven Mitglieder von ihren einzelnen Messebeteiligungen. Zudem umschreibt der Abschlussbericht der jeweiligen Messe-Gesellschaft den Verlauf der Messe(n).



Reise + Camping in Essen

Die Messe in Essen ist traditionell der Abschluss der großen Messen, auf denen das Thema Caravaning präsentiert wird. Traditionell ist dort auch die Reisemobil Union vertreten. Und ebenfalls traditionell ist das Präsidenten-Paar dort präsent. Elisabeth Karg berichtet:

Mit dem Aufbau unseres Standes starteten wir am Dienstag, den 27. Februar. Vor Ort waren Norbert Schröter und ich. Eigentlich war geplant, dass auch mein Mann Winfried, der Präsident, mit von der Partie sein sollte, er fiel aber krankheitsbedingt aus und musste das Bett hüten, während Norbert und ich den RU-Stand hüteten.

So gestalteten wir beide den Messestand in Halle 2 den Stand E36 für die Reisemobil Union und betreuten ihn auch während der Messelaufzeit. Mittwoch und Donnerstag war unsere Halle sehr schlecht besucht. Von einigen anderen Ausstellern erfuhren wir, dass es auch bei ihnen sehr ruhig war.

Deshalb haben wir uns besonders gefreut, dass uns an diesen beiden Tagen so viele RU-Mitglieder besucht haben. An den anderen Tagen war die Freude groß, wenn sich RU-Mitglieder ein bisschen zu uns gesellten. Ab Freitag wurde es besser und das Wochenende war insgesamt gut besucht. Bei uns hielt sich der Besuch in Grenzen – aber Qualität vor Quantität: Denn wir haben einige sehr interessante, gute Gespräche geführt und so einigen Wohnmobilsten, die unseren Dachverband noch nicht kannten, die Arbeit der RU näherbringen können, so dass wir auch einige Probemitglieder gewinnen konnten. Hierbei möchte ich hervorheben, dass Norbert mit seinem Wissen über die Technik rund um das Wohnmobil und das dazugehörige Verkehrsrecht den Hauptanteil der Gespräche hatte.

Mein persönliches Fazit: Auch wenn es immer schwerer wird, Mitglieder zu werben, ist es doch toll zu sehen, dass heute mehr Reisemobilfahrer die Reisemobil-Union kennen oder wenigstens schon von ihr gehört haben, und ich denke, dass dies auch ein Erfolg ist, über den wir uns freuen sollten.



Die Messegesellschaft zog folgendes Fazit:

Reise + Camping läutet die Urlaubssaison 2024 erfolgreich ein

Atemberaubende Reiseziele und neue Campingtrends inspirierten das Publikum

Der Urlaub kann kommen, jedenfalls, wenn es nach den rund 85.000 Besucher*innen geht, die vom 28. Februar bis 3. März auf die Reise + Camping und Fahrrad Essen in der Messe Essen strömten. Vom Luxus-Wohnmobil bis zum Zelt, von der Fernreise nach Australien bis zum Städtetrip ins Ruhrgebiet: Das Angebot auf Nordrhein-Westfalens größter Urlaubsmesse ließ keine Wünsche offen. Vor allem am Wochenende herrschte Hochbetrieb bei den rund 800 Ausstellern und Destinationen in acht Messehallen. Das einheitliche Fazit: Reisen, Campen und Radfahren stehen bei den Deutschen und speziell an Rhein und Ruhr weiter hoch im Kurs.

„Die Resonanz der Branche und des Publikums war überragend, trotz zwischenzeitlichem Streik im ÖPNV. Mit der Partnerregion Mecklenburg-Vorpommern und den Trendthemen Grillen und Vanlife haben wir sehr erfolgreiche Schwerpunkte gesetzt“, erklärt Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen.

Auch die Bilanz von Knuth Reuther, Vorstandsvorsitzender im BVCD (Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland) Mecklenburg-Vorpommern, fällt positiv aus: „Als diesjährige Partnerregion hatten wir die Möglichkeit, das Campingland Mecklenburg-Vorpommern mit seinen atemberaubenden Landschaften von der Mecklenburgischen Seenplatte bis zu den Ostsee-Inseln Rügen, Usedom und Fischland-Darß-Zingst zu präsentieren. Bei unserem Messeauftritt wurden wir von unseren Verbandsmitgliedern und regionalen

Partnern unterstützt, so dass die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit hatten, sich bei maritimer Atmosphäre am Messestand 39 in der Galeria für den nächsten Campingurlaub in Mecklenburg-Vorpommern inspirieren zu lassen.“

Von der Kreuzfahrt bis zum Campingurlaub

Neben dem Campingland Mecklenburg-Vorpommern präsentierten sich zahlreiche weitere Destinationen. Darunter waren beispielsweise die Erlebniswelt Kreuzfahrten und das Reiseland Deutschland in Halle 7, aber auch die Skandinavien-Welt und internationale Spezialreisen in Halle 8 zogen das Publikum an. Im Campingbereich in den Hallen 2, 3, 6 und 7 war erneut die gesamte Bandbreite vertreten: von Zelten über Caravans und Reisemobile aller Preisklassen bis zu High-End-Mobilheimen mit maximalem Komfort. Relativ neu im Messeangebot ist der Vanlife-Bereich in Halle 7, wo neben kommerziellen Anbietern auch private Besitzer*innen ihre individuell ausgebauten Fahrzeuge zeigten. Zum absoluten Blickfang geriet dabei in diesem Jahr ein zum Wohnmobil umgebauter Linienbus von Daniel Dobsza aus Herne.

Anlaufpunkt für alle Camper*innen auf der Messe war der Deutsche Camping-Club in den Hallen 3 und 7. Club-Präsident Dieter Albert hält fest: „Die Reise + Camping ist für uns immer ein Highlight. Wir sind als verbandlicher Kooperationspartner der Messe Essen immer wieder gerne hier und haben in diesen Tagen den besten direkten Kontakt zu unserer Zielgruppe, den Camperinnen und Campern. Wir können unsere Neuigkeiten präsentieren und unsere Passion erfüllen, den Menschen eine der schönsten Urlaubsformen der Welt nahe zu bringen. Natürlich beantworten wir auch gerne Fragen der Messebesucherinnen und Messebesucher und stellen hier unsere DCC-Europa-Preisträger-Campingplätze vor.“

Perfekter Dreiklang aus Reisen, Campen, Radfahren

Parallel zur Reise + Camping machte die Fahrrad Essen ab dem 29. Februar den Dreiklang aus Reisen, Campen und Radfahren komplett. Rund 200 Aussteller und Destinationen präsentierten in den Hallen 4 und 5 Fahrräder, Zubehör und radtouristische Ziele. Auf mehreren tausend Quadratmetern Parcoursfläche, darunter ein eigener E-Bike-Parcours, testeten die Besucher*innen die ausgestellten Modelle, was das Zeug hielt. Highlights im Angebot waren beispielsweise ein ultraleichtes Kinderfahrrad von Bachtinkirch (5,4 Kilogramm) und ein Lastenfahrrad von AVNSON, das sich mit nur zwei Handgriffen zusammenklappen lässt.

Das Publikum nutzte die Reise + Camping und Fahrrad Essen nicht nur zur Information. 80 Prozent kauften oder bestellten auf den Messen etwas beziehungsweise schlossen nicht aus, das im Verlauf ihres Besuchs noch zu tun. Das größte Interesse zogen Campingzubehör sowie E-Bikes und Pedelecs auf sich. 92 Prozent der Besucher*innen gaben außerdem an, auf der Reise + Camping und Fahrrad Essen Ideen und Anregungen erhalten zu haben. Ebenfalls 94 Prozent waren mit ihrem Messebesuch vollkommen zufrieden oder zufrieden.

Die nächste Reise + Camping findet vom 19. bis 23. Februar 2025 in der Messe Essen statt.

Erfolgreiche Messe f.re.e in München



Die f.re.e In München ist die Heimmesse von Walter Reichl und schließt seine intensiven Messeaktivitäten nach Leipzig und Stuttgart ab. Hier nun sein Bericht:

Im Wohnmobil war noch das Messematerial von der CMT in Stuttgart gelagert, so dass noch der Rest vom Keller geholt werden musste und am Montag, den 12.02.24 der Aufbau des Messestands der RU beginnen konnte. Am ers-

ten Aufbau-tag legten wir den Teppich aus, bauten die Standwand auf und stellten die Tische auf. Meine Frau bügelte die Tischdecken und räumte die Regale in unserer kleinen Kammer ein.

Der zweite Aufbau-tag begann mit der Verlegung der Elektrik, Aufbau des Fernsehers und der Popcorn Maschine. Die Fahnen und Plakate wurden angebracht, der RU-Counter zusammengebaut, die Hefte und Broschüren der RU und von den Fördermitgliedern auf den Tischen ausgelegt. Am Mittwoch begann die Messe mit vielen Besuchern. Ich hatte wenige aber intensive Gespräche mit den Messebesuchern. Auch die Nachbarstände mit Putzmitteln, Staubsaugern und Tupperware waren für uns keine Hilfe, um Leute an unseren Stand zu locken. Da Aschermittwoch war, fand am Abend das traditionelle Fischessen der Münchner Wohnmobil Freunde statt.

Am zweiten Messetag hielt sich der Ansturm auf unseren Stand auch wieder in Grenzen mit überschaubarem Interesse an der RU. Erst ab Freitag erhöhte sich die Besucherzahl erheblich, was an der in zwei weiteren Hallen stattfindenden Motorradmesse lag. Da diese Besucher nicht unsere Zielgruppe waren, sind viel mehrere Leute auf der Messe aber an unseren Stand wurden wenig aber interessante Gespräche geführt. So hatten wir konnten wir zumindest Probemitglieder gewinnen. „Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen“. Ab 18:00 Uhr haben wir den ganzen Messestand abgebaut und ins Wohnmobil eingeräumt. Um 21:00 Uhr waren wir wieder zu Hause und konnten in den nächsten Tagen den Messestand wieder in den Keller verstauen, wo er auf seinen nächsten Einsatz wartet.

Auch wenn die RU-Werbemaßnahmen nur begrenzten Erfolg erzielten, so war die Messe doch insgesamt erfolgreich, wie Messe-Gesellschaft berichtet:

Von 14. bis 18. Februar präsentierten rund 1.000 Aussteller aus 50 Ländern Neuheiten und Trends aus den Bereichen Reisen, Caravaning & Camping, Fahrrad, Wassersport sowie Outdoor & Fitness. Gemeinsam mit den Parallelveranstaltungen Münchner Auto Tage und IMOT – Internationale Motorrad Ausstellung begeisterte Bayerns größte Reise- und Freizeitmesse über 140.000 Besucherinnen und Besucher.

Nach fünf Tagen Laufzeit zieht Dr. Reinhard Pfeiffer, Geschäftsführer Messe München, ein positives Fazit: „Mit diesem Ergebnis stärkt die f.re.e ihre Rolle als eine der führenden Verbrauchermessen in Süddeutschland. Darüber hinaus war die Entscheidung, Oberbayern als Partnerregion auszuwählen, genau richtig. Das Konzept, Urlaub im eigenen Land zu bewerben, ist vollkommen aufgegangen.

“ Für Projektleiterin Katrin Leideritz trägt die Angebotsvielfalt einen großen Teil zum Messerfolg bei: „Die einzelnen Themenbereiche auf der f.re.e greifen optimal ineinander. Wer Ausrüstung wie Fahrrad, Kanu oder SUP kaufen möchte, der kann es hier nicht nur testen und erwerben, sondern erhält auch noch Tipps zu geeigneten Reisedestinationen. Diesen Mehrwert der f.re.e unterstreicht zudem die Kombination mit den beiden Veranstaltungen Münchner Auto Tage und IMOT.“



Die Qualität der Besucher erhielt von Ausstellern quer durch alle Themenbereiche Bestnoten. Im Gegenzug bewerteten 94 Prozent der Besucher die f.re.e mit ausgezeichnet bis gut. Außerdem gaben 95 Prozent der Besucher an, die Messe wieder besuchen zu wollen.

Regionalität im Tourismus hoch im Kurs

Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umwelt nimmt bei der Planung von Urlaubsreisen stark zu. Davon profitieren vor allem Destinationen in Deutschland und Bayern.

Oswald Pehel, Geschäftsführer Tourismus Oberbayern, äußert sich sehr zufrieden über den Auftritt als f.re.e Partnerregion 2024: Wir wollen verdeutlichen, dass man viele dieser Ziele auch ohne PKW, sondern per Bus, Bahn oder Fahrrad sehr gut erreichen kann. Partnerregion zu werden war die richtige Entscheidung – auch um zu zeigen, wie die Landeshauptstadt München als Mitaussteller und das Umland Hand in Hand gehen.“

Thomas Dachs, Messeleiter des Tourismusverbands Ostbayern, betont die Relevanz der Veranstaltung: „Bayern ist unser wichtigster Kernmarkt, die f.re.e unsere wichtigste Messepräsenz. Die Messebesucher und -besucherinnen interessierten sich sehr für unsere Ausflugsziele, Wander- und Radurlaubsangebote. Stark nachgefragt wurden das Wellnessangebot des Bayerischen Waldes sowie die Heil- und Thermalbäder Niederbayerns.“

In den drei Hallen zum Thema Reisen zeigten über 680 Aussteller Reiseangebote von Bayern über die Alpenregion und dem Mittelmeer bis hin zu Fernreisen nach Asien oder Amerika.

Erstmals nahm die spanische Region Costa Brava an der f.re.e teil. Standleiter Gérard Franch fasst das erfolgreiche Debut zusammen: „Das Publikum der f.re.e passt perfekt zu unserer Zielgruppe für aktiven und nachhaltigen Tourismus. Deshalb hilft uns die Messe dabei, die Costa Brava als Destination für das ganze Jahr zu präsentieren.“

Großes Besucherinteresse am Themenbereich Caravaning & Camping

Die Hallen B3 bis B5 erwiesen sich auch in diesem Jahr als einer der Publikumsfavoriten. Der Trend des mobilen Reisens mit Caravan, Van oder Reisemobil hält weiter an.

92 Prozent der Besucherinnen und Besucher gaben dem Themenbereich die Top-Bewertungen ausgezeichnet bis gut.

Den großen Besucherzuspruch bestätigt auch Thorsten van Kooten, Messeteam Campwerk: „Wir verzeichnen bei Campwerk in diesem Jahr zum einen ein großes Interesse für unsere Dachzelte, zum anderen aber ein noch größeres für unsere vielseitigen Zeltanhänger. Die Gespräche mit den Campern sind großartig, ihre Begeisterung ist deutlich zu spüren.“

Für Wohnwagen Gérard, seit über 50 Jahren auf der f.re.e vertreten, war die diesjährige f.re.e ebenfalls sehr erfolgreich, wie Geschäftsführerin Marie Gérard erklärt: „Es war wieder einmal eine super Messe für uns. Die f.re.e ist der perfekte Startschuss ins Jahr, um unser Unternehmen und unsere Caravans zu präsentieren.“

Unter den rund 200 Ausstellern im Bereich Caravaning & Camping waren auch zahlreiche Neuaussteller. Unter anderem der Wohnwagenanbieter Freechili aus Österreich. Mario Kozuh-Schneeberger, zuständig für den Vertrieb, freut sich über die gelungene Premiere: „Wir haben enorm viel Zuspruch erfahren, weil wir die Nachhaltigkeit bei unserem Produkt in den Mittelpunkt stellen. Die f.re.e ist die erste Messe außerhalb Österreich, an der wir teilnehmen, und wir werden nächstes Jahr wieder dabei sein.“

Die nächste Ausgabe der f.re.e – Bayerns größte Reise- und Freizeitmesse – findet von 19. bis 23. Februar 2025 auf dem Münchner Messegelände statt.



CMT 2024 – der Stimmungsaufheller

Die CMT ist Europas größte Caravaning- und Tourismus-Messe. Sie gilt als Stimmungsbarometer für den Verlauf der gesamten Saison. Auch die RU ist mit dabei, um für sich Werbung zu betreiben. Hauptverantwortlicher, wie auch in Leipzig und München ist Walter Reichl. Hier sein Bericht:

Am 11.01.24 begann die CMT für mich mit der Anreise von München nach Stuttgart zum Messegelände. Eine Stunde lang transportierte ich die benötigten Sachen vom Parkplatz zum Stand vor der Halle 1. Zunächst verlegte ich den Teppich, um die Basis für den Stand zu schaffen. Danach folgte noch eine Standwand für die Kabine. Dann hatte ich an diesem Tag genug geleistet. Ich musste mich um einen Ausstellerstellplatz für mein Wohnmobil kümmern.

Den restlichen Stand baute ich am Freitag auf und richtete ihn für die CMT ein. Am Nachmittag kam noch das Fördermitglied CamperLectric und stellte ihren Werbe-Turm auf unseren Stand auf. Familie Pottie kamen dann am Abend, um die erste Hälfte der CMT am Stand der RU zu helfen.

Mit Beginn der Messe kamen die Besucher in großer Anzahl, trotzdem war es recht schwer, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und neue Probemitglieder zu werben. Die Besucherzahlen waren an allen Messetagen sehr hoch, aber der Kontakt zu ihnen war leider überschaubar. Das ist allerdings auch ein Zeichen unserer Zeit. Wer hat oder nimmt sich schon Zeit?

Familie Pottie musste am Mittwochmorgen wieder Richtung Heimat abreisen, so dass ich allein die RU am Stand vertrat und doch einige für eine Probemitgliedschaft überzeugen konnte. Letztendlich ist die Messe auch nur eine, aber wichtige Säule der RU-Werbung. Wenn die Präsenz auf einer Messe nicht gegeben ist, dann verschwindet man, sprich Unternehmen oder Verein, ganz schnell von der (Caravaning)-Bildfläche. Am letzten Tag baute ich ab 18:00 den Messestand wieder ab und verlud alles in meinem Wohnmobil. Die Nacht zum Montag verbrachte ich noch am Ausstellerstellplatz, von wo ich am Vormittag dann die Heimreise antrat. Der Messestand lagert derweil im Wohnmobil und wartete, um im Februar für die Messe Free in München wieder aufgebaut zu werden.

Die Messe-Gesellschaft resümierte die Messe wie folgt:

CMT erweist sich erneut als „Stimmungsaufheller“

Über 234.000 Menschen besuchten die Urlaubsmesse / Ausstellende berichten von interessanten Gesprächen sowie von Verkäufen und Buchungen. Nichts geht über den direkten Kontakt, den persönlichen Austausch und das Vergleichen vor Ort: Das wurde auf der CMT, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, deutlich.

„Wir blicken auf eine erfolgreiche Urlaubsmesse zurück“, sagt Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. „Wir konnten über 234.000 Besucherinnen und Besucher auf dem Gelände begrüßen. Die Ausstellenden sind glücklich: Sie berichten von qualitativ hochwertigen Gesprächen und konnten Reisen und Fahrzeuge verkaufen.“

Die CMT war laut Bleinroth ein wahrer Stimmungsaufheller in der Winterzeit. Einziger Wermutstropfen: „Die Wetterverhältnisse und die Bahnstreckensperrung haben uns nicht in die Karten gespielt. Das hat der super Stimmung in den Hallen aber keinen Abbruch getan“, so der Geschäftsführer der Messe Stuttgart. Genau das beweisen auch die Zahlen einer Befragung im Rahmen der CMT. Die Urlaubsmesse erhielt hierbei die Schulnote 1,9. 96 Prozent der befragten Besucherinnen und Besucher gaben an, die Messe auch Freundinnen und Freunden sowie der Familie weiterzuempfehlen.



Kein Wunder, bei einer solchen Urlaubsvielfalt mit 1.600 Ausstellenden und 1.300 Fahrzeugen. Auch das Rahmenprogramm mit Urlaubskino, Show-Einlagen und Gottesdienst ließ keine Wünsche übrig.

Lust, mit dem Freizeitfahrzeug loszuziehen, ist ungebrochen

Deutlich wurde in den Hallen auch, wie hoch das Interesse am Caravaning ist. Es wurden Fahrzeugneuheiten vorgestellt, Zubehör angeboten und die neueste Technik in der Branche präsentiert. Neu war unter anderem ein Bereich, der sich explizit dem Thema New Work widmete und Fahrzeuge präsentierte. Die Ausstellerinnen und Aussteller aus der Caravaning-Branche blicken auf interessante Gespräche zurück.

„Insgesamt können wir resümieren, dass nicht nur die Quantität, sondern erfreulicherweise auch die Qualität der Gespräche zugenommen hat“, so Bernd Wuschack, Geschäftsführer Vertrieb, Marketing und Kundendienst, bei Carthago. Ähnlich positiv äußerte sich Wolfgang Speck, Vorstandsvorsitzender bei Knaus Tabbert: „Das große Interesse an unseren Freizeitfahrzeugen übertraf unsere Erwartungen. Die CMT ist ein wichtiger Indikator für uns zu Jahresbeginn.“ „Der Zuspruch an unserem Stand war sehr positiv. Wir wurden von vielen Kundinnen und Kunden angesprochen, die mit Hund verreisen“, erzählt Janina Jörisen, Standleiterin bei Dünen camping Amrum. Genau diesem Interessensgebiet widmete sich der Thementag Reisen mit Hund am 17. Januar. An verschiedenen Ständen und in Vorträgen konnten sich Frauchen und Herrchen Tipps und Tricks zum Reisen mit dem Vierbeiner holen.

Die CMT 2025 findet vom 18. bis 26. Januar 2025 in Stuttgart statt.

„Szene Mitglieder“ ist für Mitglieder da

Das Kapitel „Szene Mitglieder“ gibt RU-Mitgliedern die Möglichkeit, sich mit Kommentaren zu aktuellen Themen zu äußern.

Hier wird über Aktivitäten aus dem Kreis der Mitglieder berichtet. Es ist ausdrücklich gewünscht, dass sich die Mitglieder an der Gestaltung dieses Kapitel aktiv beteiligen! Denn letztendlich wird das Magazin für die Mitglieder geschrieben. Hier haben sie die Möglichkeit von ihren Erfahrungen zu berichten, Probleme zu diskutieren oder einfach ihre Meinung zu schreiben. Das alles auf einer moralisch-ethisch sauberen Ebene. Also liebe Mitglieder: Bitte beteiligen Sie sich. Senden Sie uns Artikel, stellen Sie Fragen oder berichten Sie über Erfahrungen, die Sie mit Ihrem Reisemobil gemacht haben oder Probleme, die Sie öffentlich ansprechen möchten. Haben Sie keine Scheu, wenn Sie nicht gewohnt sind zu schreiben. Unser Redaktionsteam bringt Ihre Dokumente, wenn gewünscht, in journalistisch einwandfreie Form mit überarbeiteter Grammatik und Rechtschreibung. Also nur Mut, wir freuen uns auf Ihre Post, selbst wenn es nur Stichworte sind.

Quo vadis RU???

Gedanken zum Fortbestand der Reisemobil-Union e.V. (RU) von Kalle Meyer



Diskussionen über den Fortbestand der RU werden an einigen Stellen in den Medien der RU geführt. Diese Diskussionen haben auch mich erreicht und ich möchte dazu Stellung nehmen.

Zunächst ist es mir ein besonderes Anliegen, allen Funktionsträgern der RU, ob Präsident, Präsidium, Beisitzer oder in anderen Funktionen, meinen aufrichtigen Dank und meine Anerkennung auszusprechen. Sie haben die RU im Laufe der Jahre dorthin gebracht, wo sie heute steht. Sie haben sich für die RU eingesetzt, nicht selten unter persönlichem Verzicht.

Nicht zu vergessen sind diejenigen, die seit Jahren für die RU auf den Messen der BRD präsent sind und denen es immer wieder gelingt, neue Mitglieder für die RU zu begeistern. Danke Euch allen.

Es ist die Aufgabe des Präsidenten und des Präsidiums deutlich darauf hinzuweisen, welche Folgen es haben kann, wenn sich keine Nachfolger für das Präsidium zur Verfügung stellen. Es wäre das Ende der RU.

Wollen wir das? Soll die RU bei der nächsten Generalversammlung in Wernau/Neckar vom 23. bis 26. Mai 2024 zu Grabe getragen werden? Ich sage klar N E I N.

An dieser Stelle richte ich einen Aufruf an alle Mitglieder der RU, die das 70. Lebensjahr noch nicht erreicht haben. Ihr seid gefordert und aufgerufen, gemeinsam mit den bewährten Präsidiumsmitgliedern ein neues Präsidium zu bilden.

Mindestens ein Präsidiumsmitglied der noch amtierenden Führungsmannschaft hat bereits seine Bereitschaft dazu signalisiert. Neue und in aller Bescheidenheit auch etwas jüngere Präsidiumsmitglieder könnten neben den Gestandenen andere, neue Impulse setzen. Dabei schließe ich ausdrücklich den weiblichen Teil unserer Mitglieder ein.

Nun ist es leicht, auf andere zu verweisen und nicht zu fragen, was man selbst bereit wäre zu tun. Viele Mitglieder kennen mich als Autor unzähliger Reiseberichte und Artikel, die immer als erste in den Medien der RU veröffentlicht wurden. So möchte ich auch weiterhin die RU auf meine Weise unterstützen, natürlich wie immer ehrenamtlich. Mit über 73 Jahren zähle ich mich aber nicht mehr zur Zukunft der RU. Sowohl meine Frau (Anne) als auch ich sind seit einiger Zeit zunehmend von Krankheiten geplagt. Die notwendige Fitness lässt leider immer mehr nach.

Seit über 10 Jahren habe ich keine Jahreshauptversammlung versäumt. Ich freue mich sehr auf Wernau/Neckar, ist es doch auch eine schöne Gelegenheit, Menschen wieder zu sehen, die zu Freunden geworden sind. Die Beliebtheit der JHV-Treffen ist von Jahr zu Jahr gestiegen. Die Teilnehmerzahlen belegen dies.

Kämpfen wir für den Erhalt unserer RU. Ich habe keine Lust auf Beerdigungen. (K.M.)

Vorbild Schweiz!?

Die Reisemobil Union in Deutschland steht vor einem entscheidenden Schritt. Die Präsidentenwahl steht an. Die Spannung ist groß, wer beziehungsweise, ob sich jemand bereitfindet, dieses Amt zu übernehmen. Ganz zu schweigen von den anderen Ämtern innerhalb des Präsidiums, die auch zur Disposition stehen.

Da lohnt sich doch mal ein Blick über die Grenze...in die Schweiz. Wer das nachfolgende Bewerbungsdossier für einen Vorstandssitz bei der FICM von Veronika Lévesque liest, stellt sich automatisch die Frage, was unterscheidet die Schweizer Reisemobilisten von den deutschen?

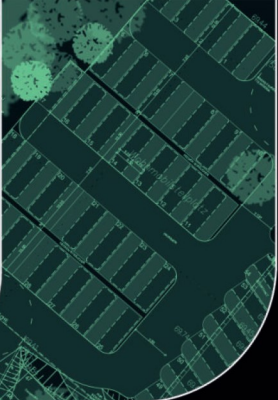
Gibt es in Deutschland denn keinen oder keine, die mit ähnlicher Qualifikation und Engagement sich für die Belange von uns Reisemobilisten einsetzen? Aber vielleicht geht nach dem Studium des Dossiers doch ein Ruck durch unsere Reihen. Zumindest sollte es zum Nachdenken anspornen.



STELLPLATZKONZEPTE
CAMPER AREA CONCEPT

- BERATEN
- PLANEN
- BAUEN
- VERMARKTEN

**...gemeinsam zu
einem erfolgreichen
Stellplatz.**



www.stellplatzkonzepte.de



Bewerbungsdossier Vorstandssitz FICM

Version 1.00 - 224

Beweggründe

Wohnmobilland Schweiz kennt die Probleme, gegen die der Wohnmobiltourismus kämpfen muss. Die Schweiz ist mit der Infrastruktur und der Akzeptanz des Wohnmobiltourismus weit hinter z.B. Frankreich und Deutschland zurück. Es gibt wichtige Probleme, die der Wohnmobiltourismus lösen muss, da gehört nicht nur die Gewichts- oder Geschwindigkeitsproblematik dazu, sondern auch Probleme, die noch nicht im Fokus der breiten Öffentlichkeit sind. Dazu gehören z.B. die vielen Neufahrzeuge ohne Toilette, die zu wenige Stellplätze wie auch das zum Teil unverantwortliche Verhalten der Wohnmobilisten selber. Diese Probleme gibt es unter vielen anderen in Zukunft zu lösen. Um aber Lösungsvorschläge europaweit präsentieren zu können, braucht es eine starke Organisation, die an einem Strick zieht und nicht wegen Details untereinander zerstritten ist.

Wir wollen einen offenen, fairen und lösungsorientierten Dialog in einer fortschrittlichen Organisation. Die Ziele von Wohnmobilland Schweiz in der FICM sind:

- FICM stärken
- Mitgliederschwund bekämpfen
- Miteinander zu arbeiten
- Professionelles Image der FICM fördern
- Lösungsansätze für Probleme des Wohnmobiltourismus erarbeiten

Um unsere Ziele in der FICM zu erreichen, sind wir der Meinung, dass wir die grössten Erfolgsschancen haben, wenn wir ein Vorstandsmitglied von Wohnmobilland Schweiz zur Kandidatur stellen.

Kandidatin

Veronika Lévesque, Organisationsberaterin

Sprachen: französisch / deutsch / englisch / spanisch

Überzeugte Europäerin, in den Niederlanden geboren, in Frankreich und Deutschland aufgewachsen, heute in der Schweiz lebend und arbeitend. Sie ist ganzjährig in ihrem Wohnmobil unterwegs und pendelt regelmässig zwischen der Schweiz, Frankreich und Österreich.

Veronika teilt das Gedankengut von Wohnmobilland Schweiz und ist in verschiedenen Funktionen seit Beginn bei Wohnmobilland Schweiz dabei. Sie leistet mit ihrer Meinung und ihren Tipps einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung von Wohnmobilland Schweiz. Der Vorstand glaubt, sie ist die absolut perfekte Kandidatin für die Mitarbeit im Vorstand der FICM.



Wohnmobilland Schweiz

Wohnmobilland Schweiz ist ein Verein nach Art. 60 ff, ZGB. Er setzt sich für mehr Wohnmobilstellplätze und eine verbesserte Infrastruktur ein. Er unterstützt Private bei der Umsetzung solcher Projekte und berät Gemeinden und Körperschaften bei der Realisierung von Stellplätzen und Entsorgungsstationen. Auf nationaler Ebene setzt sich Wohnmobilland Schweiz für eine sinnvolle Gesetzgebung und gegen Verbote ein.

Mit seinem Engagement möchte Wohnmobilland Schweiz einen Beitrag zur geordneten Entwicklung des Campingbooms leisten. Ziel ist es, Gemeinden dazu zu bewegen, Wohnmobilreisenden attraktive Plätze zur Verfügung zu stellen, auf denen umweltgerecht und legal übernachtet werden kann. Sei dies, dass Übernachtungsverbote auf Parkplätzen aufgehoben werden oder neue Anlagen mit WC und Entsorgungsstation erstellt werden.

Wohnmobilland Schweiz versteht seine Initiative nicht als Konkurrenz zu bestehenden Campingplätzen, sondern viel mehr als Ergänzung des touristischen Angebots einer Region.

Leitsätze:

Daran arbeiten wir

Die Schweiz soll ein attraktives Tourismusland für Reisen im Wohnmobil werden.

So arbeiten wir

Wir unterstützen Gemeinden, öffentliche Trägerschaften und Private bei der Konzipierung und Realisierung von WOMO Stellplätzen und deren Infrastruktur.

Darum arbeiten wir

Weil unsere Mitglieder diese Vision mittragen, mobile Freizeit leben und interessiert sind, dies natur- und umweltverträglich zu betreiben.

Gegründet	15.5.2020
Mitglieder	über 2000 (Schweizer Wohnmobilsten)
Stellplatzverzeichnis	über 400 offizielle und öffentliche Stellplätze in der Schweiz
Erfolgreiches Projekt	WohnmobilDinner mit 170 teilnehmenden Gasthöfen während des Gastro-Lockdowns

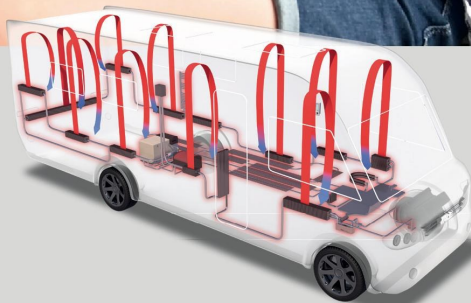


Stolzer König-Kunde-Sieger 12 Jahre hintereinander



Alde Zentralheizungswärme mit Eigenkonvektionstechnik

Die Eigenkonvektionstechnik basiert auf dem einfachen Prinzip, dass warme Luft von selbst aufsteigt. Die mit Flüssigkeit gefüllten Konvektoren entlang der Außenwände erwärmen die Luft, die wiederum Möbel und Innenwände erwärmt und somit eine Kältesperre vor den Fenstern bildet.



www.alde-deutschland.de

Die RU-„Treff-West“ Gruppe lädt ein

Die Reisemobil - Union Treff-West Gruppe lädt alle RU Mitglieder und interessierte Wohnmobilisten zum Treffen im Frühling ein. Der Frühlingstreff findet auf dem Wohnmobilstellplatz Hobbywiese, Walmestr. 25 in 34497 Korbach – Meininghausen statt.

Weitere Einzelheiten sind der nachfolgenden offiziellen Einladung zu entnehmen:



Die Reisemobil - Union Treff-West Gruppe

lädt RU Mitglieder und interessierte Wohnmobilisten
zum Treffen im Frühling ein.

Unser Frühlingstreff findet statt auf dem:

Wohnmobilstellplatz Hobbywiese

Walmestr. 25

34497 Korbach - Meininghausen

Geodaten N51° 15` 33" E ( Ost ) 8° 56` 17"

Freitag **26.04.2024**

- | | |
|-----------|---|
| 17.00 Uhr | Begrüßung der Teilnehmer
5 Jahre Treff - West |
| 18.00 Uhr | Auf dem Stellplatz gibt es einen überdachten Grillplatz, der für uns reserviert ist.
Der Grillmeister Ha-Jo nimmt euer Grillgut entgegen und grillt es.
Für die Beilagen gibt es ein Mitbringbüfett.
Nach Anmeldeschluß gibt es eine WhatsApp Gruppe mit den Teilnehmern. In dieser Gruppe organisieren wir dann unter anderem das Büfett. |
| 20.00 Uhr | Ausklingen des Tages im Raum auf dem Stellplatz
Der Raum ist für uns reserviert. Pro Tag entstehen Kosten in Höhe von 2,- Euro pro Person |

Samstag **27.04.2024**

- | | |
|------------------|--|
| 9.00 - 10.30 Uhr | Wer möchte trifft sich zum gemeinsamen Frühstück im Raum. Brot, Brötchen, Belag, Kaffee oder Tee ... bitte aus dem Wohnmobil mitbringen. |
|------------------|--|

Szene Mitglieder

- 11.00 Uhr Radtour Richtung Korbach
Direkt am Wohnmobilstellplatz beginnt der Edersee Radweg.
Früher gab es hier eine Bahnverbindung. Heute ist die alte Bahntrasse ein Radweg. In Korbach findet der Hansemarkt statt.
www.hanse.org/de/events/hanse-markt-korbach
Alternativ ist eine Wanderung nach Korbach (ca. 6 km) möglich
Eine Bushaltestelle befindet sich ebenfalls in der Nähe des Stellplatzes.
- 15.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken im Raum mit Leckereien aus den Wohnmobilen
- 16.30 -17.30 Uhr Gesprächsrunde für Mitglieder der RU mögliche Themen:
Mitgliederversammlung in Wernau
weitere Aussichten Treff-West
- 18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen
Restebüfett vom Vortag

Sonntag 28.04.2024

- 9.30 Uhr gemeinsames Aufräumen des Raumes
- 10.00 Uhr Verabschiedung

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Das Ehepaar Müller hat für uns den Raum und die Stellplätze reserviert und um eine Gruppenreservierung gebeten.

Die Stellplatzgebühren zahlt jeder Teilnehmer vorort.

Wir freuen uns auf eure verbindlichen Anmeldungen. Es kann immer etwas dazwischen kommen, dann meldet euch bitte rechtzeitig, damit das Ehepaar Müller die Möglichkeit hat den freigewordenen Platz an andere Wohnmobilsten zu vermieten.

Anmeldung bitte bis zum
12.04.2024

E-Mail: treff-west@reisemobil-union.de

Telefon / Whatts APP oder SMS an Bärbel Rawe 0151 / 14 66 48 93

Telefon / Whatts APP oder SMS an Ha-Jo Kluth 0160 / 15 51 865

Eine Anmeldung ist auch über unsere RU APP möglich (Einzelchat)

Platzreservierung (Eine frühere Anreise, sowie spätere Abreise ist möglich)

Die Gebühren für den Raum betragen 2,- Euro Person und pro Tag.

Alle anderen Informationen zum Platz könnt ihr auf der Homepage derHobbywiese nachlesen.

www.womo-korbach.de/

Wir freuen uns auf unserer Treffen und wünschen euch eine gute Zeit

Bärbel Rawe und H-Jo Kluth

Es ist schon ein paar Tage her, aber abgesehen von der Chronistenpflicht sollte mit nachfolgendem Artikel das Miteinander in der Reisemobil Union dokumentiert werden und vielleicht auch als Denkanstoß dienen, um ähnliche Events im Kreise der RU über das Jahr verteilt zu organisieren.

RU-Silvester Treff in Gieterveen

Ende Oktober fragten Bärbel Rawe und Hans-Jürgen Engelman in unserer RU App und in der Treff-West WhatsApp Gruppe, ob Interesse an einem Silvestertreffen besteht. Spontan meldeten sich 9 Wohnmobilisten. Wo soll es hingehen? Wer bietet Veranstaltungen an? Was wollen wir bezahlen? Wo gibt es noch freie Plätze für 17 Personen? John Bexkens schlug schließlich eine Veranstaltung in Holland in der Nähe von Groningen vor. Alles passte und als gebürtiger Niederländer hat John während seiner Spanientour unser Treffen bestens organisiert.

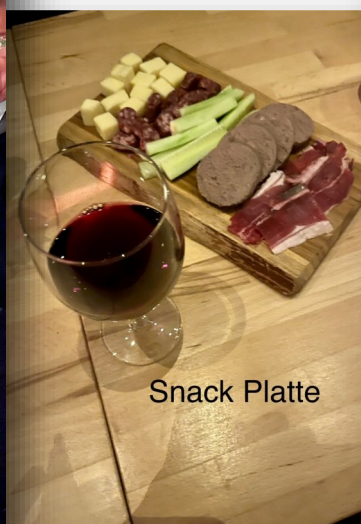
Christa und Heinz reisten bereits am 27.12. an, John und Helga am 28.12.. Ein Paar hatte bereits vorher abgesagt und Monika konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Am Freitag, den 29.12. luden die Betreiber John und Gea zum Begrüßungskaffee mit selbst gebackenen Kuchen alle Gäste in den beheizten Pavillon ein.

Der Campingplatz „De Veenstede“ liegt im Grünen und ist eigentlich nur von März bis Oktober geöffnet. Die Infrastruktur ist als ländlich zu bezeichnen, es gibt aber ein kleines schnuckeliges Restaurant in der Nähe. John hat für uns dort kurzfristig Plätze reserviert. Abends machten wir einen gemeinsamen Spaziergang dorthin. Wir haben hier einen schönen Abend verbracht.

Am Samstag, den 30.12., bot sich die Gelegenheit Fahrrad zu fahren, einen ausgiebigen Spaziergang zu machen oder einfach bis zum Kaffee auszuspannen. Nachmittags hat uns der Platzbetreiber einen Kaffee-tisch mit anschließendem Glühwein Umtrunk im Pavillon ausgerichtet. Danach zogen sich alle in ihre Wohnmobile zurück.



Barbecue



Snack Platte



Glühwein und selbst gebackene Kekse

Szene Mitglieder



Ab 20.30 Uhr trafen sich alle Teilnehmer zum geselligen Abend mit Snacks. Es wurden uns gut gefüllte Platten mit typischen holländischen Snacks (siehe Foto) serviert. John und Heike Michaela erklärten uns diese holländische Tradition.

Am letzten Tag des Jahres 2023 verabredeten wir uns zum Umtrunk vor Wolfgang und Helgas Wohnmobil. Der Regen hielt sich eine Zeit zurück , so dass wir eine schöne Stunde mit guten Gesprächen und vielfältigen Themen unter der Markise verbringen konnten.

Am Silvesterabend gab es ein Barbecue (siehe Foto) genauso ausgezeichnet vorbereitet und lecker wie die Speisen am Vorabend. Bei holländischen und deutschen Schlagern, Wein, Bier, alkoholfreien Getränken und einem vielfältigen Nachttisch Büfett verging der Abend wie im Flug. Fünf Minuten vor Mitternacht wurde von John und Gea Sekt ausgeschenkt und gemeinsam auf ein neues Jahr angestoßen.

Alle sind sich einig, es eine gelungene Veranstaltung war. Wir haben neue Freunde in Europa und Silvesterbräuche unseres Nachbarlandes kennengelernt. Dieses kurzfristig geplante Treffen konnte nur aufgrund unserer digitalen Verknüpfungen stattfinden.

Unser Tipp: meldet euch in der RU App oder schließt euch unserer WhatsApp Gruppe an. Bärbel 0151/14664893 Ha-Jo 0160/1551865.

Das nächste Treffen im Westen findet Ende April (Siehe Terminkalender) statt. Für Anfang August 2024 sind erste Gespräche für ein Treffen mitten im Revier geführt worden. Ein Advent Wochenende wird nicht stattfinden. Aber vielleicht wieder eine gemeinsame Silvester Veranstaltung. Wir wünschen schöne Fahrten und freuen uns auf ein Wiedersehen.

John Bexkens, Bärbel Rawe und Ha-Jo Kluth



„Szene Report“ Förder-Mitglieder informiert

Das Kapitel „Szene Report Förder-Mitglieder“ berichtet ausschließlich über unsere Förder-Mitglieder, deren Unterstützung für das Überleben der Reisemobil Union unabdingbar ist. Hier werden neue Förder-Mitglieder vorgestellt. Daneben wird hier hauptsächlich über Förder-Mitglieder mit ihren Produkten und Dienstleistungen informiert. Darüber hinaus werden möglichst aktuelle Informationen zu individuellen Aktionen veröffentlicht. Dazu gehören auch Bonus-Aktionen, die unseren Förder-Mitgliedern den RU-Mitgliedern anbieten. Auch hier der Hinweis: Unterstützen Sie unsere Förder-Mitglieder in dem Sie deren Produkte und Dienstleistungen nach Möglichkeit vorrangig auswählen. Der jeweilige Bonus-Vorteil, den Sie in Anspruch nehmen können, kommt letztendlich Ihnen selbst zugute.

SOG®'s 30-jähriges Firmen-Jubiläum

Eine Erfolgsgeschichte, die die Caravaningbranche nachhaltig geprägt hat.

Vor 30 Jahren wagte SOG® den Schritt in die Welt der Caravaning-Industrie, und heute feiert die Firma nicht nur ein Jubiläum, sondern auch eine faszinierende Reise durch die Geschichte.

Im Jahr 1994 gegründet, hat sich das Unternehmen über die Jahre entschlossen den Herausforderungen gestellt und seine Produkte stets den Anforderungen der Zeit angepasst. Was einst ein Wunsch nach chemiefreien und geruchlosen Urlaubstagen im selbstausgebauten Camper war, entwickelte sich schnell zu einem unerlässlichen Produkt und manifestiert sich in unserer international erfolgreichen Marke, die mit steigenden Exporten weltweit Anerkennung gefunden hat.

Tradition trifft Innovation

Die Anfänge von SOG®, ursprünglich in einem kleinen Baucontainer, sind eng mit der eigenen Vision von unbeschwerten Urlaubstagen des Entwicklers und Gründers, Herrn Werner Dahmann, sowie Ehefrau und Mitgründerin Ruth Dahmann verknüpft. Anfangs mit einer eigenen Wohnmobilflotte zur Vermietung, formte sich bald die Idee.

In einer Zeit, in der Umweltbewusstsein noch nicht in aller Munde war, hatte SOG® bereits die Vorstellung, in den begrenzten Räumen des Caravans, Gerüche und Chemie in den Toiletten zu vermeiden. Diese Idee lockte umweltbewusste Kunden an, die aktiv zur Erhaltung der Natur beitragen wollten und in Ihrem Urlaub nicht mehr auf die Freiheit von unangenehmen Gerüchen und Zusätzen verzichten konnten. Der Standort in Löff wurde somit zum Geburtsort einer Innovation, die die Caravaning-Industrie nachhaltig verändert hat.





Zeitzeugen berichten: Erinnerungen und Erfahrungen

"Als wir begannen, über Chemietoiletten ohne Chemie nachzudenken, schien das für viele absurd. Doch SOG® hat bewiesen, dass es möglich ist, und ich erinnere mich noch gut an die skeptischen Blicke, die in Neugierde umschlugen, als die ersten SOG®-Anlagen auf den Markt kamen", erinnert sich ein langjähriger Mitarbeiter.

Gründer Werner Dahmann unterstreicht: "Die Vision von SOG® war von Anfang an klar: Eine nachhaltige Lösung für geruchsfreie Toiletten in Campern. Die Tatsache, dass wir damit so viele Menschen im In- und Ausland erreichen und begeistern konnten, erfüllt mich mit Stolz."

"Wir haben uns damals für SOG® entschieden, weil es einfach anders war. Keine Gerüche, keine Chemie – das war revolutionär. Und heute, nach all den Jahren, bin ich froh, dass wir diese Entscheidung getroffen haben. Eine SOG®-Anlage ist für uns nicht nur eine Bereicherung, sondern ein großes Stück Komfort, Erleichterung und Umweltbewusstsein", teilt ein treuer Kunde mit.

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft: Eine Vision, die weitergeht

Das 30-jährige Bestehen von SOG® ist nicht nur ein Blick zurück, sondern auch ein Ausblick in die Zukunft. Das Unternehmen bleibt seiner Mission treu, innovative und umweltfreundliche

Toilettenlösungen zu schaffen. Heute, in einer Zeit, in der Nachhaltigkeit mehr denn je im Fokus steht, trägt SOG® weiterhin dazu bei, die Welt ein Stückchen sauberer zu machen.

Familientradition und Generationen

Die Töchter Petra Krautscheid und Johanna Dahmann sind von klein auf mit Camping und der Entstehung von SOG® aufgewachsen und führen das Leitbild von Campern für Camper mit Herz und Überzeugung weiter. Neben dem Gründer Werner Dahmann ergänzen Petra und Sebastian Krautscheid die Geschäftsleitung bei SOG®. Diese Verbindung von gemeinsamer Passion für Camping und unternehmerischem Geist schafft eine einzigartige Dynamik, die nicht nur auf Qualität und Innovation abzielt, sondern auch auf die Bedürfnisse und Werte der Camper-Community eingeht. So wird die Erfolgsgeschichte von SOG® nicht nur als unternehmerischer Meilenstein betrachtet, sondern auch als das Resultat einer leidenschaftlichen Familientradition, die von Generation zu Generation weitergegeben wird.



Werner Dahmann: „Wir bedanken uns bei allen Kunden, Partnern und Mitarbeitern, die diese 30 Jahre zu einer inspirierenden Reise gemacht haben. Wir blicken mit Freude auf die nächsten Jahrzehnte voller Innovation, Erfolgsgeschichten und gemeinsamen Fortschritts!“

75 Jahre Pioniergeist. Leidenschaft. Innovation. Tradition.

Truma, ein Familienunternehmen seit 1949.

Das Jahr 2024 ist für die Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG ein besonderes Jahr. Truma feiert 75-jähriges Firmenjubiläum und wird zeitgleich neue Innovationen im Caravaning- und Outdoor-Bereich auf den Markt bringen. Ein spannendes Jahr liegt also vor dem Marktführer aus Putzbrunn bei München.



Das Jahr 1949 ist für die Geschichte sehr ereignisreich: unter anderem die Deutsche Bundesbahn und die IG Metall wurden gegründet, Konrad Adenauer wurde erster Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland und US-Präsident Harry S. Truman wurde für seine zweite Amtszeit vereidigt.

Auch Truma-Firmengründer Philipp Kreis kehrte 1949 aus dem Krieg zurück und eröffnete eine Sprachschule in München. Die mangelnde Stromversorgung brachte ihn auf die Idee, Gasleuchten zu entwickeln. Durch die steigende Nachfrage meldete er am 27. Oktober 1949 sein Gewerbe an und gab seiner Firma den Namen Truma. Der Markenname Truma geht auf den damaligen US-Präsidenten Harry S. Truman zurück. Diesen verehrt Philipp Kreis, da er den Wiederaufbau Deutschlands zum Industriestaat ermöglichte. Der Startschuss für die Truma Gerätetechnik war gesetzt.

Von der Gasleuchte zur Wohnwagen-Heizung

Anfangen mit einer Lösung für mangelnde Stromversorgung entwickelte sich das Unternehmen stetig weiter, sodass 1961 die Truma-matic als „die erste offiziell anerkannte Wohnwagen-Heizung“ vorgestellt wurde. Die neu gewonnene Freiheit und größere Wohnwagen fordern größere Heizleistung: Daher brachte Truma 1967 die Trumatic S 3000 mit 3000 WE (= 3,5 kW) auf den Markt. Für seine Bemühungen rund um die Entwicklung des Propangaswesens und der zentralen Ölversorgung wurde Philipp Kreis 1970 das Bundesverdienstkreuz verliehen.



Im Jahre 1983 zog Truma – Produktion, Technik und Verwaltung – in ein neues modernes Gebäude nach Putzbrunn. Zusätzlich entstand eine groß dimensionierte Klimakammer, die sich für Reisemobile eignet, und in welcher Truma Geräte und Fahrzeuge noch heute unter härtesten Praxisbedingungen geprüft werden. Denn die Klimakammer wird gerne von Fahrzeugherstellern und Fachjournalisten für verschiedene Tests genutzt.



Der Generationswechsel fand 1988 statt und die Tochter des Firmengründers, Renate Schimmer-Wottrich, übernahm als geschäftsführende Gesellschafterin die Leitung des Unternehmens. Philipp Kreis zog sich aus dem Tagesgeschäft zurück. Auch Renate Schimmer-Wottrich wurde für ihre unternehmerischen und sozialen Verdienste mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Von der Truma Combi bis zum Caravaning der Zukunft

Truma brachte 2007 die neue Reisemobilheizung Combi auf den Markt. Sie löste die Trumatic-C Heizung ab, die mehr als 500.000-mal gebaut wurde. Des Weiteren ergänzte Truma das Klimaanlagen-Geschäft mit dem Launch der Dachklimaanlagen-Serie Aventa im Jahr 2011.

Ein weiterer Meilenstein und die Fortführung des Familienunternehmens war im Jahre 2015: Alexander Wottrich trat ins Unternehmen ein und führte damit die Tradition in dritter Generation fort. Er ist als Geschäftsführer für die Unternehmensaktivitäten der Truma Group verantwortlich und übernahm zum 1. Januar 2018 die Position des technischen Geschäftsführers. Renate Schimmer-Wottrich war zusammen mit ihrem Sohn als stellvertretende Geschäftsführerin tätig und blieb auch weiterhin Vorsitzende des Beirats.

2021 trat Truma in die Welt der Digitalisierung im Bereich Caravaning ein: Das iNet X System hält als zentrales Bediensystem Einzug in die Reisemobile. Die Kontrolle über die Truma-Geräte im Fahrzeug, Statusabfragen in Echtzeit, eine intuitive Bedienung und eine erweiterte Steuerung per App, das alles ist mit dem iNet X System möglich.

CIVD zeichnet Truma aus und Truma feiert 75-jähriges Jubiläum

Große Ehrung für die Unternehmerfamilie und aller Truma-Mitarbeiter*innen vom Caravaning Industrie Verband e.V., kurz CIVD. Renate Schimmer-Wottrich (Beiratsvorsitzende der Truma Group) und Alexander Wottrich (Co-CEO der Truma Group) erhielten als erster Zulieferer überhaupt die silberne Ehrenmedaille. Mit der Ehrenmedaille in Silber zeichnet der CIVD besondere unternehmerische Leistungen und herausragendes Engagement für die Caravaning-Branche aus.

Pioniergeist. Leidenschaft. Innovation. Tradition. Familienunternehmen seit 1949. Truma feiert am 27. Oktober 2024 75-jähriges Firmenjubiläum und wird auch in den folgenden (mindestens) 75 Jahren neue Maßstäbe als Systemlieferant im Caravaning- und Outdoor- Bereich etablieren.



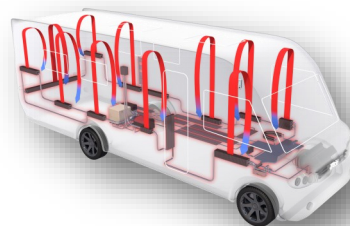
Alde – Ein lebhafter 75-Jähriger

In diesem Jahr feiert die Firma Alde ihr 75-jähriges Jubiläum, ein Unternehmen der Branche, das immer noch stark ist. Alde ist das kleine schwedische Unternehmen, das es dank der treuen Umsetzung der Vision eines Heizsystems mit höchstem Komfort geschafft hat, Europa zu erobern und auch in Nordamerika Fuß zu fassen. Es gibt nicht viele Wohnwagen- oder Wohnmobilbesitzer, die Alde und unser Heizsystem nicht kennen, aber bei weitem weiß nicht jeder, wie alles begann.



Das Unternehmen wurde im April 1949 in Schweden von Alde Rask zusammen mit seinen beiden Schwagern Erik Ohlin und Gunnar Eklund gegründet. Alde war ein kreativer Erfinder, der zunächst Bremsen für Traktoren und Anhänger sowie mechanische Stützbeine für Anhänger entwickelte. 1948 baute Alde auch einen Wohnwagen, der vielleicht der erste seiner Art in Schweden war. In den 1960er Jahren entwickelte Alde weiterhin verschiedene Teile und Zubehörteile für Wohnwagen, beispielsweise Wohnwagenfahrgestelle und die bekanntere und häufiger verwendete pedalgesteuerte Frischwasserpumpe.

Bei seinen Besuchen bei den Herstellern stellte er fest, dass ihnen ein Gut fehlte: Ein Heizsystem für ihre Wohnwagen. „Alde fand den Wärmekomfort zu schlecht. Er wünschte sich eine angenehmere Wärme, um den Wohnwagen das ganze Jahr über nutzen zu können“, sagt Anders Ahlbeck, Marketingexperte bei Alde. Das Genie Alde Rask begann zu wirken und 1966 erblickte das erste Alde-Heizsystem das Licht der Welt. Das Konzept war ein Wasserheizsystem mit einer proprietären patentierten Umwälzpumpe, ein System ähnlich dem, das in schwedischen Häusern verwendet wurde. Seitdem wurde das System verfeinert, was im Laufe der Jahre zu vielen neuen Heizgeräten geführt hat.



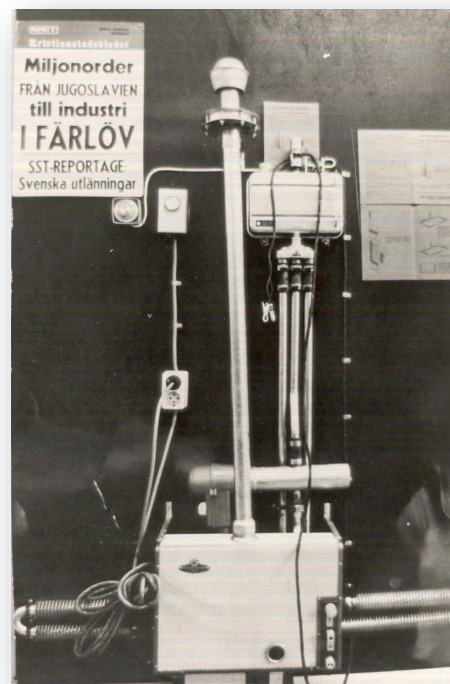


1993 brachten wir die erste Generation des Alde Compact-Heizsystems auf den Markt. Der Entwicklungsprozess begann mit der Anfrage eines deutschen Reise-mobilherstellers, der eine Heizung wünschte, die in der Mitteletage eingebaut werden kann. Das Ergebnis war die Alde Compact 3000, das zur Branchennachricht des Jahres 1994 wurde und auch den Weg für

eine starke Entwicklung und internationale Expansion ebnete. Die Compact-Heizkessel wurden weiter verfeinert und befinden sich nun in der vierten Generation; Alde Compact 3030 und Compact 3030 Plus. Das Alde-Heizsystem wird immer noch in Färilöv hergestellt, an derselben Adresse, an der Alde Rask das Unternehmen gegründet hat.

„Aldes Geist lebt in unserem Unternehmen auf unterschiedliche Weise weiter. Unter anderem in der Entwicklung und Produktion, wo wir ständig nach Verbesserungen streben. Es geht darum, die Heizsysteme immer weiterzuentwickeln“, sagt Stefan Lindström, amtierender Geschäftsführer. Für Alde geht es darum, niemals still zu stehen. Kontinuierliche Weiterentwicklung ist Teil des Erbes von Alde Rask und etwas, das jeden auszeichnet, der hier bei Alde arbeitet. Wir konzentrieren uns darauf, die heutigen und zukünftigen Anforderungen zu erfüllen, um den bestmöglichen Heizkomfort in einem Wohnmobil zu bieten. Gleichzeitig genießt er es, ein flotter 75-Jähriger zu sein.

Alde International Systems AB wurde 1949 gegründet und ist heute ein weltweit führendes Unternehmen in der Wohnmobilbranche. Alde entwickelt, produziert, vermarktet und vertreibt Warmwasser-Heizsysteme für Wohnwagen und Wohnmobile, wobei Europa und Nordamerika die größten Märkte sind. Alde beschäftigt rund 130 Mitarbeiter und hat seinen Hauptsitz und seine Produktion in Färilöv im Süden Schwedens. Alde ist seit 1997 Teil der Truma-Gruppe. Um mehr über Alde zu erfahren, besuchen Sie www.alde.se



So bringen Profis ihre Reisemobile in Top-Form

Reparieren, bauen, kleben und pflegen am Reisemobil

Profis im Caravanbau und bei der Herstellung von Wohnmobilen sind heute mehr denn je gefordert, den hohen Ansprüchen ihrer Kunden gerecht zu werden. Caravaning liegt im Trend und die Wohnmobil-Branche boomt. Da ein Reisemobil oder Wohnwagen aus sehr vielen Komponenten besteht und bei Wind und Wetter im Einsatz ist, kommt es im Caravanbau in erster Linie darauf an, den „Problemzonen“ an Caravan und Wohnmobil von Anfang an clever zu begegnen und auf Stabilität und Langfristigkeit zu setzen. Auch bei regelmäßiger Wartung und Pflege ist es daher wichtig, insbesondere bei Montagen, Umbauten

und Reparaturen die richtigen Kleb- und Dichtstoffe einzusetzen. Ganz gleich, ob Seitenwände ein neues Blech brauchen, Markisen, Dächer oder Leisten montiert oder Aufbaukanten, Fugen, Fenster und Luken abgedichtet werden müssen – die RUDERER KLEBTECHNIK GmbH hat für alle



Anwendungsbereiche im Caravanbau Hochleistungskleber im Sortiment, die alle Profi-Anforderungen beim Abdichten, Kleben und Reparieren erfüllen. Und weil RUDERER einen großen Teil seiner Profikleber auf seinem Online-Shop www.ottozeus.com auch in kleinen Bedarfsmengen verkauft, profitieren davon nicht nur professionelle Anwender in der Industrie, sondern auch ambitionierte Heim- und Handwerker bei allen Aufgaben rund um Kleben & Pflegen von Caravan und Wohnmobil.

Die Wartung und Pflege eines Caravans oder Wohnmobils ist eine komplexe Angelegenheit und weitaus aufwändiger als beim Pkw. Schon kleine, undichte Stellen können zu gefährlichen Bruchstellen, Wasserschäden und Materialeinbußen führen. Defekte am Fahrgestell, an Aufbauten und Seitenwänden können enorme wirtschaftliche Totalschäden verursachen und Menschen sogar in Lebensgefahr bringen. Im professionellen Caravanbau, bei der Herstellung von Wohnmobilen und Caravans, bei Montagearbeiten, aber auch bei der Pflege, Wartung und Instandhaltung sind daher professionelle Kleb- und Dichtstoffe unverzichtbar geworden. Der Fokus beim Kleben und Reparieren liegt dabei stets auf einer langanhaltenden Sicherheit, Dichtigkeit und Schutz vor Umwelteinflüssen. Aus diesem Grund muss der eingesetzte Klebstoff die jeweiligen Materialeigenschaften dahingehend berücksichtigen, dass eine dauerhafte, strukturelle Verbindung ohne Materialschädigungen möglich ist. Sowohl bereits im Bau und Montage von Reisemobilen, als auch in der Caravanpflege kann also nur ein sehr starker, wasserfester oder elastischer Kleb- und Dichtstoff diesen hohen Anforderungen gerecht werden und das Abdichten,

Kleben und Reparieren zu einer rundum sicheren und optisch schönen Sache machen.

Der technicoll® Caravan-Kleber für Außenverkleidungen

Als Verkaufsschlager in der Profi-Anwendung hat sich der technicoll® Caravan-Kleber erwiesen. Dieser von der RUDERER KLEBETECHNIK GmbH entwickelte Spezialkleber wurde zusammen mit dem Caravan-Verband entwickelt und verklebt sogar ganze Wandelemente. In der Regel besteht der Aufbau eines Wohnwagens oder Reisemobils aus Holz und Styropor®, welcher von einem Aluminiumblech oder einer GfK-Außenhaut verkleidet wird. Der technicoll® Caravan-Kleber hat die Eigenschaft, hervorragend auf diesen Materialien zu haften und an senkrechten Flächen nicht abzulaufen. Auch Neuverblechungen oder die nachträgliche Montage von Solarplatten und anderen Anbauten sind dadurch völlig unkompliziert, schnell und prozesssicher durchführbar. Für kleinere und größere Reparaturen unterwegs gibt es das praktische Caravan-Reparatur-Set. Darin finden Reisende vom technicoll® Caravan-Kleber über den Kartuschen-schneider bis zur Auspresspistole alles Notwendige für die schnelle Reparatur.

Profi-Reinigungssets für Caravan & Wohnmobile

Regelmäßiges Pflegen von Caravan und Wohnmobil dient nicht nur der Optik, sondern auch der Sicherheit und dem Werterhaltung. So kann eine schmutzige Fensterscheibe schnell zur Gefahr werden und eine Außenhaut, die zahlreichen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist, schnell mit Lackschäden übersät sein und zu Undichtigkeiten führen. Sauberkeit und Hygiene spielen auch im Innenbereich eine bedeutende Rolle, wenn es darum geht, Langzeitschäden an Caravan und Wohnmobil durch hartnäckige Verschmutzungen zu vermeiden. Wer Materialien schonen und beispielsweise ein Austrocknen von Kunststoff verhindern will, sollte hier auf Spezialreiniger zurückgreifen. Aus ihrer über 30-jährigen Erfahrung heraus hat die RUDERER KLEBETECHNIK GmbH ihr Portfolio um spezielle professionelle Caravan-Pflegeprodukte ergänzt. Das Caravan-Reinigungsset von PUDOL ist eines davon und enthält alles, was für die professionelle Innen- und Außenreinigung von Caravan und Wohnmobil benötigt wird. So können bis zu 1.000 verschiedene Oberflächen wie Außen- und Innenflächen, Fenster, Dächer, Felgen, Dichtungen, Lüftungsgitter, Wasserhähne, Kochstellen, Bäder oder Polster mit diesem praktischen und platzsparenden Reinigungs- und Pflege-set schnell und unkompliziert gereinigt und konserviert werden.

Das richtige Produkt schnell zu finden: im praktischen Klebstoff-Guide & im Online-Shop

Weitere Hochleistungsklebstoffe für die Bereiche Caravan, Wohnmobil und Verkaufswagen listen die RUDERER-Klebstoffspezialisten in ihrem neuen Caravan-Flyer auf. In diesem „Klebstoff-Guide“ wird aufgezeigt, welcher Klebstoff für welche Anwendung am besten geeignet ist. Ganz gleich, ob es sich dabei um das Aufdoppeln von Dächern handelt, um die Herstellung von Sandwichelementen, ums Befestigen von Textilien und Fenstergummis oder um die Reparatur und Pflege von Kunststoffteilen. Wer Reisemobile auf- und ausbaut, modernisiert oder in einen Top-Zustand bringen will, ist mit den hochwertigen Produkten der RUDERER KLEBETECHNIK GmbH auf der sicheren Seite. Über den RUDERER Online-Shop www.ottozeus.com können industrielle Verarbeiter, professionelle Aufbereiter oder ambitionierte Heim- und Handwerker die praktischen Reparatur- und Reinigungssets sowie alle Spezialklebstoffe rund um Caravan und Wohnmobil direkt und bequem online bestellen.



KLEBEN & DICHTEN AM CARAVAN & WOHNMOBIL

Mit den bewährten Produkten aus dem Hause RUDERER KLEBETECHNIK GmbH



Seit über 30 Jahren ist die RUDERER KLEBETECHNIK GmbH Ihr Spezialist für Premium-Klebstoffe unterschiedlichster Art. Unsere Klebstoffe bestehen aus hochwertigen Rohstoffen und sorgen für absolut zuverlässige Verbindungen. Immer wieder erweitern wir unser umfangreiches Sortiment mit Premium-Produkten ausgewählter Premium-Hersteller.

☎ 08106 / 2421-0

✉ info@runderer.de

🌐 www.runderer.de

DAS MEHR AN KLARHEIT

Das Reinigen von Oberflächen ist neben dem Verkaufen von Profi-Klebern unser Fokus. Deshalb ergänzen wir unser Portfolio mit dem CARAVAN-Reinigungsset von PUDOL. Darin enthalten sind Spezialprodukte für die professionelle Innen- und Außenreinigung von Caravan und Wohnmobil. Platzsparend in einem gut zu verstauenden Bucket mit knapp 13 Liter Volumen verpackt. Eine saubere Sache für Sie und Ihre Kunden. Nutzen Sie unser Profiset- Angebot – und Ihr (Aus-) Blick wird nie wieder getrübt sein!

PUDOL PROFISET

Das CARAVAN-Reinigungsset enthält alles, was Sie benötigen, damit Ihr Reisemobil blitzt und blinkt:

- **Mikrosoft Systempflege (150 ml)**
- **1 x Glasrein (250 ml)**
- **1 x Profi-Felgenreiniger (250 ml)**
- **1x Multitücher (70 Stck.)**
- **1x Fahrzeugshampoo (250 ml)**
- **1x Orangenöltreiniger (250 ml)**
- **1x Fäkalienzusatz (250 ml)**
- **1 x Eimer (12,8 L)**
- **1 x Mikrofasertuch**
- **1 x Schwamm**

Direkt online bestellen:
www.ottozeus.com



PERFEKTE Pflege

Nutzen Sie unser PUDOL Profiset-Angebot – und Ihr (Aus-) Blick wird nie wieder getrübt sein!

ALLES IM EIMER

FÜR DIE AUSSENREINIGUNG

- Außenflächen
- Dach
- Fenster
- Felgen

FÜR DIE INNENREINIGUNG

- Ablageflächen
- Kochstellen
- Fenster
- Bad

Noch Fragen?



Ruderer Klebetechnik GmbH
Harthausen Str. 2
85604 Zorneding bei München



info@ruderer.de



08106 / 2421-0



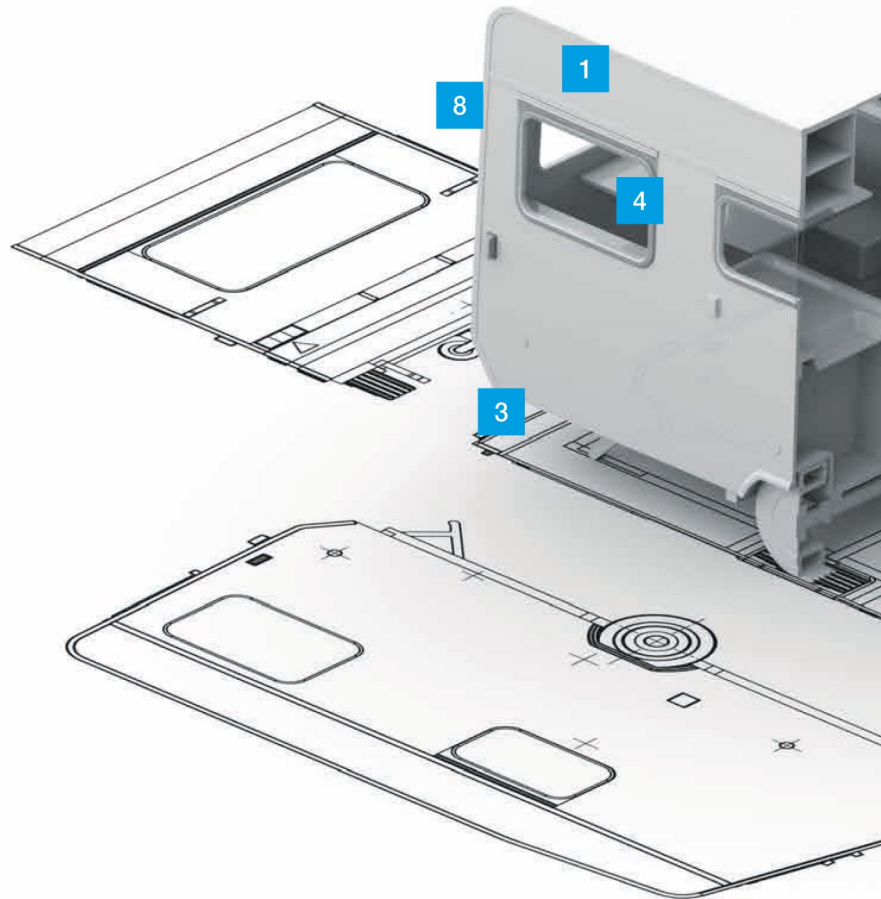
08106 / 2421-19

www.ruderer.de



Kleb- und Dichtstoff-Anwendungen in den Bereichen: Caravan, Wohnmobil, Verkaufswagen

2



**1 Kleben der Außenverkleidung
Alu-Blech + Kunststoffplatten
Neuerblechung und Reparatur**
Caravan-Kleber
technicoll® 8301/8302
Körapur 666/90

**2 Dach aufdoppeln
Kleben von Alublech auf Alublech**
technicoll® 8301/8302
Körapur 666/90

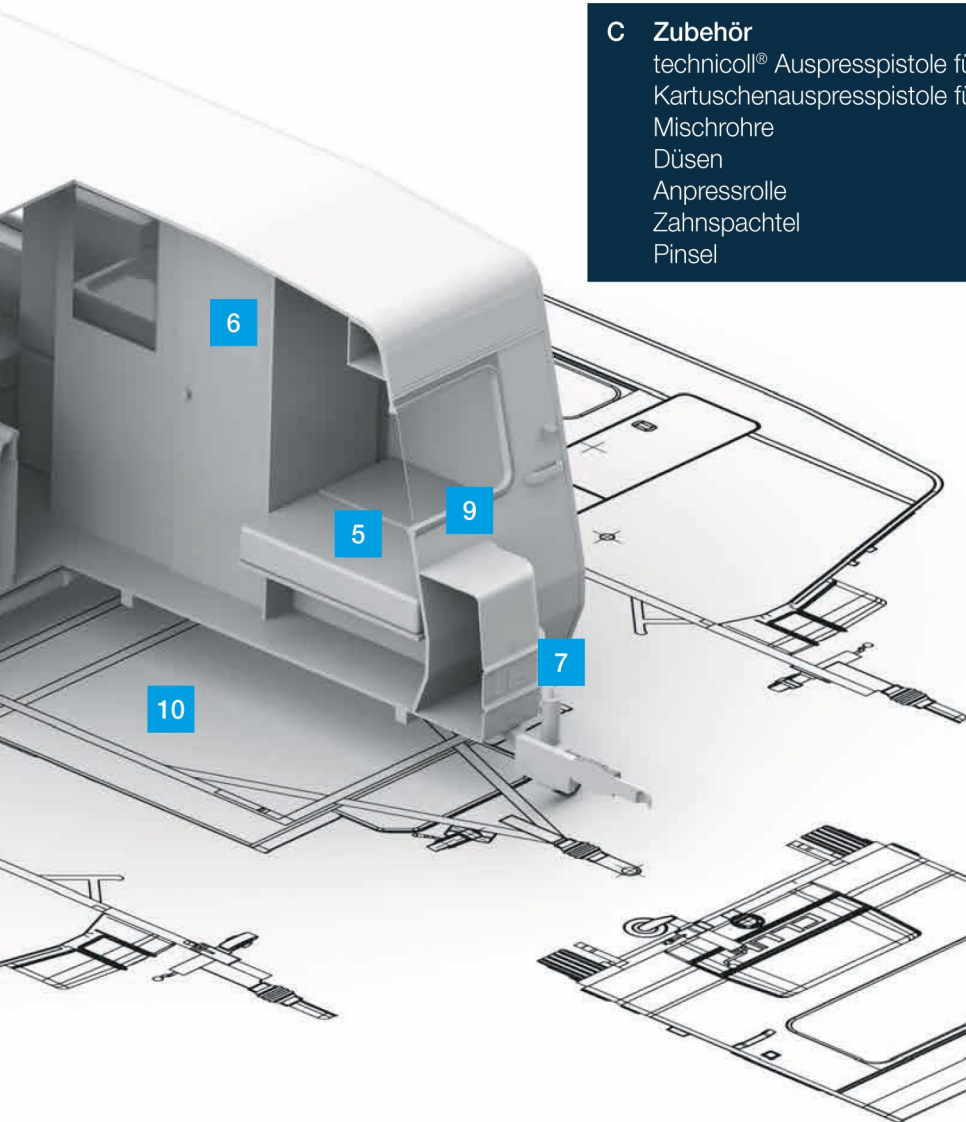
**3 Konstruktive Reparaturen
Holz+Blech+PS-PUR-Hartschäume u.a.**
technicoll® 8344 Allround
Sikaflex 252

**4 Abdichtmaterial außen
Kleben von Fenstergummis gegen Blech
Überlappung Blech diverse Anbauteile**
Terostat 2759 / Teroson RB 2759

**5 Kleben von Fahrzeugsitzen, Polstermaterialien,
Weichschäumen und Textilien**
technicoll® 8044 | technicoll® 8044 Plus
technicoll® 9129 | technicoll® 9145 Plus (spritzfähig)
Dachhimmel, Vorzelte
Textilien, Kunstleder, PVC-weich, Zeltstoffe
technicoll® 8044 Plus
technicoll® 9145 Plus (spritzfähig)

6 Kleben von Kunststoff-Teilen im Fahrzeug
technicoll® 8002 | technicoll® 8008
technicoll® 9310 | technicoll® 9403

**7 Reparaturen bei Kunststoffteilen
am Fahrzeug, im Innen- und Motorraum**
technicoll® 9403 | technicoll® 9411
Körapur 784/5
Klebstoffe speziell für das Kleben von PE + PP
technicoll® 9410-1
Scotch-Weld DP 8005 | Scotch-Weld DP 8010



C Zubehör

technicoll® Auspresspistole für 50 ml Doppelkartuschen
Kartuschenauspresspistole für 310 ml Kartuschen
Mischrohre
Düsen
Anpressrolle
Zahnpachtel
Pinsel

8 Fugen dichten - konstruktiv dichtkleben innen und außen
technicoll® 9700 | technicoll® 9707 RTL Silber
Sikaflex 221
Körapur 125

9 Kleben von Gummi, Gummimatten, Profilen und Gummiteilen
technicoll® 9461 | technicoll® 8053
technicoll®-Sekundenkleber
Helmitin 14030 + Swifthardener 9502

10 Gewinde-/ Schraubensicherung
technicoll® 9862 (hochfest)
technicoll® 9844 (mittelfest)
technicoll® 9827 (niedrigfest)

Alle Produkte sind
bequem in unserem
Online-Shop bestellbar:
🛒 www.ottozeus.com



A Reinigen vor dem Kleben
technicoll® 9901 Metallreiniger-Spray
technicoll® 9902 Kunststoffreiniger-Spray

B Generelles Reinigen:
technicoll® 9903 Klebstoffentferner PUDOL
Caravanreinigungsset im praktischen Eimer



Reisemobil Union e.V. Dachverband der Reisemobilfahrer

Freunde in Europa!



IHRE VORTEILE

• VERGÜNSTIGUNGEN

Als Einzelmitglied unseres Dachverbandes können Sie zahlreiche Vergünstigungen unserer Fördermitglieder wahrnehmen.

• MOBILSZENE AKTUELL

Die Mitglieberschrift erhalten Sie als Einzelmitglied kostenfrei.

• KOSTENLOSE KLEINANZEIGEN

In der MobilSzene können Sie kostenlos, private Kleinanzeigen schalten.

• WERDEN SIE MITGLIED

Tauschen Sie sich auf unserem neuen Internetforum mit anderen Reisemobilisten aus.

• VERSCHAFFEN SIE SICH GEHÖR!

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wünsche von Politikern endlich wahrgenommen werden!

GEMEINSAM SIND WIR STARK!

Die Reisemobil Union versteht sich als verbandsübergreifender Dachverband aller Reisemobilisten und -mobilistinnen.

Wir setzen uns seit dem Jahre 1989 gegenüber Politik und Wirtschaft dafür ein, dass unser gemeinsames Hobby für jedermann bezahlbar bleibt.

Als einziger Verband, der sich ausschließlich um den Reisemobiltourismus kümmert, sind wir in der Lobbyliste des Deutschen Bundestages als Ansprechpartner vermerkt.

Unsere Interessenvertretung kann Ihre Aufgabe nur wahrnehmen, wenn wir für eine möglichst große Menge an Mitgliedern sprechen können.

Reisemobilisten sind ein starker und kaufkräftiger, allerdings auch sehr kleiner Wirtschaftsfaktor, der sich nur mit Hilfe einer starken Vereinigung Gehör schaffen kann.

Werden Sie jetzt auch Teil einer starken Gemeinschaft!



**Eine starke
Gemeinschaft**

Reisemobil Union e.V.

Dachverband der Reisemobilfahrer

Bitte, senden Sie diesen Antrag an:

Reisemobil Union e.V.

Geschäftsstelle

Monika Westphal

Rossdorfer Str. 24 HH

D-60385 Frankfurt am Main

www.reisemobil-union.de

info@reisemobil-union.de

Fax: +49 (0)69-40325825



Ja, ich/wir möchte/n Mitglied der Reisemobil Union e.V. werden:

Bitte die Felder in Druckbuchstaben ausfüllen

Name		Geb.-Datum:	
Vorname		Telefon:	
Adresse		Telefax:	
PLZ, Ort		Mobil:	
Name von Partner/in (*)		E-Mail:	
Postadresse Partner/in (**)			
Geworben durch:			

(*) Mit der Anmeldung kann der Partner/die Partnerin beitragsfreies Mitglied der RU werden. (**) nur bei abweichender Adresse

- ☐ Ich bin mit der elektronischen Speicherung und Verarbeitung meiner Daten im Rahmen meiner Mitgliedschaft einverstanden.
- ☐ Ich abonniere den Newsletter der Reisemobil Union, der einmal monatlich erscheint. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.
- ☐ Ich habe die auf der Folgeseite hinterlegten Hinweise gemäß Datenschutz-Grundverordnung gelesen und verstanden.

Die kostenfreie Partnermitgliedschaft ist an die Mitgliedschaft des Antragstellers gebunden und endet mit dieser. Mit der Antragsunterschrift erkennen der Antragsteller und der Partner/die Partnerin die aktuelle Satzung der Reisemobil Union e.V. an.

Der **Monatsbeitrag** für eine Einzelmitgliedschaft beträgt **€ 4,-** (€ 48,- p.a.). Die Mitgliedschaft beginnt zum 1. des auf die Antragsannahme folgenden Monats und wird anteilig berechnet. Sie verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht 3 Monate vor Jahresende gekündigt wird. RU-Mitglieder erhalten monatlich kostenfrei neueste Informationen aus der Caravaning-Branche, und zwar über einen Newsletter sowie eine Verbandszeitschrift (vierteljährlich) in elektronischer Form und den Mitgliedsausweis. Zur Begrüßung als neues Mitglied erhalte ich ein Starterpaket: die RU-Satzung, RU-Aufkleber, eine Liste mit aktuellen Vergünstigungen unserer Fördermitglieder und weitere nützliche Unterlagen.

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift des Partners/der Partnerin

Vertrauensgarantie: Dieser Aufnahmeantrag kann innerhalb von 14 Tagen nach Antragstellung durch eine schriftliche Mitteilung an die Geschäftsstelle der Reisemobil Union widerrufen werden.

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die Reisemobil Union e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Reisemobil Union e. V. von meinem Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN		BIC	
Inhaber		Institut	
Ort/Datum	Unterschrift des Kontoinhabers		

Interne Bearbeitungsvermerke.: Schatzmeister / Vizepräsident / Präsident / Geschäftsstelle / Webmaster

„Szene News“ geben Hintergrundinformationen

Das Kapitel „Szene News“ berichtet über allgemeine aber für Reisemobilisten wichtige Entwicklungen und Themen in der und um die Caravanningbranche herum. Das können auch Themen aus der Automobil-Industrie oder sonstigen Randgebieten sein, die Reisemobilisten interessieren sollten und eventuell ihr reisemobiles Hobby beeinflussen.

Die Reisemobil Union hatte schon im vergangenen Jahr das Thema HVO 100 aufgegriffen und diese Treibstoff-Alternative für Reisemobile vorgestellt. Nun scheint das Thema auf Bundesebene eine notwendige Öffentlichkeit zu erreichen.

Erfolgreiche Auftaktveranstaltung „HVO100 goes Germany“

HVO100: Die Revolution an der Zapfsäule

Am Mittwoch, den 13. März 2024, lud der Automobilclub Mobil in Deutschland e.V. zur exklusiven Auftaktveranstaltung „HVO100 goes Germany“ in Berlin ein, die einen revolutionären Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität markiert. Über 250 geladene Gäste aus Wirtschaft, Industrie, Verbänden und Politik konnten in der MOTORWORLD Manufaktur Berlin in die Welt des neuen Dieselkraftstoffs HVO100 tauchen, der voraussichtlich ab April 2024 auch in Deutschland an Tankstellen erhältlich sein wird.



Das Event bot einen umfassenden Einblick in das Potenzial und die noch zu meisternden Hürden des synthetischen Dieselkraftstoffs HVO100. Neben Testfahrten mit dem neuen Sprit, unter anderem in INEOS Grenadier Fahrzeugen, fanden auch unterschiedliche Experten-Panels statt. Unter anderem legte Rallyelegende Walter Röhrl seine Sicht der Dinge in Bezug auf den Verbrennungsmotor und alternative Kraftstoffe dar: „Für mich ist jede Autofahrt eine Freude und das jetzt umso mehr, wenn es mit umweltfreundlichen Kraftstoffen geht. Den Verbrennungsmotor wird es noch eine ganz lange Zeit geben.“

Im zweiten Expertenpanel stellten Dr. Konrad Weißner von puls Marktforschung und der Geschäftsführer des Bundesverbands Freier Tankstellen e.V. Daniel Kaddik die Ergebnisse der repräsentativen Marktforschungsstudie zu HVO100 vor, die im Vorfeld der Veranstaltung durchgeführt wurde, um die Bekanntheit und Zukunftsfähigkeit des neuen HVO-Kraftstoffs näher zu beleuchten. Nur 12 Prozent der Autofahrer haben bereits von HVO100 gehört; zwei Drittel würden sich aber bei Wahlfreiheit eher für einen Verbrenner mit nonfossilen Kraftstoffen entscheiden anstatt für ein Fahrzeug mit batterieelektrischem Antrieb. Daniel Kaddik vom bft ist sich daher sicher: „Mit HVO kann jeder einen Beitrag zur Defossilisierung des Verkehrs leisten. Die Kunden müssen aber wissen, was es ist und was es kann. Dafür treten wir gemeinsam an.“

Die Verbindung von Theorie und Praxis vermittelten in einem dritten Expertenpanel die Bundestagsabgeordnete Judith Skudelny, FDP, und Christian Nikolai von FuelMotion, die an diesem Tag den HVO100-Kraftstoff zur Verfügung gestellt haben. Skudelny, die sich als eine der ersten schon seit vielen Jahren mit dem Thema HVO-Kraftstoffe beschäftigt, wies dabei auf die aktuellen politischen Gegebenheiten und Herausforderungen hin. Beide Experten forderten dabei Vernunft und Pragmatismus, um die Menschen bei einem solch wichtigen Thema wie Klimaschutz unbedingt mitzunehmen. „Klimaschutz funktioniert nur durch Technologieoffenheit. Dazu zählen ganz eindeutig auch Verbrenner mit synthetischen XtL-Kraftstoffen wie HVO“, so Christian Nikolai.

Bei der anschließenden Abendveranstaltung war Bundesminister für Digitales und Verkehr Dr. Volker Wissing zu Gast in der MOTORWORLD Manufaktur Berlin, um mit Dr. Michael Haberland, Präsident von Mobil in Deutschland e.V. über den neuen Dieselmotorkraftstoff zu sprechen. Haberland wies in seiner Einführung besonders auf die Wichtigkeit von Technologieoffenheit hin, die in Deutschland und der EU so dringend gebraucht wird: „Die bevorstehende Markteinführung von HVO100 markiert einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Mobilität. Wir sind zuversichtlich, dass HVO100 ein Erfolg an der Tankstelle wird. Zum ersten Mal hat der Autofahrer jetzt die Wahl an der Zapfsäule, ob er weiterhin fossil tanken möchte oder eben klimafreundlich. Das ging vorher nur durch die Anschaffung eines E-Autos. Wir müssen alle Optionen nutzen – und dazu zählen besonders auch alternative Kraftstoffe wie HVO100.“

München, 14. März 2024

PRESSEMITTEILUNG

Auch Volker Wissing verlor ähnliche Worte und betonte noch einmal die Wichtigkeit und das Potenzial von HVO100 für Deutschland und für eine klimafreundliche Mobilität – auch als Zeichen für Technikoffenheit und gegen Verbote: „Diese Gesellschaft muss mobil bleiben. Der Zugang zu individueller Mobilität ist das Fundament des Wohlstands in Deutschland. Und die Menschen wollen individuelle Mobilität. Und diese Bedürfnisse der Gesellschaft müssen wir mit unseren Aufgaben in Einklang bringen, das Ganze klimaneutral zu organisieren. Das ist das, worum es geht.“ HVO könne da einen wertvollen Beitrag leisten, um individuelle Mobilität und Logistik und Klimaneutralität zu vereinen.

Die HVO100-Freigabe ist vom Bund bereits beschlossen und muss jetzt noch im Bundesrat bestätigt werden. Das soll voraussichtlich am 22. März passieren. Das Gesetz muss dann noch vom Bundespräsidenten unterzeichnet werden, was aber eher eine Formsache sei. Damit stehe einer erfolgreichen Markteinführung von HVO100 nichts mehr im Weg.

Wissing bedankte sich am Schluss für das starke Engagement von Mobil in Deutschland e.V. und den Unterstützern der gleichnamigen Kampagne „HVO100 goes Germany“, das für den Erfolg des neuen Kraftstoffs unerlässlich ist. Die Kampagne wurde von Mobil in Deutschland e.V. genau zu diesem Zweck initiiert, den neuen HVO-Kraftstoff in der Branche, bei der Politik, aber auch bei den Autofahrern bekannter zu machen und so für mehr Aufmerksamkeit und einen schnelleren Markthochlauf in Deutschland zu sorgen. Viele namhafte Partner unterstützen dieses Vorhaben – darunter der Bundesverband freier Tankstellen e.V., der mittelständische Tankstellenbetreiber Benzin-Kontor, FuelMotion GmbH, das Logistikunternehmen Große-Vehne, das Kraftfahrzeuggewerbe Bayern, die MOTORWORLD Manufaktur Berlin, puls Marktforschung, Sternauto, TÜV SÜD und der Verband der deutschen Autohöfe e.V.

Auch die Zeitschrift Welt berichtete (nicht nur) über ihr Online-Portal ausführlich: <https://www.welt.de/wirtschaft/article250624260/HVO-100-Neuer-Oeko-Diesel-verdraengt-an-den-Tankstellen-altes-Benzin.html?cid=socialmedia.email.sharebutton>

Für RU-Mitglieder, die sich für das Thema alternativer Treibstoffe interessieren, fügen wir einen Link zu einem interessanten Bericht (pdf) [„21. Fachkongress für erneuerbare Mobilität „Kraftstoffe der Zukunft 2024“](#) bei.



Klare Rabatt-Tarife für die Nebensaison

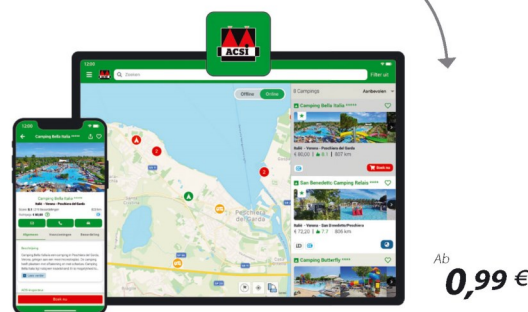


- ✓ Bezahlen Sie immer einen der (sechs) festen Niedrigtarife für Ihre Übernachtungen
- ✓ Mehr als 3 000 teilnehmende Campingplätze, jährlich inspiziert
- ✓ Sparen Sie bis zu 60% pro Nacht

Profitieren Sie von allen Vorteilen mit einem Abonnement der CampingCard ACSI



9 500 europäische Campingplätze in einer praktischen App



- ✓ Erweiterbar um 9 000 kontrollierte Reisemobilstellplätze
- ✓ Ohne Internetverbindung nutzbar
- ✓ Kostenlose Updates mit Änderungen und neuen Campingplatz-Bewertungen
- ✓ Schnell und einfach buchen, auch von unterwegs
- ✓ **Neu:** jetzt auch mit kleinen Campingplätzen



Alles über Camping: acsi.eu/ruexpress

50 Jahre DCHV

DCHV startet mit Party auf der CMT 2024 in sein Jubiläumsjahr

Der Deutsche Caravaning Handels-Verband wird im Jahr 2024 50 Jahre alt. Zum Start des Jubiläumsjahres lud der DCHV die führenden Köpfe der Branche zu einer Party am Abend des 16. Ja-



nuar im Kongress Center der Messe Stuttgart. Im festlichen Rahmen feierten rund 320 Vertreter von Handelsbetrieben, Herstellern, Zulieferern, Caravaning-Tourismus und -Medien den Auftakt zu einer Reihe von Veranstaltungen mit denen der DCHV sein 50. Jubiläums begehen wird. Dazu zählen nicht nur retrospektive Feierlichkeiten, sondern auch Workshops und Tagungen, die sich mit aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Caravaning-Branche befassen.

Zu den Gästen zählten Michael Winkler, Gründungsmitglied und erster Präsident des DCHV und die Pionierin und eine der ersten Händlerinnen und „Grande Dame“ des deutschen Caravaning-Handels, Maria Dhonau. Die CMT in Stuttgart war dabei der passende Rahmen für den Auftakt des Jubiläumsjahres, schließlich ist der DCHV von Beginn an ein wichtiger Bestandteil des Caravaning-Teils der Messe CMT.





Nominierung für European Innovation Award

Der DCHV hat in den vergangenen 50 Jahren in Zusammenarbeit mit seinen Partnern in der Branche, im Tourismus und der Politik an zahlreichen Entwicklungen und Initiativen der Caravaning-Branche seinen Anteil geleistet. „Diese langjährige Arbeit, verbunden mit der

jüngsten digitalen Transformation und der Nachhaltigkeits-Offensive, brachte dem DCHV eine Nominierung für den European Innovation Award 2024 der europäischen Caravaning-Fachpresse ein, der alljährlich auf der CMT übergeben wird. Nominiert war der DCHV in den Kategorien Nachhaltigkeit, Technologie, Gesamtkonzept und Blogger's Favorite,“ erläutert Geschäftsführerin Ariane Finzel.

„In diesem Jubiläumsjahr nehmen wir uns die Zeit, den Blick zurückzuwenden, um uns die gemeinsamen Anstrengungen, Erfolge und Lektionen der letzten 50 Jahre nochmals vor Augen zu führen,“ resümiert Kai Dhonau, Präsident des DCHV. „Gestärkt durch diese 50 Jahre Zusammenhalt und gemeinsames Arbeiten, können wir uns zuversichtlich den Herausforderungen für die Zukunft der Caravaning-Branche stellen.“ Derzeit und in naher Zukunft werden die Themen Digitalisierung, Ausbildung von Fachkräften, Nachhaltigkeit und rechtliche Rahmenbedingungen, wie etwa die nächste EU-Führerscheinrichtlinie, die weitere volle Aufmerksamkeit des Verbands erfordern. Diese Themen werden parallel zu den Jubiläums-Feierlichkeiten die Arbeit des Verbandes im Jahr 2024 bestimmen.



Zukunftskombi: Caravaning und Arbeitsplatz



Es ist schon öfter angeklungen, mobile Arbeitsplätze sind en vogue. Reisemobile werden zunehmend als mobile Büros genutzt. Zum einen um beispielsweise bei Messen der astronomischen Hotelkosten zu entkommen und zum anderen an jedem Ort sofort online auf Büroaktivitäten zu antworten oder daran teilzunehmen. Auch ehrenamtlich tätige RU-Mitglieder haben die Möglichkeit sich bei uneingeschränkter Mobilität dennoch nach eigenem Gutdünken und verfügbarer Zeit sich für die RU zu engagieren...

Nun erkennen auch Campingplätze zunehmend den Bedarf an sogenannten „Co-Working Station“. Die Plattform „jetcamp.com“ hat sich dieses Themas angenommen...

Cowork-Campingplätze

Einem kürzlich erschienenen Artikel im Guardian zufolge wird die Zahl der digitalen Nomaden in diesem Jahr weltweit 40 Millionen überschreiten und bis 2030 sogar auf rund 60 Millionen ansteigen. Nimmt man noch die Zahl der Menschen hinzu, die regelmäßig einen Arbeitsurlaub machen, die Angestellten, die ihren Arbeitsort frei wählen können (z. B. Spotify), und ein Heer von Unternehmern, Freiberuflern und IT-Spezialisten, die rund um die Uhr online sind, könnte diese Zahl leicht auf 70 oder sogar 80 Millionen ansteigen. Covid hat Campingplätze in ganz Europa dazu gebracht, zu erkennen, dass ihr Produkt wahrscheinlich der beste Remote-Arbeitsplatz für diese digitale Gemeinschaft ist. Zu den Einrichtungen der Campingplätze gehören bereits Restaurants, Bars, Schwimmbäder, Fahrradverleih, Wi-Fi und Wäscheservice, die beim gleichzeitigen Arbeiten und Unterwegssein sehr nützlich sind. Wenn man dann noch die Sicherheit und das Gemeinschaftsgefühl in die Gleichung einbezieht, könnten Campingplätze die nächsten Cowork-Champions sein.

Träumen Sie von einem Arbeitsaufenthalt in der französischen Landschaft, einer Kombination aus Arbeit und Sightseeing bei einem Städtetrip nach Antwerpen oder einer Wanderung in einem österreichischen Nationalpark nach einer Brainstorming-Sitzung? [Hier sind 10 Camping- und Co-Working-Initiativen, die sich abheben:](#)

1. Såndgøld Alpine Glamping in Sand in Taufers / Campo Tures (IT)

Såndgøld ist ein völlig neues alpinen Camperlebnis, eingebettet zwischen hoch aufragenden Bergen im Herzen Südtirols (Italien). Während der Naturschwimmteich in den Sommermonaten zum Entspannen einlädt, ist das 3.500 m² große Spa-Center eine große Bereicherung nach einem Tag auf den Pisten der Skiworld Ahrntal. Intelligentes Arbeiten, kreatives Denken und Entspannung sind bei Såndgøld nahtlos miteinander verbunden. Im obersten Stockwerk von Greenhouse gibt es mehrere Co-Working-Spaces mit ausreichenden Stromanschlüssen und High-Speed-Internet. Hier wird hervorragender italienischer Espresso serviert und der Co-Working Space bietet einen unschlagbaren Blick auf die Berge. Mieten Sie ein Glamping Chalet und genießen Sie die frische Bergluft des Pustertals.

<https://www.sandgold.it/>

2. Campingplatz Stel in Roda de Berà (ES)

Das Stel Camping & Bungalow Resort in Roda de Berà in der Provinz Tarragona (Spanien) ist einer der ersten spanischen Campingplätze, der den Trend zur Fernarbeit erkannt hat. Während sich die Kinder im Sioux-Indianer-Camp vergnügen, können die Eltern im brandneuen Coworking-Bereich arbeiten. Der Coworking-Bereich ist ein angenehmer Gemeinschaftsraum, gut beleuchtet und mit den notwendigen technischen Voraussetzungen ausgestattet, um Kreativität und Produktivität zu fördern. Er befindet sich im Herzen des Campingplatzes, direkt neben dem Einkaufsbereich.

<https://www.stelrodadebera.com/>

3. Camping Domaine de la Faurie in Séniergues (FR)

Das französische Unternehmen *Cowoliday* hat ein Coworking-Konzept entwickelt, das von einer Gruppe französischer Campingplätze übernommen wurde, darunter Camping Domaine de la Faurie in Séniergues (Frankreich). Dieser Cowork-Campingplatz im Herzen der französischen Region Lot liegt inmitten von 27 Hektar geschützter Natur auf einem Hügel. Der abgelegene Arbeitsbereich bietet 14 Innenarbeitsplätze mit 27-Inch-Bildschirmen, ein Whiteboard für Präsentationen, einen Besprechungstisch, Akustiksessel, ergonomische Schreibtischstühle und großartiges Wi-Fi. Egal, ob Sie einen Stellplatz für Ihr Wohnmobil oder ein Mobilheim für Ihre Familie buchen, die Campingplätze bieten 2-Stunden-, ½-Tages- und Tagespakete an.

<https://www.camping-lafaurie.com/>

4. City Camping Antwerp in Antwerpen (BE)

Jeden Sommer findet auf dem City Camping Antwerpen in Antwerpen (Belgien) ein echtes Co-Working-Festival namens *Kamping Kantoor* statt. Die Idee ist so einfach wie unterhaltsam: Man richtet einen Campingplatz als Co-Working Space ein und stellt ein Programm zusammen, das Arbeit, Networking und Spaß miteinander verbindet. Unternehmen werden dazu angeregt, ihre Mitarbeiter nach draußen zu bringen, und digitale Nomaden finden dort Inspiration, Networking oder einen Moment der Entspannung. Die Begegnung mit einem interessanten Gesprächspartner in angenehmer Atmosphäre ist bei dieser einzigartigen Veranstaltung fast garantiert. Tagestickets kosten ab 55 € und beinhalten 1 Tag Coworking, Mittagessen, Zugang zu allen Co-Working-Einrichtungen und die Teilnahme an den Networking- und Inspirations-Sessions. Übernachten Sie in einem Wohnwagen oder in Ihrem eigenen Zelt, Van oder Wohnmobil? Buchen Sie rechtzeitig, denn die Plätze sind schnell ausverkauft.

<https://kampingkantoor.plantrekkers.nu/>

5. Emma Wanderer in Hieflau (AT)

Emma Wanderer ist ein Start-up-Unternehmen, das vor kurzem seinen ersten Remote Work Campus für Camper in der Stadt Hieflau (Obersteiermark, Österreich) eröffnet hat. Der Campus befindet sich auf einem ehemaligen Fußballplatz direkt am Eingang des Nationalparks Steirisches Gesäuse. Der Campus verfügt über 30 Parkplätze und 50 kleine Häuser, die sich auf rund 18.000 Quadratmeter verteilen. Mitten drin befindet sich eine Coworking-Infrastruktur, die eine Lounge, Konferenzräume, 66 Arbeitsplätze und Einzelbüros umfasst. Nach einer Wanderung im Nationalpark wartet das sogenannte Club Office auf



einen Drink, Essen und gute Gespräche.

<https://www.emmawanderer.com/>

6. InselCamp Fehmarn in Fehmarn (DE)

SpaceX-Fans können jetzt ins InselCamp Fehmarn (Schleswig-Holstein, Deutschland) kommen, einen der Komfort- oder Premium-Stellplätze mieten und Satelliten-Internet von Elon Musk genießen, wenn sie einen der Arbeitsplätze in der Beachbox mieten. Die Co-Working Box verfügt über eine induktive Ladestation für kabelloses Aufladen, Sitzsäcke und ein Sonnensegel (für schönes Wetter) und ist rund um die Uhr zugänglich (mit einem Passwortcode). Da die Box auch privat gemietet werden kann, ist sie ein großartiger Ort für Geschäftsbesprechungen, Brainstorming-Sitzungen oder Ihr jährliches Business-Surf-Incentive.

<https://www.inselcamp.de/>



7. Camping Plitvice neben dem Nationalpark Plitvicer Seen (HR)

Mit dem Nationalpark Plitvicer Seen (*Unesco*) vor der Haustür ist Camping Plitvice in Smoljanac (Kroatien) ideal für einen digital-nomadischen Lebensstil. Die Gäste können die Berglandschaft und das mediterrane Klima genießen, während sie im Fitnessraum unter freiem Himmel trainieren, ihre Freestyle-Runden im Außenpool drehen und im Coworking

Space im geräumigen Konferenzsaal mit 45 Plätzen arbeiten. Genießen Sie High-Speed-Internet, Spitzen-gastronomie im Restaurant und Elektrofahrräder, mit denen Sie die reiche Flora und Fauna in den umliegenden Wäldern erkunden können.

<https://campingplitvice.hr/>

8. Kantoor Karavaan in Amsterdam und Ommen (NL)

Kantoor Karavaan ist kein richtiger Campingplatz, sondern eher ein verstreut liegender Campingplatz. Kantoor Karavaan vermietet 3 kleine Coworker-Oldtimer-Wohnwagen an angesagten Orten in der Nähe von Amsterdam und Ommen. Einer davon ist ein einzigartiges Studio auf Rädern und befindet sich auf *De Ceuveel*, einer kreativen und nachhaltigen Brutstätte in Amsterdam-Noord. Wer einen tollen Ort für die Aufnahme eines Podcasts sucht oder einfach nur an einer neuen Idee arbeiten möchte, wird die ruhige Umgebung mit Blick auf das Wasser des Johan van Hasseltkanaal lieben. Weitere Karavaan-Standorte sind MijnStadstuin in Amsterdam-West und Landgoed Eerde in Ommen.

<https://kantoorkaravaan.nl/>

9. TCS Camping Interlaken in Interlaken (CH)

TCS Camping Interlaken liegt zwischen dem Brienzer- und dem Thunersee (Schweiz) und ist die erste Adresse für digitale Nomaden, die das Berner Oberland mit seinen herrlichen Bergen Eiger, Mönch und Jungfrau entdecken. Der Campingplatz bietet Stellplätze und kleine 2p-Molo-Hütten, während die Riverlodge des Campingplatzes 1- bis 4-Bett-Zimmer, eine voll ausgestattete Gemeinschaftsküche, einen Aufenthaltsraum mit Tischtennisplatte und eine schöne überdachte Terrasse bietet. Die Riverlodge bietet unbegrenzten Internetzugang und Stehtische für kleine Treffen oder Versammlungen. Die Gemeinschaftsküche ist gut ausgestattet und kann von den Gästen während ihres Aufenthalts kostenlos genutzt werden. Der Campingplatz vermietet Mountainbikes, Citybikes und zwei E-Bikes für eine Fahrt in die Stadt. Wenn Sie etwas weiterfahren möchten, können Sie auch einen vollelektrischen BMW

i3 für nur 75 CHF pro Tag mieten.

<https://www.tcs.ch/de/camping-reisen/camping-insider/campingplaetze/tcs-campingplaetze/campingplatz-interlaken.php>

10. Wowo Campsite in Uckfield (UK)

Campingplatz Wowo in East Sussex (England) ist ein Campingplatz und Glampingplatz. Die Geodome und Lotus Belle Zelte sind ein wahrer Genuss und knisternde Lagerfeuer sind ihre Spezialität. Wie toll ist das denn? Kürzlich wurde der 2. Stock der Empfangsscheune zu einem gemeinsamen Arbeitsbereich umgebaut. Die Nutzung des Coworking Space ist für die Gäste kostenlos, lediglich für die Nutzung des (schnellen) WiFi wird eine Gebühr erhoben. Der ruhige Raum verfügt über eine kleine Küchenzeile für einen Tee oder Kaffee und hinter jedem Schreibtisch befinden sich Steckdosen. Der Raum im Dachgeschoss kann in den Sommermonaten sehr heiß werden, so dass die Klimaanlage von Urlaubern oder digitalen Nomaden, die den Raum nutzen, sehr geschätzt wird.

<https://wowo.co.uk/>

JetCamp und Cowork

Als multinationales Unternehmen nutzen die Mitarbeiter von JetCamp häufig Coworking Spaces und unser Marketingmanager ist wahrscheinlich schon ein Spezialist. In unseren Campingplatz-Listen haben wir detaillierte Informationen über Remote- und Coworking-Einrichtungen hinzugefügt.

JetCamp ist die größte Such- und Buchungsplattform für europäische Campingplätze und Ferienparks. Die 10-sprachige Website wurde im Jahr 2023 mehr als 6,3 Millionen Mal besucht. Wir listen mehr als 23.000 Campingplätze und arbeiten mit allen großen Ketten, mit einzelnen Campingplätzen und Parks und einer großen Anzahl von Reiseveranstaltern zusammen, um den Urlaubern das größtmögliche Angebot zu bieten.

<https://www.jetcamp.com/>



„Szene Reisen“ ist spannend und informativ

Das Kapitel „Szene Reisen“ widmet sich Berichten von RU-Mitglieder zu gemeinsamen Treffen und Veranstaltungen. Einen großen Teil nehmen Reiseberichte ein. Zahlreiche Mitglieder nutzen die freie Zeit auf ihren Reisen, um Tagebuch zu führen oder aber ihre Reiseerfahrungen zu Papier zu bringen. Gerade diese Reise-Erfahrungen sind auch für andere RU-Mitglieder und Reisemobilisten von Vorteil, wenn Sie über mögliche Bestimmungen, Gefahrenpunkte sowie interessante Destinationen mit all ihren Eigenheiten und Schönheiten vorab informiert werden. Das macht das Reisen nicht nur leichter, sondern auch attraktiver. Also, wenn Sie Spaß haben am Schreiben oder gerne Ihre Reise-Erfahrungen teilen möchten, dann schreiben Sie uns. Und nochmals der Hinweis, haben Sie keine Scheu zu schreiben! Unser Redaktionsteam erhält die Authentizität Ihrer Berichte und kümmert sich aber gleichzeitig um eine möglichst saubere journalistische Darstellungsweise.

Großes Treffen von WoMoland Schweiz



Wohnmobilland Schweiz

Unsere Schweizer Freunde planen Ende August ein bombastisches Treffen in Interlaken. Dazu schreibt Corinne von WoMoland Schweiz:

Liebe Mitglieder und Freunde von WoMoland Schweiz!

Die Zeit läuft und wir sind mitten in der Planung des diesjährigen Mitgliedertreffens in Interlaken.

Um diese tollen Tage für alle spannend zu machen, möchten wir euch das Konzept für das Ausstellerdörfli zukommen lassen.

Wir freuen uns schon sehr auf eure Anmeldungen und sind gespannt auf eure Beiträge.

Um optimal planen zu können wäre eine baldige Anmeldung sehr hilfreich. Die Details können dann noch im Laufe der Zeit ausgefeilt werden.

Für Fragen stehe ich euch sehr gerne zur Verfügung und freue mich auf eure zahlreichen Anmeldungen.

Ihr erreicht mich in der Schweiz unter 079 345 93 15 oder Corinne@womoland.ch



Mitgliedertreffen Wohnmobilland Schweiz 2024

Eiger, Mönch und Jungfrau, dazu noch am schönen Thuner- und Brienersee im Berner Oberland! Herzlich willkommen zum Mitgliedertreffen 2024 im Jungfrau Park Interlaken. Dir wird was geboten an diesen drei Tagen vom 30. August 2024 bis 01. September 2024.

Datum:	Freitag 30. August 2024, 12.00 Uhr bis Sonntag 01. September 2024
Ort:	Jungfraupark Interlaken
Kosten:	Partnern von Wohnmobilland Schweiz wird lediglich der Strom in Rechnung gestellt (Normaler 220 Volt Anschluss). Externe Partner können gegen eine Standgebühr von Fr. 200.- ebenfalls ihre Produkte auf dem Gelände präsentieren. Falls Ihr vor Ort übernachten wollt, werden Fr. 70.- pro Wohnmobil in Rechnung gestellt.
Unser Angebot:	Wir stellen euch die Präsentationsplattform zur Verfügung. Es werden ca. 200 – 250 Wohnmobile erwartet. Ihr teilt uns mit, was für eine Platzfläche ihr in etwa benötigt. Wohnmobile können ebenfalls ausgestellt werden. Hier ist das Ziel von allen Kategorien etwas auf dem Platz zu haben (Liner, Vollintegrierter, Alkoven, Teilintegrierter und Kastenwagen).
Erwartung:	Die Ausstellerstände sind am Freitag 30.08.2024 ab 12.00 Uhr bereit. Aufbau ist ab morgens 08.00 Uhr möglich. Die Stände sind bis sicher 18.00 Uhr betreut (Sonntag bis 12.00 Uhr). Jeder Aussteller ist für seinen Stand selber verantwortlich. Von uns wird lediglich der Platz zur Verfügung gestellt.

Konzept Ausstellerdorf

Das Ausstellerdorf bietet eine großartige Gelegenheit für Unternehmen, ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen im Bereich Freizeitfahrzeuge und Camping zu präsentieren.

1. **Themenbereiche:** Das Ausstellerdorf kann in verschiedene Themenbereiche unterteilt werden, um die Vielfalt der Angebote zu präsentieren. Mögliche Themenbereiche sind:
 - Wohnmobile
 - Campingausrüstung und -zubehör
 - Outdoor-Aktivitäten und Abenteuerausrüstung
 - Technologien und Innovationen für Freizeitfahrzeuge
 - Nachhaltige und umweltfreundliche Lösungen für Camping und Reisen
2. **Ausstellerstände:** Jeder Aussteller erhält einen Standplatz entsprechend der Größe seines Unternehmens und der Art seiner Produkte oder Dienstleistungen. Die Stände können individuell gestaltet werden, um die Markenidentität jedes Unternehmens hervorzuheben und die Besucher anzulocken.
3. **Live-Demonstrationen und Vorführungen:** Aussteller haben die Möglichkeit, Live-Demonstrationen ihrer Produkte durchzuführen. Dies beinhaltet:
 - Vorführungen von Wohnmobilen, um ihre Funktionen und Eigenschaften zu präsentieren
 - Outdoor-Kochvorführungen, um Campingküchen und Kochausrüstung zu zeigen
4. **Interaktive Erlebnisse:** Das Ausstellerdorf kann auch interaktive Erlebnisse bieten, um die Besucher einzubeziehen und ihnen ein einzigartiges Erlebnis zu bieten. Dazu gehören:
 - Virtual-Reality-Simulationen von Campingabenteuern oder Reiserouten
 - Workshops und DIY-Aktivitäten, bei denen Besucher lernen, wie sie bestimmte Campingausrüstungen verwenden oder reparieren können
5. **Informationsbereiche:** Es sollte auch Bereiche geben, in denen Besucher Informationen über verschiedene Aspekte des Camping und Reisens erhalten können. Dies könnte beinhalten:
 - Beratung zu Versicherungen, Finanzierung und rechtlichen Aspekten des Wohnmobil- und Wohnwagenbesitzes
 - Informationen zu Campingplätzen, Routenplanung und Reisezielen
 - Expertenvorträge und Diskussionen zu aktuellen Themen im Bereich Freizeitfahrzeuge und Camping

6. **Nachhaltigkeitsinitiativen:** Da Nachhaltigkeit eine zunehmend wichtige Rolle im Bereich des Camping und der Freizeitfahrzeuge spielt, sollten im Ausstellerdorf auch Initiativen zur Förderung nachhaltiger Praktiken und Produkte integriert werden. Dies könnte beinhalten:
- Ausstellung von umweltfreundlichen Campingausrüstungen und -technologien
 - Informationen zu umweltfreundlichen Entsorgungsmöglichkeiten für Abfälle auf Campingplätzen
 - Workshops und Seminare zum Thema Nachhaltigkeit im Camping und Reisen

Durch die Umsetzung dieses Konzepts kann das Ausstellerdorf zu einem attraktiven Anlaufpunkt für Camping- und Reisebegeisterte werden und den Unternehmen eine effektive Plattform bieten, um ihre Produkte und Dienstleistungen einem breiten Publikum zu präsentieren.

Anmeldeschluss: Melde dich möglichst früh an. Die Platzzahl ist beschränkt und es gilt **«the first one is there»**. Anmeldungen bitte direkt an corinne@womoland.ch

Also haut in die Tasten und meldet euch unverzüglich an. Womoland Schweiz freut sich riesig auf euch!

Mit dem Reisemobil durch die Niederlande

Ein Bericht von Hans-Christian Bues, Fotos: Claus-Detlev Bues

Die Niederlande können mehr als Windmühlen und Grachten, mehr als Tulpen und Käse, mehr als Holzschuhe und Genever – die Niederlande haben den lukrativen Reisemobil-Tourismus entdeckt, wir folgen den Spuren des neuen Trends durch die Region Holland und Gelderland.



Holland Idyll - Die Region Holland bietet viel Natur, Kanäle und natürlich Windmühlen.



Tritt in die Pedale - Mit dem Fahrrad kann man den Park erkunden

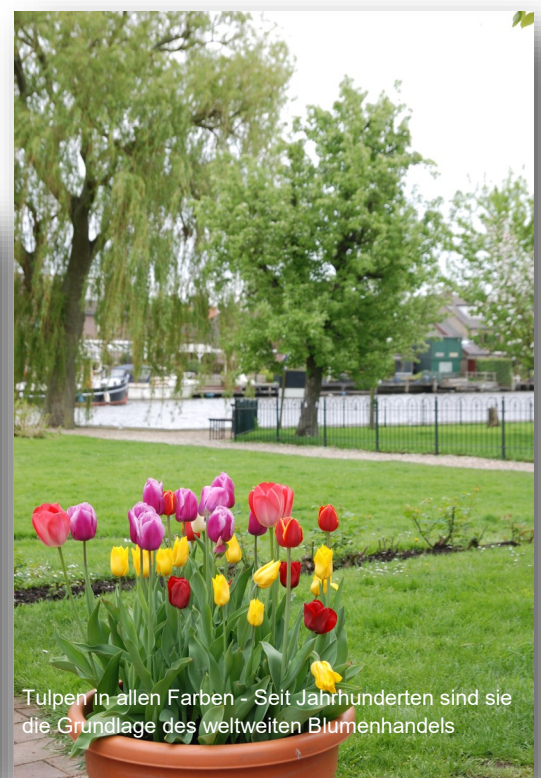
Auf nach Holland

Die jahrelange Tradition, Reisemobile ausschließlich auf Campingplätzen zu dulden, hat sich in letzter Zeit deutlich in Richtung separater Stellplätze verlagert. Ein Grund mehr, die unbekannten und reisemobilfreundlichen Provinzen in den Niederlanden zu besuchen

Regenschauer und dunkle, tiefhängende Wolken waren ständige Begleiter auf dem Weg zu unserem nordwestlichen

Nachbarn. Die A3 über Köln, Oberhausen nach Arnheim, das ist der schnellste Weg zu den touristischen Magneten wie das IJsselmeer, die Küste und die vorgelagerten Inseln in den Niederlanden. Kaum ein Blick fällt so auf die stillen und romantischen Ecken abseits gelegener Provinzen und auf die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte links und rechts der stark frequentierten Durchfahrtsrouten Richtung Nordwesten. Und genau diese unbekannten Gegenden wollten wir uns anschauen und starteten unsere Entdeckungsreise durch die Niederlande abseits der Touristenströme im Großraum von Arnheim.

Tulpen sind eine wichtige Einnahmequelle der Niederländer



Tulpen in allen Farben - Seit Jahrhunderten sind sie die Grundlage des weltweiten Blumenhandels

Das Museum im Wald

Die erste Nacht im Gastland verbrachten wir auf einem weitläufigen und perfekt ausgestatteten Camp nur einen Steinwurf entfernt von der Grenze zum Nationalpark De Hoge Veluwe. Gerade der nebelverhangene Morgen mit leichtem Nieselregen machte Lust auf einen Ausflug in Richtung Kunst und Kultur. Auf unserer Wunschliste standen die Besichtigung des Kröller- Müller- Museums und eine Radtour durch den Nationalpark Hoge Veluwe. Das Industriellen- Ehepaar Kröller-Müller investierte sein Kapital nicht nur in den Kauf von Ländereien, sondern hauptsächlich in die Zusammenstellung und Erweiterung einer imposanten Kunstsammlung. Das imposante, 1938 eröffnete Museum aus der Feder des renommierten Architekten Van de Velde, empfängt seine Besucher in lichtdurchfluteten Hallen, Sälen und gläsernen Verbindungen, die mit den bekannten Originalen von Vincent van Gogh, Pablo Picasso, Auguste Renoir, Claude Monet und Piet Mondriaan bestückt sind. Um den wunderschön angelegten Naturpark rund um das Museum in aller Ruhe besichtigen zu können, stehen an drei Standorten rund 1.700 weiße Fahrräder zur Verfügung. Das hervorragend ausgeschilderte und gepflegte Radwegenetz umfasst rund 40 Kilometer und überzeugt mit überraschenden und informativen Aussichtspunkten. Infos: www.krollermuller.nl/de



Bunte Millionen

Knapp zwei Stunden Fahrzeit Richtung Süden trennen uns von dem Eintritt in eine völlig andere Welt. Wie mit dem Lineal gezeichnet durchschneiden top gepflegte Landstraßen, die immer und überall mit separaten Radwegen ausgestattet sind, die fruchtbaren Ebenen, die nur selten von einsamen Gehöften, kleinen Waldstücken und gläsernen Gewächshauskolonien unterbrochen werden. Niederland ist weites Land. Leuchtende Tulpenfelder in unvorstellbaren Ausmaßen breiten sich in allen Farben des Regenbogens bis zum diesig grauen Horizont aus. In nur wenigen Tagen werden Millionen bunter Tulpen artgerecht geerntet, um in den Blumenläden rund um den Erdball die Freunde dieses holländischen Exportschlagers schon seit Jahrhunderten zu beglücken.

Verlorene Millionen

Heute ist ein schöner Strauß mit fünf bis zehn bunten Tulpen beim Discounter in ganz Europa für rund zwei Euro zu haben. Im Jahr 1637 sah die Situation für diese aus Indien und der Türkei eingeführten Blumen in Holland aber vollkommen anders aus. Eine wahre Hysterie nach diesen außergewöhnlichen Blumen hatte nicht nur die reichen und mächtigen Handelshäuser in Amsterdam ergriffen. Spezielle Tulpenzwiebeln aus Holland wurden innerhalb weniger Wochen zum größten Spekulationsobjekt der Geschichte, für eine einzelne Tulpenzwiebel der damals bekanntesten Marke „Semper Augustus“ musste im Frühjahr 1637 ein Spitzenpreis von umgerechnet 300.000,- Euro auf den Tisch gelegt werden! Und es kam, wie es auch 371 Jahre später bei uns passierte, finanzielle Hasardeure, korrupte Banker und Betrüger spielten ohne Ware mit fremden Geldern, Händler gerieten in Panik und der irrational aufgeblasene Markt für Tulpenzwiebeln brach in sich zusammen. Nur einen Tag später stürzten die Preise ins Bodenlose, die Spekulationsblase platzte und Tausende Händler, Kaufleute und Spekulanten verloren ihr gesamtes Vermögen. Das war 1637, heute gibt es den hübschen Strauß bunter Tulpen wieder für zwei Euro!



Sakrales Monument - Die Liebfrauen-Kirche in Breda ist ein touristischer Anziehungspunkt.

Big Five in Brabant

Vom Naturpark De Hoge Veluwe waren wir auf dem Weg in einen anderen Kontinent und so kamen wir am frühen Nachmittag mitten in Afrika an. Nicht auf dem riesigen schwarzen Kontinent im Süden, aber im größten afrikanischen Wildlife Park in Benelux. Über 800.000 Menschen besuchen im Jahr diesen 120 Hektar großen Safaripark in Beekse Bergen, um jenseits von Afrika über 1.250 unterschiedliche Tierarten zu besichtigen. Eine Raubvogelschau fasziniert dort ebenso, wie das scheue Okapi, das im Gehege gegenüber den Asiatischen Wildhunden untergebracht ist. Die offizielle Besucherzeit war schon fast zu Ende, daher konnten wir in aller Ruhe die „Big Five“ beobachten,

die sich in der Abenddämmerung auf den Weg zu ihren Futterplätzen machten. Nashorn, Elefant, Leopard, Büffel und Löwe, das sind die fünf Großtiere, die neben den Giraffen und den Gorillas den Park dominieren, der nicht nur für Kinder ein einmaliges Erlebnis ist. Doch der Ferienpark Beekse Bergen, dessen afrikanischer Safaripark sowohl mit Auto, Bus, Boot oder als Wanderung durchquert werden kann, hat noch mehr zu bieten. Perfekt ausgestattete Stellplätze für Caravan und Wohnmobile und besondere Attraktionen für Kinder machen diesen Freizeitpark zwischen Badeseen, Wiesen und Wäldern zu einem ganz besonderen Erlebnis. Und am Abend auf dem Stellplatz mit Blick auf einen kleinen See wurde uns klar, dass der Wettergott über Brabant nicht nur holländisch spricht. Er hatte unsere Bitte erhört, denn der folgende Tag war halbwegs trocken und überraschte uns mit durchaus zivilen Temperaturen.

Infos: www.beeksebergen.nl/de



Afrikanische Tierwelt kann man mit dem Auto im Safaripark De Bekse Bergen bewundern



Giraffen und Nashörner in Holland

Breda - breiter Fluss

Rund 180.000 Menschen wohnen in der Stadt in Nordbrabant, die als nächste Station auf unserer Rundreise durch Hollands unbekannte Provinzen eingeplant ist. „Brede Aa“, also Breite Aa, der Fluss, der sich in der Stadt verbreitert, wird so zu Breda und bezeichnet eine holländische Provinzstadt, die schon im Mittelalter Berühmtheit erlangt hat. Dies und viele andere geschichtliche Zusammenhänge erklärt uns ein bestens informierter Stadtführer. Mit dem leckeren Matjesbrötchen auf der Faust machte der Stadtrundgang in Breda natürlich noch mehr Spaß. Auf dem Weg zur Niederländischen Militäarakademie besuchen wir den Begijnenhof, ein kleines, völlig separates Viertel im Stadtpark, das vom Mittelalter bis in die heutige Zeit lediglich von alleinstehenden Frauen, den Beginen, bewohnt war. Seit einigen Jahren sind Künstler, Handwerker und Studenten in die kleinen und original restaurierten Häuser gezogen, die rund um einen gepflegten Park mit kleinen Gemüse- und Kräutergärten angelegt sind.



Troja oder Breda?

Das aus dem 17. Jahrhundert datierte Kastell von Breda beherbergt die streng geheime und hermetisch abgeschlossene Militäarakademie, die ausgestellten Panzer, Flugzeuge und Geschütze im Außenbereich lassen aber erkennen, womit sich die Militärangehörigen dort beschäftigen. Und wer sich etwas intensiver mit der Geschichte der Stadt beschäftigt, der ist jetzt auch über den Kompromiss von Breda informiert, einem Schriftstück, das 1566 von über 400 niederländischen Edelleuten unterzeichnet wurde und damit den Beginn des niederländischen Aufstands

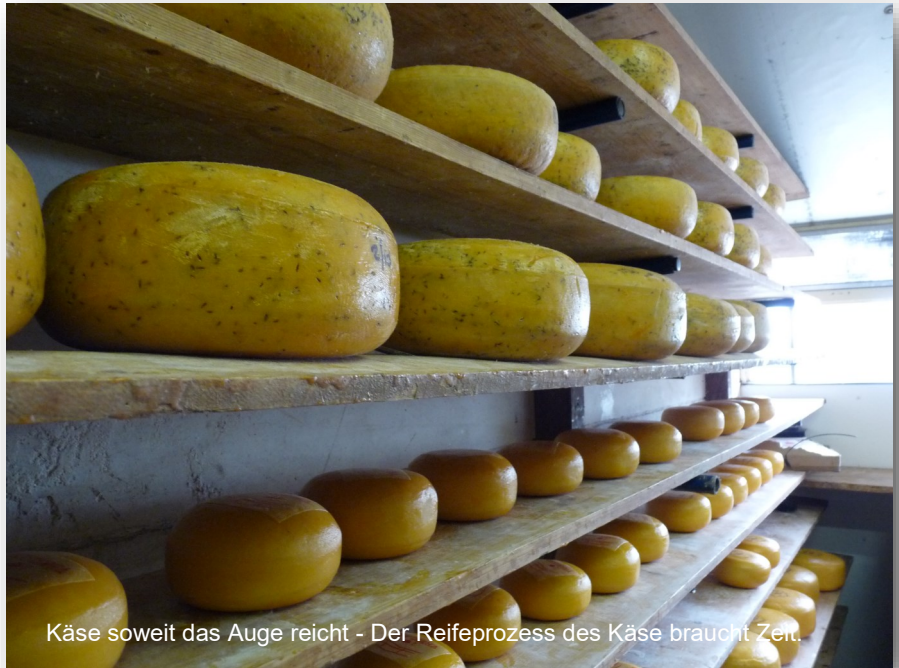
gegen die ungeliebte spanische Besatzung einleitete. Was das mit Troja zu tun hat? Ganz einfach. 1581 haben die Spanier die reiche Stadt Breda durch Überraschung eingenommen. Erst neun Jahre später gelang es Moritz von Oranien, die Festung mit einer List zurückzuerobern. In einem Frachtschiff, das die Stadtbefestigung und spanische Bewachung durch ein Wassertor bis ins Zentrum passierte, waren 70 mutige Soldaten unter Bergen von Torf versteckt, die in der folgenden Nacht die Spanier überrumpelten, die Stadttore öffneten und die Besatzer zum Teufel jagten. Das Trojanische Pferd hat in Breda Schwimmen gelernt, und die Männer des Torfschiffs werden bis heute als Helden verehrt.



Gepflegte Oldtimer - Das Healy-Museum in Vreeland ist absolut sehenswert für Oldtimer-Fans.

Ein FroschaUGE am Kanal

Nach einer zweistündigen Fahrt Richtung Norden erreichten wir über eine schmale, für breite Reisemobile fast zu enge Straße entlang eines malerischen Kanals eine unscheinbare Einfahrt zu einem Museum, das weltweit wohl einzigartig ist. Dem begnadeten englischen Techniker und Ingenieur Donald Mitchell Healey, Konstrukteur und Erbauer der legendären Austin Healey Sportwagen, ist hier eine Ausstellung gewidmet, die sich dem Lebenswerk eines Mannes zuwendet, dessen Faszination noch heute spürbar ist. Wer sich für englische Sportwagen, Motoren, Rennwagen und Oldtimer mit und ohne Dach aus den goldenen fünfziger und sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts interessiert, der will diese „heiligen“ Hallen nie wieder verlassen. Der Austin Healey Sprite MK I, der legendäre „FroschaUGE“ steht hier neben einem „Dreiliter-Healey“, der noch immer nach Benzin, Reifengummi, Holz und Leder riecht, dazwischen Roadster und Rennsportwagen aus der Feder von Healey, die der Besitzer des Museums noch vor wenigen Jahren selbst durch die legendäre Grüne Hölle des Nürburgrings und die Kurven von Le Mans und Monza gejagt hat. Nur 20 Minuten von Amsterdam, mitten in Holland, ein Stück England in seiner liebenswertesten Form, und schöne Reisemobilstellplätze direkt vor der Tür! **Infos: www.healeymuseum.nl**



Käse soweit das Auge reicht - Der Reifeprozess des Käse braucht Zeit.



Nicht nur Gouda - Die Region hat vielfältige Käsespezialitäten zu bieten

Käse ist nicht nur Gouda

Vereinzelt blinzeln Sonnenstrahlen durch die dunkelgrauen Wolken, die vom böigen Westwind über die flache Landschaft getrieben werden. Windmühlen, Zugbrücken und verträumte Bootsanleger säumen die schmale Wasserstraße links des Weges. Holland ist Wind, Holland ist Wasser. Der Weg am Kanal entlang wird immer enger, seltener Gegenverkehr aber zwingt Reisemobile zu gewagten Ausweichmanövern und konzentriertem Rangieren, bis wir den Käsebauernhof De Willigen in Vreeland erreicht haben. Malerisch eingebettet in grüne Wiesen bis zum Horizont, auf denen sich die bekannten holländischen Milchkühe gerade zum Mittagsschläfchen niedergelassen haben, liegt der Hof, der ausschließlich Käse von den eigenen Kühen, Schafen und Ziegen produziert. Käsemachen, das können die Holländer, aber solch eine Vielfalt an Geschmack und außergewöhnlichen Zubereitungsarten, das hatten wir nicht erwartet. Kein Wunder, dass sich schon wenige Kilometer hinter dem Hof ein unverkennbarer Geruch von reifem Käse in allen Geschmacksrichtungen in den Stauräumen der Reisemobile verbreitete. Holland ist Käse und davon hatten wir jetzt ordentlich was auf Lager.



Mächtige Pumpen - Im Dampfpumpwerk Lemmer laufen die historischen Pumpen immer noch.

Nicht ohne Ostfriesennerz

Nachlassende Schauerneigung und auffrischender Wind aus Nordwest hatte uns der Wetterbericht versprochen, beste Voraussetzungen also für einen Segeltörn auf einem typisch holländischen Plattbodenschiff. „A ship is save in a harbour, but that is not, a ship is built for!“ Dieses Schild, das nicht nur den Seeleuten sagen soll, dass ein Schiff zwar im Hafen sicher ist, dass aber dafür Schiffe nicht gebaut werden, an diesen unscheinbaren Merksatz am Niedergang des traditionellen holländischen Seglers sollten wir in den nächsten Stunden noch oft denken. Unter Maschine verließen wir den Jachthafen. Der junge Eigner und Skipper, der sein Schiff in monatelanger Arbeit von einem abgetakelten, fast schrottreifen Lastensegler zu einem segelnden Schmuckstück aufbereitet hatte, stellte die 1910 gebaute Yacht in Sichtweite der Küste in den Wind, und mit den vereinten Kräften aller an Bord befindlichen Landratten wurden zwei Segel gehisst, das Seitenschwert abgelassen, und erst dann füllten sich 110 Quadratmeter roter Segelstoff mit Wind. Langsam nahm der traditionelle Segler auf den sogenannten „Randmeeren“ Fahrt auf, anstrengende Wendemanöver folgten langen Segelpassagen, während heftige Regenschauer für eine Dichtheitsprüfung der angelegten Ostfriesennerze sorgten. Lastensegeln im vorvergangenen Jahrhundert war mit diesen schwerfälligen Plattbodenschiffen in Holland wahrlich kein Vergnügen, allein das Steuern über die tonnenschwere Pinne sorgte schon nach drei Stunden für ordentlich Muskelkater. Trotz aller Anstrengungen ein toller Segeltörn!

Unter Dampf in Lemmer

Die Hafenstadt Lemmer am IJsselmeer ist hauptsächlich durch den Tourismus geprägt. Riesige Yachthäfen rund um die Stadt und innerhalb der großen Schleusen bieten über Tausend Liegeplätze für Motorboote, Yachten und traditionelle Segler - Versorgung und Logistik inbegriffen. Aber auch für Reisemobile wird in der Stadt etwas getan. Ein perfekter Stellplatz direkt am Hafen von Lemmer bietet den mobilen Touristen jeglichen Komfort wie Duschen, Ver- und Entsorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Verleih von Fahrrädern und Strandnähe für Badespaß. Und fast in Sichtweite von diesem Reisemobilhafen steht ein absolut sehenswertes UNESCO-Weltkulturerbe. Um Friesland, das zum größten Teil unter dem Meeresspiegel liegt, zu entwässern und einen gleichmäßigen Wasserstand in den aktuell erschlossenen Landgewinnungen zu erreichen, mussten Unmengen von Wasser geschöpft und verteilt werden. 1920 wurde in Lemmer das noch heute weltgrößte und in Stand-by-Betrieb



Antiker Kraftprotz - Das Dampf-Pumpwerk in Lemmer sollte man unbedingt besuchen.

befindliche Dampfschöpfwerk Woudagemaal eingeweiht, das in der Minute rund 4000 Kubikmeter des friesischen Wassers in das IJsselmeer pumpen kann. Das historische Dampfschöpfwerk ist aber kein totes Industriedenkmal, noch heute, etwa sechs Mal im Jahr, werden die vier Doppeldampfmaschinen und acht Zentrifugalpumpen mit einer Leistung von je 500 PS angeworfen und in der Minute fließen dann sage und schreibe vier Millionen Liter Wasser durch die vier riesigen Fluttore zurück ins Meer und sorgen dafür, dass Friesland mal wieder trockene Füße behält. Ein gewaltiges und imposantes Bauwerk, das trotz seiner fast 100 Jahre voll funktionsfähig gehalten wird und auch bei Sturmfluten und Hochwasser noch heute regelmäßig zum Einsatz kommt. **Infos:** www.woudagemaal.nl



Nationalgericht - Frikandel und Fritten gehören in den Niederlanden zum Grundnahrungsmittel.

nicht nur ein Schlagwort ist. Natur, Ruhe, Sport und Erholung steht für die Betreiber und Besucher im Vordergrund. Und ein weiteres Angebot für sportliche Radler, Wanderer und Segelfreunde konnten wir uns am nächsten Morgen in Heeg anschauen, und zwar die regelmäßig zwischen Balk und Heeg verkehrende Segel- Fähre. Das traditionelle holländische „Skutsje“, ein umgebautes und top restauriertes Plattbodenschiff, legt pünktlich um 10.30 Uhr in Heeg ab und erreicht nach zwei-



Segel-Fähre

Nur wenige Kilometer sind es bis zum Wassersportcamping in Heeg. Ein ebenes, völlig naturbelassenes Wiesengelände an einem kleinen Privatsee wartet hier auf Gäste, für die ökologisches Camping nur ein Schlagwort ist. Natur, Ruhe, Sport und Erholung steht für die Betreiber und Besucher im Vordergrund. Und ein weiteres Angebot für sportliche Radler, Wanderer und Segelfreunde konnten wir uns am nächsten Morgen in Heeg anschauen, und zwar die regelmäßig zwischen Balk und Heeg verkehrende Segel- Fähre. Das traditionelle holländische „Skutsje“, ein umgebautes und top restauriertes Plattbodenschiff, legt pünktlich um 10.30 Uhr in Heeg ab und erreicht nach zwei-



Unter Strom durch Giethoorn

Unser letzter Abstecher auf dieser Reise durch die unbekannten Ecken Hollands führt uns in die Provinz Overijssel. Nur wenige Kilometer südöstlich von Lemmer erreichen wir das Städtchen Giethoorn, das durch seine unzähligen Kanäle und Brücken noch heute das Venedig des Nordens genannt wird. Auch hier sind ganz aktuell Reisemobil-Stellplätze eingerichtet worden, denn immer mehr mobile Touristen sind an der besonderen Atmosphäre und den interessanten Sehenswürdigkeiten der Stadt und ihrer Umgebung interessiert. Im Licht der untergehenden Sonne haben wir von der fantastischen Möglichkeit Gebrauch gemacht, das weitläufige Kanalsystem mit

den unzähligen Brücken, Anlegemöglichkeiten, Restaurants, Kirchen, Museen, Künstlerateliers und kleinen Geschäften in Giethoorn mit einem elektrisch betriebenen Motorboot zu erkunden. Völlig geräusch – und emissionslos erschließt sich die Schönheit und Faszination der holländischen Lagunenstadt dem Besucher, fährerschein – und stressfrei geht die Reise nach weit über einer Stunde in einem spannenden Rundkurs zurück zum Ausgangspunkt, ganz in Sichtweite der Reisemobil-Stellplätze. **Infos:** www.giethoornvillage.com

Fazit

Holland ist nicht in Not! Ganz im Gegenteil, unser Nachbar im Nordwesten hat in den letzten Jahren gelernt hat, sich den Reisemobil-Tourismus ins Land zu holen. Holland ist Urlaubsland, nicht nur für Segler und Surfer, nicht nur für Städtetouristen und Familien. Holland ist auch ein spannendes und aufregendes Reiseland für Wohnmobilmfahrer, die von einer eigens für sie geschaffenen Infrastruktur profitieren können. Tot ziens, Goedendag, Auf Wiedersehen in Holland! **Infos:** www.holland.com



Infokasten

Holland Infos

Niederländisches Büro für Tourismus und Convention (NBTC)

Hohenstaufenring 30-32

D-50674 Köln

Tel. 0221/92571723

E-Mail: Info@holland.com

www.holland.com

Wichtige Links

www.holland.com

www.hollandcampings.nl

www.fieslanderleben.nl

www.ookflevoland.nl

www.buchen-holland.de

www.vvvbreda

„Szene Stellplatz“ bietet jede Menge Platz

Das Kapitel „Szene Stellplatz“ berichtet über die Entwicklung von Stellplätzen europaweit. Vorgestellt werden neue Plätze, weiter entwickelte Locations und natürlich haben Mitglieder auch die Möglichkeiten über ihre Erfahrungen auf und mit Stellplätzen zu berichten. Also, wenn Sie Spaß haben am Schreiben oder gerne Ihre Stellplatz-Erfahrungen teilen möchten, dann schreiben Sie uns. Und nochmals der Hinweis, haben Sie keine Scheu zu schreiben! Unser Redaktionsteam erhält die Authentizität Ihrer Berichte und kümmert sich aber gleichzeitig um eine möglichst saubere journalistische Darstellungsweise. Abgerundet wird das Kapitel durch Berichte, die uns von Stellplatz-Führern und ähnlich spezialisierten Medienpartner zur Verfügung gestellt werden.

Öko-Stellplatz 2023

WOHNmobil für Klimaschutz e.V. zeichnet **Ökologischen Wohnmobilstellplatz des Jahres 2023** aus.



**WOHNmobil
für Klimaschutz**

Wir pflanzen Bäume für unser Klima

www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de

WOHNmobil für Klimaschutz e.V. hat den Wohnmobilhafen unter dem scharfen Stein im nordhessischen Volkmarsen zu seinem Ökologischen Wohnmobilstellplatz des Jahres 2023 *ausgewählt und die Auszeichnung am 23.03.2024 vor Ort überreicht.*

Sichtlich stolz nahm das 5-köpfige Stellplatz-Team die Auszeichnung von Vereinsvorstand Albert Märkl entgegen. "Es ist großartig, wie euch sowohl das Wohl eurer Gäste als auch das Wohl unserer Natur und Umwelt am Herzen liegen", lobte Märkl das besondere Engagement der Betreiber des Stellplatzes. Wie schon in den beiden Vorjahren gab es für die Preisträger eine Urkunde und ein symbolisches Camper-Insektenhotel.

Der ausgezeichnete Wohnmobilstellplatz liegt im Grünen unterhalb dem Naturdenkmal Schar-fer Stein und der Kugelsburg, das Ortszentrum von Volkmarsen mit regionalen Einkaufsmöglichkeiten ist fußläufig entfernt. Der Stellplatz zeichnet sich aber nicht nur durch viel Grün aus, sondern auch durch energie- und wassersparende Einrichtungen. So verfügt der Platz über eine PV-Anlage, eine Solarthermie und eine Wärmepumpe; Regenwasser wird aufgefangen und für die Bewässerung genutzt. Kleintiere finden einen sicheren Unterschlupf in der Trockensteinmauer, die sich entlang des Platzes zieht. Keine Flächenversiegelung, vorbildliche Mülltrennung, umweltgerechte Entsorgungseinrichtungen und Informationsmaterialien zu Wander- und Radwegen runden das ökologische Stellplatzkonzept ab.





Im Anschluss an die Auszeichnung schritt man noch gemeinsam zur Tat und pflanzte auf der zum Stellplatz gehörenden Streuobstwiese ein paar neue Jungbäume.

Zum Hintergrund: WOHNmobil für Klimaschutz e.V. bewertet seit fast 3 Jahren auf der Grundlage eines eigens dafür erstellten Kriterienkatalogs das ökologische Profil von Wohnmobil-Stellplätzen. Sowohl Camper als auch Stellplatzbetreiber selbst können den auf der Vereins-Homepage bereitgestellten Erhebungsbogen online aus-

füllen. Der Verein vergibt an ökologisch gestaltete Stellplätze 3 bis 5 ÖKO-Sterne und zeichnet regelmäßig seinen Ökologischen Wohnmobilstellplatz des Jahres aus. Alle ausgezeichneten Wohnmobilstellplätze werden auf der Homepage des Vereins präsentiert.

Detaillierte Informationen zum Verein unter www.wohnmobil-fuer-klimaschutz.de



DIE LÄNGSTE KULTUR- UND FERIENSTRASSE DEUTSCHLANDS



3900 KM UND 121 ZAUBERHAFTE FACHWERKSTÄDTE – VON DER ELBE BIS ZUM BODENSEE

Acht Regionalstrecken, acht Bundesländer, reizvolle Landschaften und traumhafte Strecken für Reisen mit dem Wohnmobil.

In den Fachwerkstädten finden Sie tolle Angebote zu Kultur, Erlebnis – zum Aktiv sein oder zum Entspannen.

MEHR INFORMATIONEN:

Deutsche Fachwerkstraße
in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V.
Johannesberger Str. 2 · 36041 Fulda
info@deutsche-fachwerkstrasse.de

WWW.DEUTSCHE-FACHWERKSTRASSE.DE



CAMPING-CAR PARK eröffnet ersten deutschen Stellplatz



Das europäische Wohnmobil-Stellplatz-Netz CAMPING-CAR PARK eröffnet im badischen Bühl seinen ersten Platz in Deutschland. Fahrzeuge können hier ab dem 10. Januar 2024 auf insgesamt 16 komfortablen und befestigten Flächen ihr Fahrzeug abgestellt werden. Alle üblichen Leistungen wie Ver- und Entsorgung sowie Strom und WLAN sind auf dem ruhig gelegenen Platz verfügbar, der darüber hinaus mit Sanitäreinrichtungen ausgestattet ist. Eine Übernachtung mit allen Leistungen kostet 12 Euro...Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte beigefügtem pdf...

CAMPING-CAR PARK eröffnet ersten deutschen Stellplatz in Bühl

- europaweites Netz geplant
- ambitionierte Pläne für ganz Deutschland
- Stellplatz mit Vollaussstattung~

Das europäische Wohnmobil-Stellplatz-Netz CAMPING-CAR PARK eröffnet im badischen Bühl seinen ersten Platz in Deutschland. Fahrzeuge können hier ab dem 10. Januar 2024 auf insgesamt 16 komfortablen und befestigten Flächen ihr Fahrzeug abgestellt werden. Alle üblichen Leistungen wie Ver- und Entsorgung sowie Strom und WLAN sind auf dem ruhig gelegenen Platz verfügbar, der darüber hinaus mit Sanitäreinrichtungen ausgestattet ist. Eine Übernachtung mit allen Leistungen kostet 12 Euro. Er liegt im Herzen der attraktiven Region Schwarzwald und lädt reisefreudige Wohnmobilsten zu einem entspannenden Aufenthalt ein. CAMPING-CAR PARK ist bereits in Frankreich, Belgien, Portugal und Spanien vertreten und baut sein Netzwerk in Europa kontinuierlich weiter aus.

"Deutschland ist aufgrund seines kulturellen Reichtums und seiner herrlichen Natur für in- und ausländische Touristen als Reiseziel attraktiv", erklärt Laurent Morice, Mitbegründer von CAMPING-CAR PARK. „Die Entscheidung, nach Deutschland zu expandieren, ist für uns strategisch bedeutend, denn wir möchten unser Angebot auf ganz Europa ausweiten. Heute können unsere Kunden mit einer einzigen Karte bereits unser Netz in Frankreich, Spanien, Portugal und Belgien nutzen. Jetzt kommt Deutschland dazu. Das freut uns sehr!"

Schließlich können sich laut einer 2019 von der GfK durchgeführten Umfrage 14,2 Millionen Deutsche über 18 Jahre vorstellen, in den nächsten Jahren mit einem Freizeitfahrzeug in den Urlaub zu fahren. Gleichzeitig stellen die Deutschen mit 830.000 zugelassenen Fahrzeugen europaweit die größte Gruppe von Wohnmobilsten. Dass sie dabei vor allem im eigenen Land unterwegs sind, ist für CAMPING-CAR PARK Grund genug, am Ausbau der Infrastruktur für Wohnmobile aktiv weiter zu arbeiten. Es versteht sich von selbst, dass der Schwarzwald als touristisch interessante Region ganz vorn dabei ist.

Wunderschöner Schwarzwald

Bühl ist ein idealer Ort für einen kurzen oder längeren Urlaub im Herzen einer Region, die für ihren hohen Erholungswert bekannt ist. Die Stadt liegt in der Nähe der Autobahn A5 und nur etwa 20 km von der deutsch-französischen Grenze entfernt. Die Urlauber können Wanderungen im Herzen des Schwarzwalds genießen, aber auch die Weinberge des Rheintals, vorbei an Sehenswürdigkeiten wie der Burgruine Windeck oder den Wasserfällen von Gertelbach und Geroldsau. Besonders bekannt ist der Ort für seine Bühler Zwetschen, die in der Region und weit darüber hinaus beliebt sind. Gefeierte wird die blaue Frucht jedes Jahr Anfang September, wenn Erntezeit ist. Ein Besuch der romantischen Fachwerkstadt lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Wer die Entspannung in einer Therapie sucht, findet an vielen Orten im Schwarzwald optimale Bedingungen vor, sodass sich Bühl sehr gut als Standort für solche und andere Ausflüge eignet.

6,5 Millionen Wohnmobilsten in Europa

CAMPING-CAR PARK hat sein Angebot perfekt an die Bedürfnisse der mehr als 6,5 Millionen europäischen Wohnmobilsten angepasst. Sie können alle Stell- und Campingplätze des Netzwerks über die App und die Website von CAMPING-CAR PARK finden und zu günstigen Konditionen nutzen. CAMPING-CAR PARK will bis 2026 1000 Wohnmobilstellplätze am Netz haben, um der großen Nachfrage und der wachsenden Zahl von Freizeitfahrzeugen gerecht zu werden.

Nachdem CAMPING-CAR PARK 2022 nach Belgien und Spanien und 2023 nach Portugal expandiert ist, geht die Expansion in Europa weiter, indem der deutsche Markt in Angriff genommen wird. Im Jahr 2023 empfing das Land 28,5 Millionen ausländische Touristen, ein Anstieg um 143 Prozent im Vergleich zu 2021 (Quelle).

Über Camping-Car Park

CAMPING-CAR PARK ist das führende europäische Wohnmobilstellplatz und Campingplatz Netzwerk. Gegründet hat das Unternehmen im Jahr 2011 das Ehepaar Laurent Morice und Corinne Bruel. Sie sind ausgewiesene Experten für die touristische Entwicklung von ländlichen Regionen. Heute zählt das Netzwerk bereits 500 Wohnmobilstellplätze in Europa.

Plätze von CAMPING-CAR PARK zeichnen sich durch eine attraktive Lage in der Nähe von Stadtzentren, Stränden oder Geschäften aus. Sie bieten das ganze Jahr über rund um die Uhr sicheren Zugang zu allen Services.

Mehr als zwei Drittel der derzeit 610.000 in Frankreich zugelassenen Freizeitfahrzeuge haben bereits einen Stellplatz von CAMPING-CAR PARK besucht. Das Unternehmen wächst stetig und wird im Jahr 2024 voraussichtlich 120 weitere Wohnmobilstellplätze in Europa eröffnen. Neben Frankreich gibt es Plätze in Portugal, Spanien, Belgien und kurz vor Weihnachten auch in Deutschland. Fast zehn Prozent der 838.000 deutschen Wohnmobile haben ebenfalls bereits auf einem solchen Platz einen Stop eingelegt.

Mehr Informationen gibt es unter www.campingcarpark.com

MEGASAT

Brillantes Fernsehen

- Vollautomatische und mobile Sat-Antenne
- Keine separate Stromversorgung notwendig
- Flexibel einsetzbar
- Single-Anschluss für 1 Teilnehmer
- Keine zukünftigen Transponder-Updates notwendig

www.megasat.tv



Campingman Portable ECO Graphit

Besuchen Sie uns:
Halle 13 / Stand C60



Frankreich erleben – mit CAMPING-CAR PARK

CAMPING-CAR PARK-Stellplätze gibt es in ganz Frankreich und laden mit perfekt ausgestatteten Plätze zur frühzeitigen Planung ein.

Der Sommerurlaub nähert sich mit Riesenschritten, auch wenn jetzt noch die Osterglocken blühen. Wer unser Nachbarland Frankreich näher kennenlernen möchte, sollte mit seinem Wohnmobil auf den perfekt ausgestatteten Wohnmobilstellplätzen von CAMPING-CAR PARK übernachten. Sie bilden ein dichtes Netz im ganzen Land und sind bequem mit einer einzigen Karte zugänglich. Hat man noch



keine Idee für seine Sommertour, kann man sich reichlich Inspiration auf der Website und in der App von CAMPING-CAR PARK holen. Hier gibt es Tourvorschläge für jeden Geschmack und eine Menge Geheimtipps, auch für Regionen, die bei deutschen Touristen bisher noch unbekannt sind. Und die haben eine ganze Menge zu bieten.

So wartet zum Beispiel der grüne Norden Frankreichs auf Naturliebhaber und die Ost-Pyrenäen locken mit beeindruckender Berg-Kulisse. Auch die atemberaubende Atlantikküste hält neben der frischen Küstenbrise einsame Strände und bezaubernde Orte bereit. Überall im Land aber warten gut gelegene Wohnmobilstellplätze von CAMPING-CAR PARK mit hervorragender Ausstattung auf entdeckungslustige Wohnmobilsten.

Auf dem Weg in den Urlaub können Camper jetzt auch in Deutschland auf einem Stellplatz von CAMPING-CAR PARK Station machen: im badischen Bühl hat kürzlich die erste deutsche Station des europäischen Netzwerks eröffnet. Wie überall gibt es hier zum All-inclusive-Preis den Übernachtungsplatz mit Ver- und Entsorgung sowie WLAN. Die Anfahrt ist rund um die Uhr möglich, was gerade für diejenigen praktisch ist, die sich nicht festlegen können oder wollen, weil sie gerade unterwegs sind.

Auf in den grünen Norden Frankreichs

Besonders attraktiv und wenig bekannt ist der grüne Norden Frankreichs. Hier kommen Ruhesuchende voll auf ihre Kosten. Die von CAMPING-CAR PARK vorgeschlagene Route zwischen Land, Stadt und Küste kann Wohnmobilsten mit ihren Landschaften und ihrer Authentizität überraschen. Es geht aus dem Landesinneren an die Atlantikküste, immer mit viel Ruhe und wunderschönen Ausflugsmöglichkeiten für aktive Urlauber. Die ganze Route gibt es unter <https://kurzelinks.de/3nk5>.

Bergurlaub in den Pyrenäen

Szene Stellplatz

Sollen es lieber die Berge sein? Dann bietet sich ein Urlaub in den Pyrenäen an. Hier lassen sich sogar die Berge perfekt mit einem Aufenthalt am Mittelmeer verbinden. Landschaftlich erinnert das Faltengebirge zwischen Frankreich und Spanien an die Alpen, nur, dass hier der Frühling viel eher Einzug hält und im Herbst die warmen Sonnenstrahlen länger für angenehmes Feeling sorgen. Wandern, Relaxen und Baden ist auf dieser Tour garantiert. Selbstverständlich finden Reisende auch in dieser Region Wohnmobilstellplätze von CAMPING-CAR PARK. Einen passenden Tourvorschlag gibt es hier: <https://kurzelinks.de/ct8y>.

Ferien am wilden Atlantik



Ein Highlight in jedem Frankreich-Urlaub ist natürlich eine Reise entlang der wildromantischen Atlantikküste mit ihren abwechslungsreichen Landschaften. Die Küstenabschnitte hören auf inspirierende Namen wie Côte d'Amour (Liebesküste), Côte de Jade (Jadeküste) oder Côte de Beauté (Die Küste der Schönheit), bei denen der Name immer Programm ist. CAMPING-CAR PARK hält an den meisten touristischen Hotspots oder ganz in ihrer Nähe komfortable Stellplätze bereit, sodass einer entspannten Reise entlang der Atlantikküste nichts entgegensteht. Details zu dieser Route gibt es hier: <https://kurzelinks.de/rxgh>.

Egal ob grüne Landschaften, Berge oder Küste, mit CAMPING-CAR PARK lässt sich Frankreich hervorragend entdecken. Mehr und mehr europäischen Länder kommen dazu: auch in Portugal, Spanien, Belgien sowie Deutschland sind inzwischen Wohnmobilstellplätze von CAMPING-CAR PARK zu finden. Der erste Stellplatz in den Niederlanden steht kurz vor der Eröffnung.

Camping-Car Park Organisation

CAMPING-CAR PARK ist das führende europäische Wohnmobilstellplatz und Campingplatz Netzwerk. Geegründet hat das Unternehmen im Jahr 2011 das Ehepaar Laurent Morice und Corinne Bruel. Sie sind ausgewiesene Experten für die touristische Entwicklung von ländlichen Regionen. Heute zählt das Netzwerk bereits 500 Wohnmobilstellplätze in Europa.

Plätze von CAMPING-CAR PARK zeichnen sich durch eine attraktive Lage in der Nähe von Stadtzentren, Stränden oder Geschäften aus. Sie bieten das ganze Jahr über rund um die Uhr sicheren Zugang zu allen Services.

Mehr als zwei Drittel der derzeit 610.000 in Frankreich zugelassenen Freizeitfahrzeuge haben bereits einen Stellplatz von CAMPING-CAR PARK besucht. Das Unternehmen wächst stetig und wird im Jahr 2024

voraussichtlich 120 weitere Wohnmobilstellplätze in Europa eröffnen. Neben Frankreich gibt es Plätze in Portugal, Spanien, Belgien und kurz vor Weihnachten auch in Deutschland. Fast zehn Prozent der 838.000 deutschen Wohnmobile haben ebenfalls bereits auf einem solchen Platz einen Stopp eingelegt.

Mehr Informationen gibt es hier: www.campingcarpark.com und <https://pro.campingcarpark.com/de/>



Neuer Campingguide enthüllt Deutschlands verborgene Schätze



Das Konzept Stellplatzführer neu gedacht: Mit "Camping Geheimtipps 2024 – 150 Erlebnis-Stellplätze in Deutschland, die du garantiert noch nicht kennst!" erscheint auf knapp 400 Seiten ein Campingführer der nächsten Generation. Die Buchungsplattform AlpacaCamping nimmt Camping-Enthusiasten mit auf eine fesselnde Reise durch die beliebtesten Camping-Regionen Deutschlands und verspricht, versteckte Juwelen und exklusive Geheimtipps zu enthüllen.

Aber was ist anders als an bisherigen Reiseführern am Markt? Es handelt sich hierbei nicht um ein "On-the-go Nachschlagewerk", um für "heute" eine einfache Übernachtungsmöglichkeit zu finden. Vielmehr soll der Guide die Reiselust der Leser bereits zu Hause wecken und die perfekte Brücke zwischen digitaler Buchung und analoger Reiseinspiration schlagen. Der Medienbruch von Print zu Digital wird mithilfe von QR-Codes an jedem Stellplatzeintrag gelöst. Damit lässt sich die Druckvariante spielend digital erweitern. Somit bleiben alle Inhalte dauerhaft aktuell. "Wir haben uns bestehende Campingführer am Markt angesehen und wollten das Konzept völlig neu denken. Das ist auch nur uns als Buchungsplattform möglich. Da nur wir über die Hoheit über die digitalen Inhalte verfügen, können nur wir die Verbindung zwischen Print und Digital schaffen und nutzen. Dadurch lässt sich die bestmögliche Synergie für unsere Leser und Nutzer erreichen." erklärt Dominik Quambusch, einer der Gründer von AlpacaCamping.

Im Reiseführer werden die schönsten Stellplätze für Wohnmobile, Wohnwagen, Dachzelte und Zelte vorgestellt und Veranstaltungsempfehlungen gegeben, die den Aufenthalt für Abenteuerer und Naturliebhaber zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. AlpacaCamping beleuchtet nicht nur die offensichtlichen Destinationen, sondern präsentieren auch die verborgenen Schätze direkt am Stellplatz: Es sind exklusive Geheimtipps der Gastgeber enthalten. Diese Insidertipps reichen von versteckten Wanderwegen bis zu den besten lokalen Restaurants, und sie bieten den Lesern eine einzigartige Perspektive auf die Regionen. Bis zu drei aussagekräftige Fotos, detaillierte Beschreibungen der Stellplätze mit Ausstattungsmerkmalen, Bewertungen und QR-Codes als direkte Buchungsmöglichkeit, bilden die Transformation zum Digitalen, wo von den Lesern weitere Informationen, wie Preise, Live-Verfügbarkeiten und viele weitere Bilder und Bewertungen, eingesehen werden können.

"Unser Ziel war es, nicht nur die Crème-de-la-Crème der Stellplätze abzubilden, sondern auch die Geheimnisse zu lüften, die nur den Gastgebern bekannt sind. Wir wollten einen umfassenden Guide schaffen, der Einblicke in die lokalen Kulturen, Veranstaltungen und Aktivitäten bietet", sagt Quambusch. "Das Buch soll Anlass für die nächste Reise geben - nach dem Motto 'Ey, da will ich unbedingt mal campen'. Wir wollen eben nicht, dass unser Guide als Suche für eine schnelle, mittelmäßige Übernachtungsmöglichkeit funktioniert."

Das Buch ist nach Regionen organisiert, um den Lesern eine übersichtliche Navigation zu ermöglichen. Jede Region wird mit informativen Texten, atemberaubenden Bildern und praktischen Tipps präsentiert. Der Camping-Reiseführer von AlpacaCamping ist ab sofort im Onlineshop (<https://shop.alpacacamping.de/products/camping-geheimtipps-2024>) erhältlich.



Die neue digitale CampingCard ACSI

Günstiges und unkompliziertes Campen in der Nebensaison

Über Ostern zu reduzierten Preisen auf den Campingplatz fahren: Mit der CampingCard ACSI profitieren Camping-Fans in der Nebensaison von ermäßigten Tarifen auf rund 3.000 Campingplätzen in Europa. Wer außerhalb der Hauptreisezeit einen Camping-Urlaub plant, spart dank acht verschiedener Festpreise bis zu 60 Prozent pro Übernachtung. Die Ermäßigungskarte des ACCamping-

Spezialisten ist ein Jahr lang während der gesamten Nebensaison gültig und kann neuerdings als Smartphone-App jederzeit abgerufen werden.

Mit dem Wohnmobil, Caravan oder Zelt verreisen wird bei Urlaubern immer beliebter. Ob den Sommer am Mittelmeer verlängern oder die Frühlingssonne im Schwarzwald genießen: Das Interesse an Camping-Urlaub im In- und Ausland nimmt im deutschsprachigen Raum stetig zu. Dies gilt auch für die Zeit außerhalb der typischen Hauptreisezeit im Juli und August. Mit der neuen digitalen CampingCard für das Handy des Camping-Spezialisten ACSI übernachten Camping-Fans in der entspannten Nebensaison zu deutlich reduzierten Tarifen auf 3.000 Campingplätzen in 25 europäischen Ländern.

Wer außerhalb der Hauptsaison die CampingCard ACSI nutzt, profitiert von acht niedrigen Festpreisen zwischen 13 und 27 Euro pro Nacht. Die Ermäßigungskarte ist ein Jahr lang gültig und lohnt sich schon nach kurzer Zeit, wie Cathrin Wölfel, Content Marketer bei ACSI erläutert: „Die Nebensaison dauert üblicherweise von September bis Juni. Dann gilt der ermäßigte Tarif jeweils für zwei Personen. Die CampingCard ACSI ab 16,95 Euro rentiert sich also bereits ab vier Übernachtungen.“ Familien sind auf 375 der 3.000 Campingplätze besonders günstig unterwegs: Bis zu drei Kinder oder Enkelkinder bis 5 Jahre übernachten dort kostenlos.

Die seit kurzem verfügbare digitale Variante der CampingCard ACSI eignet sich für alle Altersgruppen, erklärt Wölfel: „Nutzer:innen brauchen nur ein Smartphone, um die Ermäßigungskarte in unserer App verwenden zu können. Diese ist sicher und leicht zu bedienen.“ Das gilt auch für Betreiber:innen der Campingplätze. Sie müssen lediglich einen QR-Code scannen, der in der ACSI-App der Camper:innen generiert wird. „Außerdem kann die digitale Karte nicht so leicht vergessen werden wie die Karte im Papierformat, ergänzt Wölfel zu den Vorteilen, „denn heutzutage ist schließlich fast keiner mehr ohne sein Handy unterwegs!“





Mit der CampingCard ACSI kommen Camping-Fans nicht nur in den Genuss von reduzierten Preisen in der Nebensaison, sondern finden auch stets aktuelle Informationen zu den rund 3.000 teilnehmenden Campingplätzen. Wer mit dem Wohnmobil unterwegs ist, kann ab 21,95 Euro pro Jahr die Ermäßigungskarte zusätzlich mit Informationen zu über 9.000 Wohnmobilstellplätzen erweitern.

Informationen zu den Camping- und Wohnmobilstellplätzen, wie Lage, Infrastruktur, Preis oder

Verfügbarkeit, können mithilfe von Filtern sortiert werden. Wer sich für einen Campingplatz entschieden hat, findet dank der GPS-Koordinaten den schnellsten Weg zum Urlaubsziel. Alle Informationen und die digitale CampingCard können Camper:innen auch offline aufrufen. Die Ermäßigungskarte wird nach einem

Jahr automatisch verlängert und mit aktuellen Angaben zu den teilnehmenden Campingplätzen zur Verfügung gestellt.

Die CampingCard von ACSI ist auch weiterhin in Papierform erhältlich und liegt den ACSI-Campingführern bei. Weitere Informationen zur Ermäßigungskarte und zu etwaigen Zusatzkosten, wie Strom, Tourismus- und Umweltabgaben, finden Interessierte unter www.campingcard.com.



ACSI ist bei Camper-Fans in ganz Europa ein bekannter Name. Seit fast 60 Jahren gibt ACSI seine bekannten grünen Campingführer heraus, die in vielen Zelten, Wohnwagen und Wohnmobilen einen festen Platz haben. In diesen Campingführern finden Camper:innen die aktuellen Informationen von über 9.400 Campingplätzen in 33 Ländern in ganz Europa. Diese Informationen werden jedes Jahr von einem Team von mehr als 300 Fachleuten überprüft. Neben den Campingführern bietet ACSI auch eine Ermäßigungskarte für die Camper-Community, verschiedene Websites und Apps sowie eine Zeitschrift. Außerdem organisiert ACSI Campingreisen und -urlaube.

Moin, Tach und Griaß di!

Das einmalige Wattenmeer, majestätische Bergwelten, mittelalterliche Stadtkerne, moderne Metropolen oder spannende Felsformationen – Deutschland hat eine Fülle an sehenswerten Orten, die für ein ganzes Reiseleben reichen würden. Und doch wird es von einigen als langweilig abgetan. Weil alles vor der Haustür liegt, oder vielleicht auch, weil man seine Heimat zu kennen glaubt, aber gar nicht wirklich weiß, wie abwechslungsreich und beeindruckend sie ist?

Mein Name ist Steffi Rickenbacher. 2012 habe ich mit meinem Partner Lui Eigenmann eine zwölfmonatige Reise um die ganze Welt gemacht, um festzustellen, dass einige Neuseeländer mehr von Europa gesehen haben als wir. 2017 war der Moment, dies zu ändern.

Mit einem eigenen Campervan sind wir über drei Jahre lang durch ganz Europa gereist und haben 45 der 47 europäischen Länder besucht. Als Schweizerin hat es mich 2022 gepackt und ich habe die Schweiz zu Fuß durchquert. 390 Kilometer, 16 Alpenpässe, 22 Wandertage. Und nun habe ich mich in den letzten Jahren intensiv Deutschland gewidmet. Ich habe jedes Bundesland besucht, war zu jeder Jahreszeit unterwegs – immer mit dem selbst ausgebauten Campervan.

Aus diesen vielen kürzeren und längeren Touren durch die gesamte Bundesrepublik habe ich sieben Roadtrips zusammengestellt. Das ergibt über 6.000 Kilometer Reiseerlebnis vorbei an bekannten und unbekannten Orten, gespickt mit meinen persönlichen Erlebnissen, mit Tipps zu Übernachtungsplätzen, Sehenswürdigkeiten und Spezialitäten. Hängst du alle Touren aneinander, bist du nicht nur eine riesige Rundtour gefahren, sondern hast auch jedes der 16 Bundesländer besucht. Lass uns in diesem Buch gemeinsam Städte anschauen, durch atemberaubende Landschaften wandern und an Orten übernachten, die unser Camperherz höherschlagen lassen.

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Reise, und wenn du magst, darfst du mir gerne ein Foto von deinen Deutschland-Reisen schicken, an steffi@comewithus2.com oder auf Instagram unter [@comewithus_2](https://www.instagram.com/comewithus_2). Viel Spaß in Deutschland.

On the Road mit dem Campervan durch Deutschland

Wohnmobil-Roadtrips durch alle 16 Bundesländer

320 Seiten, ca. 350 Abb., Format 16,5 x 23,5 cm

Klappenbroschur mit Fadenheftung

ISBN: 978-3-7343-2861-9

€ [D] 29,99 / € [A] 30,90 / sFr. 40,50

Bruckmann Verlag





MEGASAT

Brillantes Fernsehen

- Vollautomatische und mobile Sat-Antenne
- Keine separate Stromversorgung notwendig
- Flexibel einsetzbar
- Single-Anschluss für 1 Teilnehmer
- Keine zukünftigen Transponder-Updates notwendig

www.megasat.tv



Campingman Portable **ECO** Graphit

Besuchen Sie uns:
Halle 13 / Stand C60



MobilSzene 02/2024 erscheint im JUNI 2024 – BITTE BETEILIGEN SIE SICH!



Liebe MSa-Leser, wir hoffen, Ihnen hat die digitale Ausgabe der RU-Verbands-Magazins gefallen. Wie mehrfach im Heft erwähnt, wird das Magazin für die Mitglieder, also für Sie, gemacht. Deshalb nochmals der dringende Aufruf. Schreiben Sie uns!

Kommentieren Sie die jetzige Ausgabe. Schreiben Sie über Erfahrungen, Probleme und Wünsche, die Sie im täglichen Umgang mit Ihrem Reisemobil haben. Was soll sich ändern? Wir bemühen uns auf allen Ebenen inklusive Politik und relevante Institutionen für Sie zu kämpfen. Schicken Sie uns Ihre Reiseberichte! Und nochmal keine Angst vor dem Schreiben!

Wir redigieren Ihren Text, sodass sie authentisch bleiben aber trotzdem journalistisch einwandfrei veröffentlicht werden.

Bitte schicken Sie alle Informationen an presse@reisemobil-union.de und zwar bitte bis spätestens 15. JUNI 2024!

Clubs



Hymer Mobil Eignerkreis
Steinkamp 48
38179 Schwülper
<https://www.hme-ev.de>



Münchner Wohnmobilfreunde
Laufzernerstr. 5
81545 München
E-Mail: walter-reichl@gmx.de

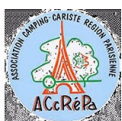


WMF Heimbach-Weis
Burghofstr. 29a
56566 Neuwied-Heimbach
E-Mail: grweiss@online.de

Schwesterverbände



F.I.C.M a.i.s.b.l.
8, Rue de la Croix
62000 Arras
Telefon: 00352-516596
E-Mail: info@ficm-aisbl.eu
<https://www.ficm-aisbl.eu>



Association Camping-Caristi
16, Vielle Rue
78125 Orphin
Telefon: 0033-632015042
E-Mail: accrepa@accrepa.co
<https://www.accrepa.com>



Associazione Campegiatori Iteranti
Campegiatori Iteranti
Giuseppe Truini - c/o Via Ottavio Assarotti 9b
I-00135 Roma
Telefon: 0039/69506065
E-Mail: presidentetruini@gmail.com
<https://www.assocampi.it>



Belgian Motorhome Club BMHC
Kattenhoflaan 71
2960 St.-Job-in't-Goor
Telefon: 0032-36451818
E-Mail: karel.verdonck38@ycom.be
<https://bmhc.eu/>



Camper Club Italien
Piazza dei Colori, 14 / A
40138 Bologna
Telefon: 051-6331814



Dansk AutoCamper Forening DACF
Plutovej 35
7100 Vejle
Telefon: 0045-75825205
<https://www.dacf.dk>



Familien-Sport Gemeinschaft NW e.V.
An der Walkmühle 44
51069 Köln
Telefon: 0221-96044-91
E-Mail: praesident@fsg-nw.de
<https://fsg-nw.de>



Fédération Luxembourgeoise de Motorhomes
Fabrice Schenal
Postfach 42
3901 Mondercange
Telefon: 00352-681509933
E-Mail: schenal@hotmail.com
<https://www.flm.lu>



Grischa-Camper-Club
Haslenstr. 4c
8862 Schübelbach
Telefon: 004179-4532733
E-Mail: hazwicky@bluewin.ch



Liga Nederlandstalige Motorhome Clubs
Chrysantenlaan 19
1740 Ternat België
Telefon: +32 2 454 50 75
E-Mail: hugo@myncke.be
<https://lnmc.be/>



Motor Home Club of Sweden, MHC
St. Persgatan 15
74530 Enköping
Telefon: 0046-171-20889
E-Mail: jan.jerpall@ab.irf.se
<https://motorhomeclub.se/pub>



Nederlandse Kamperauto Club NKC
PB 424
3760 AK Soest
Telefon: 0031-33-4677070
E-Mail: secretariaat@kamperauto.nl
<https://www.kamperauto.nl>



Reisemobil Touring Club Austria
Pf. 53
1230 Wien
Telefon: 0043-676-4304050
E-Mail: reisemobilclub@aon.at
<https://www.reisemobilclub.at>



Reisemobil-Club Schweiz
Dominique Broennimann
Route du Canal 2 Postfach 206
CH-1786 Sugiez FR
Telefon: +41-79229-3200
E-Mail: broe@rmcsschweiz-clubdesk.co
<https://www.rmcsschweiz.ch>



Unie van Motorhome Liefhebbers vzw.
De Deynstraat 36.
9400 NINOVE
Belgien
E-Mail: secretariaat.UML@gmail.com
<https://unie-motorhome-liefhebbers.be>



Adria
Boschring 10
63329 Egelsbach
Telefon: 06150-8662-281
E-Mail: adria@reimo.com
<https://www.de.adria-mobil.com>



AL-KO Vehicle Technology Group GmbH
Ichenhauser Str. 14
89359 Kötzing
Telefon: 08221-970
E-Mail: info@alko-tech.com
<https://www.alko-tech.com/de>



Alde GmbH
Mühlackerstraße 11
97520 Röttingen
Telefon: 09723-911660
E-Mail: c.reisch@alde.de
<https://www.alde.se>



AniFit Gesundes Tierfutter
Am Franzenhof 15
46562 Voerde
Mobiltelefon: 0172-4217575
E-Mail: info@gesundes-tierfutter.com
<https://gesundes-tierfutter.com>



Auto Conen GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 15
52351 Düren
Telefon: 02421-51666-0
E-Mail: info@peugeotpartner-poeldel.de
<https://www.autoconen.de>



Auto Geiger e.K
Hofthalstr. 18
71720 Oberstenfeld
Telefon: 07062917190
E-Mail: info@geiger-autohaus.de
<https://www.geiger-autohaus.de>



Batterieschmiede GmbH
In der Neuen Welt 8
88770 Memmingen
Mobiltelefon: +49 0151 262 174 27
E-Mail: info@batterieschmiede.de
<https://saftkiste.com>



Bley GmbH
Andernacher Str. 199-203
56070 Koblenz
Telefon: 0261-8009210
E-Mail: p.arnold@bley-koblenz.de
<https://www.bley-koblenz.de>



BoCaWa GmbH
Büllenkotheweg 4
40229 Düsseldorf
Telefon: +49 172 54 36 942
E-Mail: kontakt@bocawa.de
www.bocawa.de



Bootspunkt.de
Mausersstraße 6/2
71640 Ludwigsburg
Telefon: 07141-3097180
E-Mail: info@bootspunkt.de
<https://www.bootspunkt.de>



Brecht Caravan GmbH & Co KG
Lämlinstr. 13
74080 Heilbronn
Telefon: +49 7131 9244101
E-Mail: info@help2camp.de
www.help2camp.de



Bürstner GmbH
Weststr. 33
77694 Kehl
Telefon: 07851-850
E-Mail: info@buerstner.com
<https://www.buerstner.com>



Camper Werkstatt Heiko Stübner
Dometic Servicepartner
Nehren 46
25746 Lohse-Rickelsdorf
Telefon: 0481-64943
E-Mail: dhs-h.stuebner@t-online.de



CamperClean
Am Halswick 16
46514 Schermbeck
Telefon: 02853-4538
E-Mail: ralf.tebartz@camperclean.de
<https://www.camperclean.com>



Camping-Center Klein GmbH
An der A61
56637 Plaid
Telefon: 02632-93880
E-Mail: info@camping-center.de
<https://www.camping-center.de>



Caravan Metropol
Gewerbepark 7-8
02694 Niedergurig
Telefon: 03591-2796500
E-Mail: info@caravan-metropol.de
<https://caravan-metropol.de>



Carthago Reisemobilbau GmbH
Carthago Ring 1
88326 Aulendorf
Telefon: 07525 92000
E-Mail: marketing@carthago.com
<https://www.carthago.com>



Casa Fortuna UG
Annastrasse 66a
45130 Essen
Telefon: 020172286460
E-Mail: casafortunaug@gmx.de
<https://www.casa-fortuna-service.de>



Dethleffs GmbH & Co.KG
Arist-Dethleffs-Str. 12
88316 Isny im Allgäu
Telefon: 07562-9870
E-Mail: info@dethleffs.de
<https://www.dethleffs.de>



Dometic Germany GmbH
Hollefeldstraße 63
48282 Emsdetten
Telefon: 0271-6920
E-Mail: info@dometic.de
<https://www.dometic.de>

WIR SIND DABEI



Eura Mobil GmbH
Kreuznacherstr. 78
55576 Sprendlingen
Telefon: 06701-2030
E-Mail: info@euramobil.de
<https://www.euramobil.de>



GreenAkku GmbH & Co. KG
Herrenpfad 38
41334 Nettetal
Telefon: 02153-1248270
E-Mail: info@bosswerk.de
<https://greenakku.de>



Knocks Motors GmbH & Co KG
Schulland 1
34474 Diemelstadt
Telefon: 05694-990990
E-Mail: info@knocks-motors.de
<https://www.knocks-motors.de>



Frankia GP-GmbH
Bernecker Straße 12
95509 Marktschorgast
Telefon: 09227-7380
E-Mail: info@frankia.de
<https://www.frankia.de>



HEOSolution
Dürrlauinger Str. 35
89356 Haldenwang
Telefon: 08222-412216
E-Mail: info@heosolution.de
<https://www.heosolution.de>



Koch-Freizeit-Fahrzeuge Vertriebs GmbH
Stormstr. 8
25524 Itzehoe
Telefon: 04821-68050
E-Mail: info@koch-freizeit-fahrzeuge.de
<https://www.koch-freizeit-fahrzeuge.de>



G+S Sitz- und Polstermöbel GmbH
Untere Gewerbestr. 1—55546 Pfaffen-Schwabenheim
Hainweg 4—67677 Enkenbach-Alsenborn
Telefon: 06701-205260
E-Mail: info@diepolstermacher.com
<https://www.diepolstermacher.de>



Heycamp GmbH
Lerchenweg 13a
59494 Soest
Telefon: 02921-9103910
E-Mail: info@heycamp.de
<https://www.heycamp.de>



Kuhn Auto Technik GmbH
Ziegeleistraße 2-5
54492 Zeltingen-Rachtig / Mosel
Telefon: 06532-95300
E-Mail: info@kuhn-autotechnik.de
<https://www.kuhn-autotechnik.de>



Gisatex GmbH & Co.KG Matratzen Manufaktur
Dieselstr. 14
72770 Reutlingen
Telefon: 07121-9090390
E-Mail: info@gisatex.de
<https://www.gisatex.de>



Hobby Wohnwagenwerk
Harald-Striewski-Str. 15
24787 Fockbeck
Telefon: 04331-6060
<https://www.hobby-caravan.de>



La Strada Fahrzeugbau GmbH
Am Sauerborn 19
61209 Echzell
Telefon: 06008-91110
E-Mail: info@lastrada-mobile.de
<https://www.lastrada-mobile.de>



goboony BV
Lange Viestraat 2b
3511 BK Utrecht
Niederlande
E-Mail: kontakt@goboony.de
www.goboony.de



Hs-trainment Fahrertraining
Triftstraße 28b
82457 Garmisch-Partenkirchen
Mobiltelefon: 0171-7188797
E-Mail: hs.trainment@gmail.com
<https://www.hs-trainment.com>



Landvergnügen UG (haftungbeschränkt)
Hasenheide 12
10967 Berlin
Telefon: 030-39939440
E-Mail: mail@landvergnuegen.com
<https://www.landvergnuegen.com>



GOLDSCHMITT techmobil GmbH
Dornberger Str. 8-10
74746 Höpfingen
Telefon: 06283-22290
E-Mail: info@goldschmitt.de
<https://www.goldschmitt.de>



Hymer Zentrum B1 Dhonau GmbH
Kölner Str. 35-37
45481 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208-484290
E-Mail: info@hymerb1.de
<https://www.hymerb1.de>



LAS GmbH Sani Station
Osemundstr. 19
58636 Iserlohn
Telefon: 02371-788310
E-Mail: marianne.loehmann@las-gmbh.de
<https://www.sani-station.de>



Green Power LED KG
Böhnsholzer Weg 5a
21391 Reppenstedt
Telefon: 04131-671260
E-Mail: info@green-power-led.de
<https://www.green-power-led.de>



InterCaravaning GmbH & Co. KG
Im Metternicher Feld 5-7
56072 Koblenz
Telefon: 0261-1005454
E-Mail: info@intercaravaning.de
<https://www.intercaravaning.de>

WIR SIND DABEI



Lewandowsky-Reisemobile
Am Kanal 1b
49565 Bramsche-Achmer
Telefon: 05461-65488
E-Mail: udo@lewandowsky-reisemobile.de
<https://www.lewandowsky-reisemobile.de>



Neumaier Allround Umzüge
Sternstraße 22
85609 Aschheim
Telefon: 089-909018570
E-Mail: allround@neumaier-umzug.de
<https://www.neumaier-umzug.de>



Rühl Leder GmbH
Mainstrasse 42
45478 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208-9409490
E-Mail: info@ruehl-leder.de
<https://www.ruehl-leder.de>



Liontron GmbH & Co. KG
Herrenpfad 38
41334 Nettetal
Telefon: 02151-449079
E-Mail: andreas.merker@liontron.de
<https://www.liontron.de>



Niesmann+Bischoff GmbH
Clou-Str. 1
56751 Polch
Telefon: 02654-9330
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com
<https://www.niesmann-bischoff.com>



SAS Yescapa
23 Avenue de la Republique
33200 Bordeaux
Frankreich
Telefon: 030-88789555
E-Mail: levin@yescapa.com
<https://www.yescapa.de>



Mark Neuhaus Caravan-Service
Sittardssberger Allee 33
47249 Duisburg
Telefon: 0203-9850848
E-Mail: info@caravan-service-neuhaus.de
<https://www.caravan-service-neuhaus.de>



Pieper & Co. Freizeitmärkte
Sandstr. 14-18
45964 Gladbeck
Telefon: 02355-893200
E-Mail: pro-car@pro-car.de
<https://www.pro-car.de>



Schell Fahrzeugbau GmbH Phoenix-Reisemobile
Sandweg 1
96132 Schlüsselfeld OT Aschbach
Telefon: 09555-92290
E-Mail: info@phoenix-reisemobile.de
<https://www.phoenix-reisemobile.de>



Markus Ruge GmbH
Romain-Rolland-Str. 62
13089 Berlin
Telefon: +49 (0)30 51063959
E-Mail: service@bear-lock.de
www.bear-lock.de



Rauert Reisemobil GmbH
Voskamp 5
26655 Westerstede
Telefon: 04488-861800
E-Mail: info@rauert-reisemobile.de
<https://www.rauert-reisemobile.de>



SMV-Metall GmbH
Bruchheide 8
49163 Bohmte
Telefon: 05471-95830
E-Mail: info@smvmetall.de
<https://www.smvmetall.de>



Megasat Werke GmbH
Industriestraße 4a
97618 Niederlauer
Telefon: 09771-63567100
E-Mail: info@megasat.tv
<https://www.megasat.tv>



Reich GmbH
Ahornweg 37
35731 Eschenburg
Telefon: 02774-9305-0
E-Mail: info@reich-web.com
<https://www.reich-web.com>



SOG Systeme OHG
In der Mark 2
56332 Löff/Mosel
Telefon: 02605-952762
E-Mail: info@sog-systeme.de
<https://www.sog-systeme.de>



My-Travel-Bike
Luziengasse 5
88662 Überlingen
Telefon: 07551-9893735
E-Mail: admin@mrpulley.info
<https://www.my-travel-bike.info/>



Reimo GmbH
Boschring 10
63329 Egelsbach
Telefon: 06103-4005-21
E-Mail: verkauf@reimo.com
<https://www.reimo.com>



TEC Power
Sinziger Str. 34 (B9)
53424 Remagen
Telefon: 02642-903872
E-Mail: info@tec-power.de
<https://www.tec-power.de>



RUDERER KLEBETECHNIK GMBH
Harthausen Straße 2
85604 Zorneding
E-Mail: info@ruderer.de
<https://www.ruderer.de/>

WIR SIND DABEI



Teleco GmbH
Franz-Josef-Strauß-Straße 41
82041 Deisenhofen
Telefon: 089-21129976
E-Mail: telecogmbh@telecogroup.com
<https://www.telecogroup.com>



Ten Haaft GmbH
Neureutstraße 9
75210 Keltern
Telefon: 07231-58588-0
E-Mail: info@ten-haaft.de
<https://www.ten-haaft.de>



Thetford GmbH
Schallbruch 14
42781 Haan
Telefon: 02129-94250
E-Mail: info@thetford.eu
<https://www.thetford.eu>



Thitronik GmbH
Finkenweg 11 - 15
24340 Eckernförde
Telefon: 04351 76744-0
E-Mail: kontakt@thitronik.de
<https://www.thitronik.de>



Titan Technology GmbH
An der Feuerwache 9
41836 Hückelhoven
Telefon: 02433-9401811
E-Mail: info@titan-cd.de
<https://www.titan-cd.de>



Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Werner-von-Braun-Str. 12
85640 Putzbrunn
Telefon: 089-46170
E-Mail: info@truma.com
<https://www.truma.com>



Volker Gosewinkel GmbH
Boschstr. 12
82178 Puchheim
Telefon: 089-80071835
E-Mail: info@multiman.de
<http://www.multiman.de/>



WM Aquatec GmbH & Co. KG
Uracher Straße 22
73268 Erkenbrechtsweiler
Telefon: 07026-9321090
E-Mail: m.ott@wm-aquatec.de
<https://www.aquatec.de>



WOBI-Das fair Camper Portal
Berner Str. 107
22145 Hamburg
Telefon: 040-66935100
E-Mail: service@wobi.de
<https://www.faircamper.de>



ZKF-Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugt.e.V.
Grüner Weg 12
61169 Friedberg (Hessen)
+49 (0)6031 794 79-0
info@zkf.de
www.zkf.de



Caravaning Gutachter Fachverband e.V.
Peterstraße 71-73
26382 Wilhelmshave
Telefon: 04421-77 28 118
E-Mail: info@cgf-ev.de
<https://cgf-ev.de/>



Guido Gard KFZ-Sachverständigenbüro
In der Dell 4
66646 Urexweiler
Telefon: 06827-3050503
E-Mail: sachverstaendiger-gard@t-online.de
<https://www.sachverstaendiger-gard.de>

Versicherungen



ESV Schwenger GmbH & Co.KG
Plieninger Str. 40b
70567 Stuttgart
Telefon: 0711-4596020
E-Mail: info@esv-schwenger.de
<https://www.esv-schwenger.de>



Jahn und Partner Versicherungen
Augsburger Str. 23-25
86415 Mering
Telefon: 08233-38090
E-Mail: jup@jahnupartner.de
<https://www.jahnupartner.de>



mobile GARANTIE Deutschland GmbH
Knibbeshof 10a
30900 Wedemark
Telefon: 05130-9757030
E-Mail: info@mobile-garantie.de
<https://www.mobile-garantie.de>



RMV Versicherungsservice GmbH
Im Weiherchen 4-6
52525 Heinsberg
Telefon: 02452-977070
E-Mail: mail@rmv-versicherung.de
<https://www.rmv-versicherung.de>

Messen



Freizeit - Reise - Erholung - Die Freizeitmesse
Messe München
81823 München
Telefon: 089-94911526
E-Mail: info@c-b-r.de
<https://www.c-b-r.de>



Landesmesse Stuttgart CMT
Messeplatz 1
70629 Stuttgart
Telefon: 0711-185600
E-Mail: info@messe-stuttgart.de
<https://www.messe-stuttgart.de>



Messe Düsseldorf GmbH
Stockumer Kirchstr. 61
40474 Düsseldorf
Telefon: 0211-456001
E-Mail: info@messe-duesseldorf.de
<https://www.messe-duesseldorf.de>



Messe Essen GmbH
Messeplatz 1
45131 Essen
Telefon: 0201-7244630
E-Mail: info@messe-essen.de
<https://www.messe-essen.de>



Messe Kalkar
Griether Str. 110-120
47546 Kalkar
Telefon: 02824-9100
E-Mail: messe@messekalmar.de
<https://www.messekalmar.de>



ORTEC Messe und Kongress GmbH
Bertolt-Brecht-Allee 24
01309 Dresden
Telefon: 0351-315330
E-Mail: info@ortec.de
<https://www.ortec.de>



Touristikmesse Niederrhein
Griether Straße 110-120
47546 Kalkar
Telefon: 02801-9843794
E-Mail: zobel-ext@touristikmesse-niederrhein.eu
<https://touristikmesse-niederrhein.eu>

Sicherheit



Mast Eurokrallen München GmbH
Im Jägerfeld 40
85399 Hallbergmoos
Telefon: +49-811-94066
E-Mail: info@autokralle.de
<https://www.autokralle.de>



secure-camper GmbH
Overhagener Str. 113
59557 Lippstadt
Telefon: 0170-32 468 32
E-Mail: info@secure-camper.com
<http://www.secure-camper.com>



Womo-Sicherheit.de
Evoservice GmbH
Brinkmanns Kamp 8
27798 Hude
Mobiltelefon: 0160 6119911
E-Mail: shop@womo-sicherheit.de
<https://www.womo-sicherheit.de>



Conrad Stein Verlag GmbH
Kiefernstr. 6
59514 Welver
Telefon: 02384-963912
E-Mail: info@conrad-stein-verlag.de
<https://www.conrad-stein-verlag.de/>



Deutsches Caravaning Institut
Chefredaktion Claus-Detlev Bues
53639 Königswinter
Mobiltelefon: 01 77 - 6752972
E-Mail: info@caravaning-institut.de
<https://www.caravaning-institut.de>



LEAD Industrie-Marketing GmbH
Hauptstr. 46
83684 Tegernsee
Telefon: +49 8022 91 53 188
E-Mail: info@lead-industrie-marketing.de
<https://www.lead-industrie-marketing.de/>



Werbegestaltung Wouters
Zieglersteg 3
52078 Aachen
Telefon: 0241-522088
E-Mail: info@wouters-aachen.de
<https://www.wouters-aachen.de/startseite.htm>

Tourismus & Stellplätze



ACSI Publishing BV & ACSI
Touroperting BV
Postbus 34
6670 AA Zetten Niederlande
Telefon: +49-611-95249080
E-Mail: presse@acsi.eu
<https://www.acsi.eu>



Bad Neustadt
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Telefon: 09771-9106800
E-Mail: info@tourismus-nes.de
<http://www.bad-neustadt-erleben.de>



Camping & Mehr Holmernhof
Am Tennispark 10
94072 Bad Füssing
Telefon: 8531-29010
E-Mail: info@holmernhof.de
<https://www.holmernhof.de>



Camping Krings GmbH & Co
Monschauerstr. 12
41068 Mönchengladbach
Telefon: 02161-30060
E-Mail: nfo@camping-krings.de
<http://www.camping-krings.de/>

WIR SIND DABEI



Camping- und Reisemobilstellplatz Waldwinkel
Zum Dreschhaus 4
49565 Bramsche-Kalkriese
Telefon: 05468-938235
E-Mail: kontakt@campingplatz-waldwinkel.de
<https://www.campingplatz-waldwinkel.de>



camping-app.eu/
Oscars Gate 27
0352 Oslo
E-Mail: info@camping-app.eu
<https://camping-app.eu/>



Campingplatz Stover Strand
Stover Strand 10
21423 Drage/Stove
Telefon: 04177-430
E-Mail: norbert.kloodt@stover-strand.de
<http://www.camping-stover-strand.de/>



Deutsche Fachwerkstraße in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e. V.
Propsteischloss, Roter Bau Johannesberger Straße 2
36041 Fulda
Telefon: 0661 43680
E-Mail: info@deutsche-fachwerkstrasse.de
<https://www.deutsche-fachwerkstrasse.de>



Eifel Tourismus (ET) GmbH
Kalvarienbergstr. 1
54595 Prüm
Telefon: 06551-96560
E-Mail: info@eifel.info
<https://www.eifel.info>

Geldern Tourismus- und Kulturbüro



Gemeinde Ürzig/Mosel
Finkenweg 10
54539 rzig/Mosel
E-Mail: info@uerzig.de
<https://www.uerzig.de>



Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Diepholz mbH
Rathausmarkt 1
49356 Diepholz
Telefon: 05441-909207
E-Mail: wista@stadt-diepholz.de
<https://www.stadt-diepholz.de>



Helmut KNAUS KG Campingparks
Marktbreiter Str. 11
97199 Ochsenfurth
Telefon: 09331-983180
E-Mail: info@knauscamp.de
<https://www.knauscamp.de>



HT-Park Reisemobilhafen
Hatzevennstr. 5
52156 Monschau
Telefon: 02421-33847
E-Mail: webmaster@ig-reisemobilhafen-dueren.eu
<https://www.ig-reisemobilhafen-dueren.eu>



Nürtingen
Marktstr. 7
72622 Nürtingen
Telefon: 07022-75-283
E-Mail: tourismus.stadt@nuertingen.de
<http://www.nuertingen.de/>



park4night.com
Bertrand Fichter/Frédéric Delamare Boye
71260 Saint-Gengoux-de-Scissé
Frankreich
E-Mail: contact@park4night.com
<https://www.park4night.com>



RegioTourismusMarketing GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 28
97334 Nordheim am Main
Deutschland
E-Mail: bernhard.mosandl@regiostellplatz.de
<https://www.regiostellplatz.de/>



Reisemobilhafen Köln
An der Schanz (Reisemobilstellplatz)
50735 Köln
Mobiltelefon: 0178-4674591
E-Mail: info@reisemobilhafen-koeln.de
<https://www.reisemobilhafen-koeln.de>



Rippenhof
Becklingen 5
29303 Bergen
Telefon: 05051-6349
E-Mail: info@rippenhof.de
<https://www.rippenhof.de>



Saarpfalz-Touristik
Paradeplatz 4
66440 Blieskastel
Telefon: 06841-1047174
E-Mail: touristik@saarpfalz-kreis.de
<https://www.saarpfalz-touristik.de>



Stadtmarketing Bramsche
Maschstraße 9
49565 Bramsche
Telefon: 05461-935514
E-Mail: stadtmarketing@bramsche.de
<https://www.bramsche.de>



Stadtverwaltung Goch
Markt 2
47574 Goch
Telefon: 02823-320148
E-Mail: torsten.kauling@goch.de
<https://www.reisemobilwallfahrt.de>



Stadtwerke Wilhelmshaven
Luisenstr. 8
26363 Wilhelmshaven
Telefon: 04421-2910
E-Mail: info@sww-gmbh.de
<https://www.sww-gmbh.de>



Top Platz Irma GmbH
Passauerstr. 15
90480 Nürnberg
Telefon: 0911-9404644
E-Mail: info@top-platz.de
<https://www.top-platz.de>

WIR SIND DABEI



Tourist-Information Bocholt
Nordstr. 14
46399 Bocholt
Telefon: 02871-5044
E-Mail: info@tourist-info-bocholt.de
<https://www.bocholt.de>



Tourist-Information Heilbronn Heilbronn Marketing GmbH
Kaiserstr. 17
74072 Heilbronn
Telefon: 07131-562270
E-Mail: info@heilbronn-marketing.de
<https://www.heilbronn-marketing.de>



Tourist-Information Rotenburg a.d. Fulda
Weingasse 3
36199 Rotenburg a.d. Fulda
Telefon: 06623-5555
E-Mail: tourist-info@rotenburg.de
<https://www.rotenburg.de>



Varus-Deele Café-Landgasthof
Venner Str. 67
49565 Bramsche
Telefon: 05468-9736
E-Mail: info@varus-deele.de
<https://www.varus-deele.de>



Verein Wohnmobilland Schweiz
Gärbistrasse 16
9475 Sevelen
Schweiz
Telefon: +41 81 740 13 03
E-Mail: info@womoland.ch
www.womoland.ch



Weingut Helmut Geil GbR
Am Römer 26
55234 Monzernheim
Telefon: 06244-220
E-Mail: info@weingut-helmut-geil.de
<https://www.weingut-helmut-geil.de>



Weingut Schreieck Stellplatz Schreieck
Friedhofstr. 8
67487 St. Martin
Telefon: 06323-5415
E-Mail: info@schreieck-wein.de
<https://www.schreieck-wein.de>



Weinhaus am Main
Johannes Deppisch
Obertorstr. 13
97826 Marktheidenfeld
Telefon: 09391-98270
E-Mail: nfo@deppisch-weine.de
<https://www.deppisch-weine.de>



Wohnmobilhafen Nettersheim
Urfstrasse
53947 Nettersheim
Telefon: 02486-1246
E-Mail: info@nettersheim.de
<https://www.wohnmobilstellplatz.de>



Wohnmobilpark Bingen
Mainzer Str. 359
55411 Bingen-Gaulsheim
Telefon: 06721-153421
E-Mail: info@wohnmobilpark-bingen.de
<https://www.wohnmobilpark-bingen.de>



Womoclick
Rätenbergstr. 6
9246 Niederbüren
Schweiz

Organisation der Reisemobil Union

GESCHÄFTSSTELLE

Monika Westphal:
 Rossdorfer Straße 24 HH
 60385 Frankfurt am Main
 Tel.: +49 (0) 69/4 960 012
 Fax: +49 (0) 69/40 325 825
 E-Mail: info@reisemobil-union.de

RU-Bankverbindung
 Deutsche Skat-Bank
 IBAN DE95 8306 5408 0004 1714 70
 BIC GENODEF1SLR

Präsidium



Winfried Krag
Präsident



Renate Lep-pin
Vize-präsidentin

Erweitertes Präsidium



Volker Gras-berger
kommissarischer Schatzmeister
Fördermitglieder



Walter Lep-pin
Schriftführer
Beisitzer



Siegfried Orth
Beauftragter für Internationale Kontakte

Beisitzer



Bärbel Rawe
Ressort Fördermitglieder



Bart Pottie
Beisitzer



Walter Reichl
Beisitzer



John Bexkens
Beisitzer

Position	Name	PLZ/Ort	Telefon	Mobil	E-Mail
Präsident	Winfried Krag	41540 Dormagen	02133-62404	0176-31443515	praesident@reisemobil-union.de
Vizepräsidentin	Renate Leppin	28779 Bremen	0421-6090485	0151-12358162	vizepraesident@reisemobil-union.de
Kommissarischer Schatzmeister	Volker Grasberger	74229 Oedheim	07136-21424	0171-4972354	volker.grasberger@reisemobil-union.de
Schriftführer	Walter Leppin	28779 Bremen	0421-6090485		schriftfuehrer@reisemobil-union.de
Beauftragter für Internationale Kontakte	Siegfried Orth	90461 Nürnberg	0911-88199518		siegfried.orth@reisemobil-union.de
Ressort Fördermitglieder	Bärbel Rawe	59399 Olfen		0151-14664893	baerbel.rawe@reisemobil-union.de
Beisitzer	Bart Pottie	67258 Heßheim	06233/737220		bart.pottie@reisemobil-union.de
Beisitzer	Walter Reichl				walter.reichl@reisemobil-union.de
Beisitzer	John Bexkens	53844 Troisdorf	02241 45981	0173 2877236	john.bexkens@reisemobil-union.de

Presseleiter



Peter Hirt-schulz
Leiter Presse & PR

Projektbeauftragter



Jörg Kitzing
Internet / EDV

Position	Name	PLZ/Ort	Telefon	Mobil	E-Mail
Leiter Presse & PR	Peter Hirtschulz	40880 Ratingen	02102-444993	01783-728728	peter.hirtschulz@reisemobil-union.de
Internet / EDV	Jörg Kitzing	42781 Haan	02129-9261226	0172-7575080	webmaster@reisemobil-union.de

Regionale Ansprechpartner

Name	PLZ/Ort	Telefon	Mobil	E-Mail
Peter Kluge	21465 Reinbeck	040-7224629		peter.kluge@reisemobil-union.de
Wilfried Lührssen	27607 Langen	0471-9009483		wilfried.luehrssen@reisemobil-union.de
Fritz Thiele	34123 Kassel	0561--526962		fritz.thiele@reisemobil-union.de
Norbert Schröter	47447 Moers	02841-61194		norbert.schroeter@reisemobil-union.de
Albert Heckwolf	63110 Rodgau	06106-876271		albert.heckwolf@reisemobil-union.de
Volker Grasberger	74229 Oedheim	07136-21424		volker.grasberger@reisemobil-union.de
Albert Walter	74906 Bad Rappenau	07264-205166	0171-4972354	albert.walter@reisemobil-union.de
Kurt Westphal	87727 Babenhausen			kurt.westphal@reisemobil-union.de
Siegfried Orth	90461 Nürnberg	0911-88199518	0172-8304622	siegfried.orth@reisemobil-union.de



...Freunde in Europa!



GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER